@ (4691)

Montags den 17. November 1823.

Auf Sr. Königl. Majestät von Preußen zc. te. The Epecial-Befehr.



XLVI.

Breslaufche

auf bas Intereffe ber Commerzien der Schlef. Lande eingerichtete

Frag- und Anzeigungs-Rachrichten.

Bu vertaufen.

Brestau den 8. August 1823. Bon Seiten des unterseichneten Königt. Ober Landesgeriches von Schlessen wird hierdurch bekannt gemache, daß auf den A trag der verwit. M jor v. Fo gersberg ged. Große die nothwendige Subshaften des im Kuftepehum Brieg und besten Pitschenschen Creise gelegenen Rittergutes Ober Mertis und Rieder Srune nebst den Colonien Kenewald, Andreaswille und Sach n. mit allen R altidten, Gerechtigkeiten und Nuguns gen, welches im Monne Mar, dieses Jadres nach der, dem, den hiesigen Konigt. Ober Landesgeriche aushängenden Proclama bepgefügten, ju jeder schicklichen Zeitzeinzusehenden Taxe landschaftlich auf 35817 Rehl. 15 fgr. 1 pf. abaed

abacitate iff, befunden worden. Demnach werden alle Befie, und 3iblunge: fabige bierdurch offentlich aufgefordere und borgelaben, in ben biegu angejeten Derminen, nanlich ben 13. D.cbr. 1823. Und ben 17. Mary 1824., befonder : aber in dem letten und perentorifden Termine ben 16. Juno 1824. Bormits taas um to Uhr por bem Ronigl. Ober-gandesgerichtes Iffeffor Ben. v. Webel im Parthepen Zimmer Des biefigen Dber . Landesgerichtebaufes in Berion ober burch geborig informitte und mit Bollmacht verfebene Dandgrarien, aus Det Babt ber biefigen Juftigcommiffarien , wogu ihnen für ben gall etwaniger Unbefannichaft ber Jagitgcommiffondrath Riette, Morgenbeffer und Robin vorae fcblogen merben, an beren einen fie fich wenden fonnen, ju eifcheinen, bie befendern Bedingungen und Dedalitaten der Gubhaffation bafelbit is vernehmen, ibre Gebothe ju Protocoll ju geben und ju gemattigen, bag nach erfolgter Gin milliaung der Glaubiger ber Bufchlag und Die Meindication an Din Deift und Beibiethenden erfolgen werde. Uebrigens wird nach gerichtlicher Erlegung Des Rautichillings, die Lofchung ber fammtlichen, fowohl der eingetragenen, als auch der leer ausgehenden forderungen, und zwar der letteren ohne Production ber Juftrumence verfügt werben.

Ronigt. Dreuß Dber . Landesgericht von Schleffen.

Brestan den igten July 1823. Bon Dem Ronigl. Dorridteramte gu Breelau wird hiermit befannt gemacht, daß die auf dem hinterdohm bierfelbft auf Dem Flügelbamme an ber Dber fub Dto. 87. gelegene, ben Schiffer gran; Budich= ichen Erben geborige Erbstelle mit einem Dbft = und Gemulegarten, woven bie erft im Juny verfloffenen Jahres aufgenommene gerichtliche Taxe auf 3980 Ribl. & far. 8 pf. ausgefallen lift, auf ben Untrag eines Real : Glaubigere im Deae Der nothwendigen Gubhaftation vertauft werden foll, und ju diefem Behufe brei Licutatione Termine auf den 29ften Rovember b., ben Boften Januar und ben Gren April fünftigen Jahies, wovon letterer peremtorifch ift, anbergumt worden find, Es werden benmach alle befit : und gehlungsfahige Raufluffige biermit auf: gefordert, in diefen Terminen Bormittage um to Uhr in biefiger Gerichtoffelle auf Dem Dobme por bem biergu ernannten Commiffario Beren Rath Robricheid gu ers Scheinen, ihre Gebothe abzugeben und hiernachft zu gewärtigen, boff bem Deift: amd Befibiethenben ber Buichlag ertheilt werden wird, wenn nicht gefettiche Um= ffande eine Ausnahme gestarten. Die Taxe des Grundftucks fann gu jeber fchieftis chen Zeit in unferer Regiffratur eingesehen werden.

Brestau ben 26sten Juli 1823. Ben bem Königl. Preuß. Hofrichteramte wird hiermit bekannt gemacht, daß die vor Et. Mauris
hierselost sub Bro. 58. gelegene, jum Nachlaß des versiordenen KatennFabrikanten Samnel Gottfried Jäckel gehörige Erbstelle, bestehend in einem
Bohnhaus und den im Hofebesindlichen Fabrikengebäuden, wovon die am 26 Matc.
aufgenommene gerichtliche Taxe auf 15809 Rth. 23 fgr. 4 b'. ansgefallen ist, ab
instantiam eines Real-Gläubigers im Wege der Execution in Termino den 15ten
Rovember, den 16ten Januar 1824. und den 18ten März i. a, welcher lettere
peremtorisch ist, öffentlich an den Meistbierbenden verkauft werden soll. Es
werden daher alle desitz und zahlungsfähige Rauslusitzge bierdurch aufgeserdert,
in diesen Terminen Bormittags um 10 Uhr vor dem Deputato Herrn Rath
Schnorfeil in hiesiger Grichisstelle zu erscheinen, ihr Gebothe abzugeben und

hiernachft ben Buschlag bes Grundfticks an den Melft- und Bestbiethenben gu gewärtigen, falls nicht gesenliche Umiande eine Ausnahme gestatten. Gebrigens tann die Save ju jeder schicklichen Zeut in der hiefigen Registratur eingesehen

werden. Konigl. Dreuß. Dofrichteraint.

Breslau den 4ten November 1823. Bon dem Königl, Justizamte zu St. Matibias wird die zu Merzderf sub No. 33. im Ohlauer Kreise gelegene und auf 206 Kibl. 1 igt 8 pi. Courant gerichtlich gewürdigte Anton Spindesche Freis gartnerkelle auf den Antrag eines Siduvigers im Wege der Erecution hiermit offentlich subbastiere und der veremtorische Licitations. Termin auf den 19. Januar f. 3. Bormitrags um 9 Uhr angelest. Es werden daher bestig und zahlungsfähige Rauslunige in diesem Termine zu Abgebung ihrer Gedothe in hieszer Gerichtsamiss Rauslung urricheinen, hierdurch aufgesordert, und hat sodann ver Meiste und Bests diethe de den Zuschlag zu zewärtigen. Uedrigens kann die Behuss der Informastien aufgenommene Taxe in der Gerichtsamts Kanzlen gehörig nachgesehen werden. Rönigt. Justizamt zu St. Matthias.

*) Drestan den 4ten Rovember 1823. Bon dem Königl. Justizamte zu St. Matthias wird die zu Grebeiwis Ohlauer Kreises sud Rd. 18. gelegene und auf 469 Kthl 10 igr. gerichtlich gewürdigte Anton Besserche Frengartnerstette auf den Antrag eines Gläubigers im Wege der Execution hiermir öffentlich substassir und die Licitations-Termine auf den 15ten December c., 15ten Januar und peremtorisch auf den 16ten Februar k. Jangesent. Es werden daher des sind pahlungsfädige Kaussussige in den gedachten Terminen, besonders aber in dem letzen peremtorischen Termine Vormittags um 9 Uhr in der hiesigen Gerichtsamts-Kanzlen zu Abgebung ihrer Gebothe zu erschelnen, hierdurch aufsgesordert und dat sodann der Meist und Bestdiethende den Zuschlag des Fundt zu gewärtigen Die Behuis der Insormation ausgenommene Laxe kann übrizgens in der Gerichtsamts-Kanzlen gehörig nachgesehen werden.

Соабо. Ratibor ben IT. April 1823. Da ben bem biefigen Ronigl. Dber-Canbesgericht auf Unsuchen ber Dberschlesuchen Landschaft die im Fürftenthum Ras tibor und beifen Rybnicker Greife belegenen Guter Dziemierich, Bittna und Luctom nebit Bubehor an den Meiftbiethenden offentlich Schuldenhalber verfauft merden follen, und die Biethungs : Termine auf den 13ten Auguft c., ben 17 Moubr. 1823. und befonders ben igten Februar 1824 jedesmal Bormittags um & Ube auf dem hiefigen Ronigl. Dber : Landesgericht vor dem ernannten Deputirten dem Beren Dber : Landesgerichterath v. Gilgenbeimb angefest morden; fo mird foldes und daß gedachte Guter nach ber bavon burch die Dberichlefische Landichaft aufa genommenen Car , welche in ber hiefigen Dber Landesgerichts : Regiffratur eins geieben werden taun, und gwar Dziemiers und Bittna auf 27494 Reble 28 far. und Luctow auf 7723 Riblr. 21 fgr. 1 d'. ber Ertrag gu 5 pro Cent gerechnet, gemurdiget worden, den befitfabigen Raufluftigen befannt gemacht, mit der Rache Richt, bag von denen auf Dhiemeres und Bittna haftenden Pfandbriefen grijo Mtbl. von benen auf Lutow aber 4600 Rthir. abgeloft werden muffen, und daß im lebterm Biethunge : Termine, welcher peremtorifch ift, bas Grundftud bem Deifts bietbenbiethenden unfehlbar zugeschlagen werden foll, in sofern nicht gesetzliche Umftanbe eine Ausnahme gestatten

Ronigt. Preuß Dber : Landesgericht von Dberichtefien.

*) Reiffe ben isten Ceptember 1823. Auf Antrag eines Real - Siaubis ger foll bas Freigut Dieber - Rupferhammer & Mette entfernt von ber Grabt Deife nebit den bagu geborenben 3 Beiftuden öffentlich an ben Meifbiethenben verfauft werben. Die Sauptgut und bas mit feldem unter ber Gerichtsbar: feit bes entergeichneten Berichts gelegene Buffud , besg'eichen bas unter ber Ge. riditsbarfeit ber Altar ften = Communitat ju Reiffe gelegene Beiffutt ift vermege gerichtlicher Tore bem 7ien Jun 1823. jufammen auf 5910 Atbl. 9 far. 2 bf. bos ferner baju geborenbe Uderidet bes Bauer und Frang Bobnifch genannt, unter ber Gerichtsbarfeit tes mit bem un'erzeichneten Bericht vereinigten ebes maligen Stadtgerichis ju Reife ift vermoge gerichtlicher Bar bom titen Ros vember 1822. auf 1471 Ribi. 5 far. abgeschaft worben. Es werben baber alle Ruffuflige aufgeforbert, in bem auf ben gien Rebruar 1824, ben foren Dan 1824, und gulett auf ben oaften August 1824 vor bem Den Juftigroth v. Bils genheimb anfiebenden peremtorifchen Termin auf ben Zimmera des Monigl. Rurfrenthumsgerichts ju ericeinen, ihre Gebothe abzugeben, ihre Babiunasfabige tert nachzumeifen und ben Bufchlag ju gemarti en, wenn nicht gelettiche Um: flande eine Ausnahme gulafig machen. Die Zaren find im Musbang : Bimmer Des Berichts nachtufeben und Die unbefannten Dieal Dietenbenten merben nach

erfolgtem Buichlag nicht weiter gebort merben. Ranfentbumb. Bericht.

*) Nauer ben goffen October 1823. Bum offentuchen Berfauf bes bem verfiorbenen Rretfcmer Johann Gottlieb Rrinte geborigen und ju Britimigocif fub Do. 1. belegenen Berichtetreichams nebft bajugehörigen 31 Go ffel Barten-Einfall ober Biefemachs, welcher laut ber im Gerichtefretfchum ju Drittmigborf ausgebangten gerichtlichen Tare be bato ben 20ften Geptember b. 3 auf 540 Ribl. abgefchatt worden, und eines Uderftuds von 1 Scheffel Ausfaat und 5 Scheffil Biefewachs, welches nach obiger Sare auf 166 Rthl. 20 fgr. abgefchast worden. find Biethunge : Sermine auf ten gren December b J. und 12ten Januar : 824. Der lette peremtorifche Termin aber auf ben Toten Februar 1824, auf der Gerichte. flube ju Rudelftabt Bormttage um 9 Uhr anberaumt, welches allen befig und sablungsfähigen Rauftuftigen bierdurch öffentlich befannt gemacht wird. Siere nachfi werden alle unbefannte und aus bem Sypothefenbuche nicht conflirende Real? Pratententen biermit borgelaben, baf fie in bem mehrermabnien peranterifd en Termin ben Loten Rebruar 1824. Bermittags um o Uhr vor uns auf Der Gerichte. ftube ju Rudeiftadt erichelnen, um ihre etwanigen Unfpruche an bie fubbaffa gefelleen Grundnucke gu ben Meten anmelben , im Ausbleibungsfalle aber ju gemar, tigen, del fie nach erfolgter Adjudication mit Diefen ihren Unipruchen werden braclubirt und gegen ben neuen Befiger biefer Grundflude nicht meiter werben gebore merben.

Das Juffigant ber Obriff von Prietwisten herricaft Rubelfa't. Landesbur ben 19ten October 1823. Das auf 125 Mtbl. abg ichatte Tagelbhuer Menicheliche Dans Ro. 48. auf ber Breitenau, foll em Bege ber no ibwendigen Subhaffation in bem auf den 29sten December d. I. vor und anstes benden einzigen Biethungs Termin an den Meistbiethenden versteigert werden, weiches Kauflustigen befannt gemacht wird. Konial. Preuß. Stadtgericht.

Meamarte ben 17 October 1823. Die ju Kniegnis Reumarktichen Ereifes sub Ro. 1. belegene, bem Auctions Commissatius Letner jugebörige Braueren und Rretspamnahrung, welche dorfgerichtlich auf 989 Athir. 14 fgr. Courgestätzt worden, soll im Wege ber nothweudigen Subhastation meistblechend verstauft werben. Es ist hierzu ein einziger peremtoeischer Bieihungstermin auf den 29. Decht d. I Rachmittags um 2 Uhr auf dem berrschaftlichen Schlosse ju Große En den Bohlauschen Creises angesent, zu welchem alle und jede, weiche die ger dene Bossesson ju taufen Luft, Lächigkeit und Mittel bestigen, eingeloden werben, um ihr Geboth abzugeben, wo olsdann der Neist, und Bestietende gegen Erlequing eines verhältnismäßigen Angeldes mit Einwistigung der Realgläubiger den Zueschlass zu gewärtigen bat. Auf nachsolgende Gedothe wird nicht Rücksicht genome wein, und kann die Tare der zu subhastirenden Possession ben dem unterzeichneten Aussitzeit bieselbst eingesehen werden.

Das Gerichteamt ber Groß : Gurchner Gutet. Glider.

Krappis den iffen September 1823. Die dem Florian Wylchtonn geshörige sub Ro. 1. des Sppoihekenduchs zu Lekantom eine Melle von der Areise stadt Ratibor belegene, am 30sten Juli c. auf 4081 Athl. 20 far Conract gerichts lich gewürdigte freye Erhscholtikei, wozu 114 Schl. groß Maas Ackerland Schfl. groß Maas Akerland Schfl. groß Maas Akerland Schfl. groß Maas Akerland Schfl. groß Maas Biefen, drey Garten und eine massive Arrende gehoren, soul im Wege der nordwendigen Subhastation in Termino den Sten Rovember 1823. Bormittags 9 Uhr, den 12ten Januar 1824. Bormittags 9 Uhr in unserer Kanzeley auf biesigem Schlosse und peremtorie in Termino den 18ten März 1824. Bormittags 9 Uhr in gedachter Erbscholtisen zu Lekantow ver Mattbor öffentlich verskauft werden. Bir laden daher zahlungssähige Kaussustige mit dem Beisügen hierzu ein, daß auf das Meist und Bestgeboth, insofern gesehliche Dindernisse nicht eine Ausnahme zulassen, der Zuschlagerschein genommen und die Taxe, welche nach dem ben bem Königl. Stadtgericht zu Katibor affigirten Patente beigeheitet ist, in unserer Registratur bieselbst eingesehen werden.

Das Gerichtsamt der Geaff. v. Daugwisschen Allodial : Berricaft Korns.

Bernstadt ben bein October 1823. Da sich in dem am zen Juni dies ses Jahres angestandenen einzigen Biethungs-Termin um die auf 600 Kiell. ges schoffte Windunkle nebst Jubehör zu Langenhoff tein Räufer gemeldet, so ist sie zur anderweitigen Subhasiation gestellt worden und werden Kanflustige und Jahlungsjahige hierdurch aufgefordert, in den am zosten December dieses Jahres Vormutags 9 Uhr ansiehenden einzigen Biethungs. Termine sich in biefiger Gerichtes sinde einzusinden und ihre Gebothe abzugeben, worauf dann der Zuschlag erfolgen soll, wenn nicht geschiche Ursachen eine Ausnahme zulassen.

Das Gerichtsamt Langenhoff.

Rieber : Rengersborf ben 24sten September 1823. Im Wege ber freiwilligen Subhasiation soll die hierselbst sub Ro. 32. gelegene und auf 377 Ribs. 5 fgr. 10. d'. gewürderte Grafsche Hausternahrung in Termino peremiorio

den Neun und zwanzigsten December a. c. Bormittags 9 Uhr an Gerichtsanttssielle hierielost subhastirt werden, wozu besitze und zahlungöfahige Kauflunige mit der Bersicherung, daß der Zuichlag des Frundsstücks an den Meist: und Bestbiethenden unter Genehmigung erso gen werde, porzaelaven werden.

Das Graft. Bresteriche Gerichtsamt.

Pfennigwerth*
Reich enst ein ben ibten August 1823. Auf den Antrog eines Reals Gläubigers ist die hierseldt ohnweit der Stadt finitre in ziemlich guten Bauzus stande besindliche incl. der dazu gehörigen 13 Schft. Bestauer Aussaar unterm 28. Juli 1823 auf 4250 Thir gerichtlich abaeschäfte sogenannte Wilfmühle necessatie subhassitet und sind die Licitations Termine auf der zien October 19ten Decempter d. J. und 19ten März 1824. Bormittags 10 Uhr letzerer peremtorie von dent unterzeichneten Stedichter angesetzt, wozu besitz und zahlungsfähige Rauflustige mit dem Bemerken vorgesaden werden, daß bet einem annehmlichen Gebothe auch in einem der ersten Termine unter Einwilligung der Interessenten der Zuschlag erssolgen könne.
Rönfal. Preuß. Stadtgericht.

Dirfcberg ben gien October 1823 Die auftragemelfe ortegerichtlich unterm 24ften Juli biefes Jabres auf 475 Ribl. Cour. abgeschafte Mittelgartners ft. fle sub Ro. 79. ju Quiri hirschergichen Ereifes wird auf ben Antrag ber Intestats Erben der verfiorbenen Johanna Eleonora Scholi geb. Rabern in Termino

ben 29ften Decbr. Diefes Jahres

in ber Gerichts: Canglen zu Buchwald plus licitanto verlauft, wozu zahlungsund besitzlähige Rauflustige unter bem Bemerken eingeladen werden, daß die Regulirung der Bedingungen in Termino geschieht.

Das Battimonalgeriche des hochgraft. v. Rebeniden Gutes Buchwalt.

Bogt.

Reisse ben 15ten May 1823. Alle beste und zahlungsfähige Kauslussische werden aufgefordert, ibr Geboth für die im Wege der Execution subhasta gestellte im Dorse Grunau Reisser Kreises gelegene, mit Acker, Wiesen, und Gartenkand versehene unterm 28sten Rovember pr. a. auf 5364 Kielt. 10 fgr. Courant taxirte, dem Müllermeister Franz Bocks gehörige Müblenbestung in der vor dem unterzeichneten Justittartus in der hiesigen Ober-Hospitalsgerichts-Kanzley auf den 25sten August, isten October und 17ten December anderaums ten Terminen abzugeben. Rach Berlauf des letten Termins wird das Eigenthum dem Meist. und Bestbiethenden zugesprochen und auf spätere Gebothe keine Rücksicht genommen werden. Die gerichtiche Abschäungs-Berhandlung kann der hiesigen Ober-Hospital Ranzley mit mehrerer Muße eingesehen werden. Das Gericht des Hospitalsschaft, Ober Hospitals ad St Josephum.

Wolle, Justie.

Rubelstadt den 25sten August 1823. Zum öffentlichen Verkauf der dem Steiger Andreas Rodax gehörigen und zu Ablersruh sub No 39 belegenen Treistelle nebst einem Garten, welche laut der im Gerichtskretscham zu Adlersruh ausgehängten gerichtlichen Taxe de dato den 9ten Matz 1821. auf 130 Rthl. Co. aut abgeschäft worden, sind Biethungs Dermine auf den 17ten October und ten 14ten Robenber d. J. der letzte und peremtorische Termin aber auf den 12ten December d. J. in der Gerichtskanzlei zu Rudelskadt um 9 Uhr anderaumt, welst es allen besitz und zahlungsfähigen Kauslussigen hierdurch öffentlich bekaunt ermacht wird.

Das Juffigamt ber Dbriff v. Prittwisschen Berrichaft Rubelftabt.

De 18 ten 29sten August 1823. Das sub Ro. 115 ju Bernstadt beles gene auf 180 Rthl. 6 igr. 8 pf. abseschätzte haus des Tuchmacher Benjamin Scholz ist auf den Antrag eines Reals Gläubigers zum öffentlichen Berkauf gessielt worden. Alle diesenigen, welche dieses Grundstück zu besten schig und annehmlich zu bezahlen vermögend sind, werden daher hierdurch aufgefordert, in dem auf den Isten December 1823. Bormittags um 8 Uhr vor unserm Deputirien Den Cammerrath Thalbeim im herzogl Schlosse zu Bernstadt anderaumten einzigen und peremtorischen Biethungs Termine sich zu melden und ihre Sesbothe abzugeben, indem auf die nach Verlauf des Termins etwa einkommenden Sebothe, infosern gesesliche Umstände nicht eine Ausnahme zuließen, nicht weister Rücksicht genommen werden, sondern den Zuschlag an den im Termine Meist und Bestbiethend Verbliebenen ersolgen wird. Die Taxe kann zu jeder schicklichen Zeit in biesiger Registratur nachgesehen werden.

Evel den 14ten Angust 1823. Auf Antrog ber Real. Gläubigern verehl. B ndermeister Welmid foll das auf er Natiborer Etraße hieselbst belegene, 2 Stock boch masse erbaute Saus, neldes im Feuer. Catastro mit 1500 Ribl. versichert und Bebuts der Subiastation auf 2.63 Athl. 19 fgr. gerichtlich abgeschäft wors ben, im Wege der nothwerdigen Subhassation offintlich seilgeborben werden. Dizu ist Terminus licitationis auf den 17ten November 1823, und 19ten Januar, und 7ten März 1824, wovon der lette peremtorisch ist, auf dem biesigen Rathbause in unserem Gerichtszimmer anderaumt worden. Zahlungs und besisssähige Kaussussissen und den Zuschlag an den Best und Meisbiethenden zu gewärtigen.

Rontal. Dreuf. Stadtgericht.

Rons ben Rothenburg in der Ober-Laufig den 2. October 1823. Das unterzeichnete Gerichtsamt subbostirt das Haus und Schmiedenahrung hieselbst, welches gerichtlich auf 200 Rible. Courant gewürdigt worden, auf Antrag eines Realgläabigere, und wied dies allen denjenigen Raustustigen und Jahlungefähigen b. tannt gemack, in dem hiezu auf den 15. Dectr. c. a. Bormittags um 9 Uhr in d. m biefigen Gelichtsamts. Locale anstehenden einzigen perimtorischen Termine zu gu ersteinen, ihre Geboibe abzugeben, und soll demjenigen, alsdann, welcher Best. und Meistbierhender bleibt, nach Einwilligung der Real. Gläubiger der 3us schlag ertheilt werden.

Das Berichtsamt bet herrschaft Rothenburg.

Sagan den 27sten August 1823. Im Wegeder Erzeution soll die Bensernahrung Ro. 14. ju Theieberorf hiefigen Kreises dem Gettirter Kristie gewärdiget auf 847 Kthl. 23 igr. 4 pf. in den Terminen den 3osten September, den isten Rovember und den gen December d. J. früd 10Uhr an den Meistleschen vor und verfauft werden. Zahlungsfähige Käufer werden besonderd 32 dem testen verwenreischen Termin mit vem Bemerken eingeladen. Die ant die spieter eingehenden Gesoche nicht Käcksicht genommen wird. Die Tixe ist bei und eine zusehen, die Bedingungen werden im Termin befannt gemacht.

Derzoal, Sagansches Kentkammers Justigamt.

*) Bredlau. Die Nominifration ber herrschaft Schinischow bei Große Streblig offerirt zu billigen Die fen nachft schonen Delterfisch u, auch noch ftes benden Teichbefas, welcher entweder i to oder im Fru jahr abgeholt werden kann, als 50 Schod Ausschuß Karpfen, 200 Schod 31ahrigen und 200 Schod 2jahrigen Karpfensamen.

Wehl	el=,	Gelb.	und	Fonds	Courfe.
				Rovember	

THE THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.			ACCURATION OF THE PARTY OF THE	And condensated	*
	Br.	G.		Br.	G,
Amsterdam Cour 4 W	10 100	2	Keyserl, detto	98	-
derra derra - 2 M	ALL LANDS	1463	Friedrichsd'or	E164	1154
Hamburg Banco - a Vis	ata -	13547=	Conventions - Geld	-	Marie
dates detto - A W		154	Mulize -	-	175
dans detto - 2 M		1153	Banco Obligations	-	84
1 andon 28 2 M		17 23	Staats Schuld - Scheins	743	-
Davis 2 M	-		Pramien-Schuld Scheine -	11112	-
fainging in W 7 Wil	eral —	104	Tresor-Scheine	100	-
detto detto Met	100		Stadt Obligations	104	-
Anathras a 9 M	15 Carry	104	Bank Gerechtigkeiten -	864	-
Augusting	1062		Wiener 5. p. C. Obligat,	875	-
Wien in 20 AF - Will	1003	ne3	ditto Einlos. Scheine	-	4275
detto 2 lvi	and rook	100	Pfandbriefe von 1000 Rthle	1003	100
detto 2 M.	1003	1 001	500 -	101	-
detto- 2 M	100	99%	Disconto	-	-
Hollsun Valid-Ducaten	1 30			OF FEE	The second

Bon dem Preis des Getreides in Breslau namlich von der besten Sorte. Bom 15. Robember 1823.

Der Scheffel	Baisen	Roggen	Gerfte	Haber	
in Breslau	rehl. fgr (d'.	rtbl. fgr. b'.	rthl. [gr. 10"	Saber rethi. figr. b'.	

Erfte Beplage

ju Nro. XLVI. des Breslauschen Intelligeng. Blattes.

vom 17. Rovember 1823.,

AVERTSSEMENT.

*) Op peln ben 8ten Rovember 1823. Es foll bas im Domainenamte Bodland belegene Borwerf Dammig ober Bafan mir ben bajugeborigen Gebauden und Grundflucken, welche lettere in

266 Morgen 26 R. Alder,

177 — 144 — Wiesen,

342 — 29 — Hutung,

13 — 159 — Leiche,

3 — 15 — Unland,

51 - Dof. und Bauftellen,

Bo4 Morgen 64 DR. in Summa bestehen im Wege ber offentlichen Licitation verkauft ober vererhyachtet werden, wozu der Termin auf den 15ten Desember b. J. von Nachmittags 2 Uhr dis Albends 5 Uhr auf dem Domainenamte Bodland anberaumt worden ist. Erwerblustige werden ausgesordert, sich in dem gedachten Termin einzusinden und und ihr Geboth abzugeben. Die Bedingungen, welche der Beräußerung zu Grunde gelegt werden, tonnen zu jeder ichicklichen Zeit in dem Königl. Domaisnenamte Bodland und in der Domainen Megistratur der unterzeichneren Königl. Rigierung eingeschen werden. Auch ist das Königl. Domainenamt Bodland ans gewiesen, den Erwerbstussigen die zu veräußernden Realitäten auf Berlangen vorzuzelgen. g.)

Ronigl. Regierung II. Abtheilung.

Citatio Creditorum.

Slogau den isten August 1823. Bon dem Königl. Ober Landesgericht von Rieder - Schlessen und der Lausis werden alse undekannte Gländiger, welche an die Kasse des Königl. Preuß. ju Görliß garnisonirenden ersten Garde-Landwehrs Bataillond zien Regiments wegen Lieferung an Naterialien und geleisteter Arbeisten aus den Etats. Jahren 1821. und 1822. Forderungen zu haben meinen, dies mit aufgesordert, dinnen 3 Monateu, spätessens in dem auf den 17. Decbr. a. c. vor dem Auscultator v. Gelhorn auf dem Ober-landesgericht dieselbst angesetzten Termine, entweder persönlich oder durch zulässige Bevollmächtigte, wozu die Justys-Commissarien Becher und Ziefursch vorgeschlagen werden, zu erscheinen und ihre Unsprüche nachzuweisen, widrigenfalls die ausbleibenden mit ihren Ferderungen an die gedachte Kasse abs und an densenigen verwiesen werden sollen, mit dem sie contradirt haben, oder der die ihnen zu leistende Zahlung in Empfang genommen dat.

bat. Urfundlich unter bes Konigl. Ober , Landesgerichts-Inflegel und bet gewöhns lichen Unterschrift. g.)

Ronigl. Preuf. Ober Canbesgericht von Rieber Schleffen und ber Laufit.

*) Breslau den 3ten October 1823. Bon Siten des unterzeichneten Ronigl. Ober, Landesgerichts wird auf Antrag des Officii fisci der Geilergesell Joseph Philipp Bencke aus Edersdorf bel Glat, welcher fich vor medern Jahren beimlich entfernt und seltdem bei den Canton, Mevisionen nicht gestellt pat, zur Rudehr binnen drep Monaten in die Königl. Peuß Lande hierdurch aufs gefordert und da zu seiner Berantwortung hierüber ein Termin auf den

raten Februar 1824. Vormittags um to Uhr wor dem Ober-Landesgerichts-Affessor Herrn Behrends anberaumt worden, zu felbigem auf das hiesige Ober-Landesgerichtshaus vorgeladen. Sollte Beklagster in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schriftlich sich melsden, so wird gegen ihn als einen um sich den Kriegsbienst zu entziehen ausgestretenen verfahren und auf Confiscation seines gegenwärtigen als auch fünftig ihm etwa zusallenden Vermödens zum Besten des Kisct erkannt werden.

Ronigl. Preuß. Ober . Canbesgericht von Schleffen.

Breslan ben igten Juli 1823. Bon bem Konigl. Preuß, hofrichters amte ju Breslau wird ber aus Biichborf Neumarktichen Rreifes gebürtige Bauserschu Franz Kunze, welcher fich bereits im Jahre 1809, von bort entfernt und seit jener Zelt von seinem Leben ober Aufenehalt keine Nachricht gegeben hat, welcher seine etwanigen Erben und Erbnehmer auf den Antrag seiner Schwester Anna Maria geb. Kunze verehel. Fülleborn hierdurch aufgesordert, binnen 9 Mosnaten von seinem Leben und Aufenthalt Nachricht zu geben, spätestens aber sich vor voer in dem auf den zosten Juni an. sut. angesesten peremtorischen Termine Vormittags um 10 Uhr coram Commissario Herrn Nath Kohrscheid in unserer Gerichtsstelle entweder schristlich oder persönlich zu melden und daselbst weitere Anweisung, beim Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß er für todt ers klärt und sein in unserem Depositorio besindliches in 24 Rthl. 7 fgr. 23 pf. bessehended Vermögen seiner genannten Schwester zuerkannt werden wird.

Königl. Preuß. Hofrichteramt.

Breslan ben 2ten Juli 1823. Bon dem unterschriebenen Königl. Geseichtsamte werden alle diejenigen, welche an das verlobren gegangene gerichts liche Schulds und Hypothefen. Instrument vom 13ten Februar 1804. über ein für den versiorbenen Auszügler Joseph Heyn zu Pranctau auf der Franz Zimmermannschen Mühle sub No. 28. zu Süßwinckel im Hypothefenbuch eingetras genes bereits bezahltes Capital von 2700 Athl. als Eigenthümer, Eesstonarlen, Afinds oder sonstige Inhaber Ansprüche machen sollten, hiermit öffentlich ausgesordert und vorgeladen, sich in Termino den 28sten Rovember d. J. Bornittags um 10 Uhr in dem kandgerichtsgebäude auf dem Dohm bieselbst zu melden und diese Ansprüche näher anzugeben und auszusühren, ausbleibenden falls aber zu gewärtigen, daß sie damit werden präcludirt, das gedachte Schulds und Hypothefen, Justrument amortisit und sodann die köschung dieser Schulds vost im Oppothefenbuch versügt werden wird.

Ronigl. Preug. Gerichtsamt bes vormaligen Sandflifts.

Bredlau ben 25ffen Juli 1823. Bon bem Ronigl. Stabtgericht bies faer Refibent ift in bem über ben auf einen Betrag von 11473 Rtbl. 10 fgr. 3 d'. manifestitten und mit einer Couldensumma bon 12579 Rthir. 26 far. 6 b', belafteten Rachlag bes bierfelbft verftorbenen ladir-Fabritant Julius Conrad Rraufe am 25fien Juit b. J. eroffneten erbichafilichen Liquidations : Pros geffe ein Termin gur Unmelbung und Rachweifung ber Unfpriche aller etwantgen unbefannten Glaubiger auf ben 6. December 1823. Bormittage um 11 Uhr vor bem ben. Dbet gandesgerichts Affeffor von Echlieben angefest worden. Diefe Glaubiger merden baber hierburch aufgefordert, fich bis gum Termine fcbrifilich, in demfeiben aber verfonlich ober burch gefetiich julagige Bevolls machtigte, wogu ihnen beim Mangel ber Befanntschaft die Beren Jufti-Coms muffarien Pfendfact und Baur vorgeschlagen werben, ju melben, ibre Fordes rungen bie Urt und bas Boringbrecht berfeiben aningeben, und bie eima porbanbenen ichriftlichen Beweismittel belgubringen, bemnachft aber Die weitere rechtliche Ginleitung ber Cache ju gemaritgen, mogegen Die Ausbleibenden oller threr etmanigen Borrechte verluftig geben und mit ihren Forderungen nur an Dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von ber Maffe noch abrig bleiben mochte, merden verwiesen werben.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

Breslau den den Juny 1823. Bon dem Konigl. Stadtgericht biefiger Residenz wird der von hier geburtige vor langer als 10 Jahren von hier fortges wanderter Schlossergesell Christian Sanuel Gedicke, so wie die von ihm etwa zus rückgelassenen Erben und Erbuehmer hierdurch öffentlich vorgelaben, sich noch vor oder spätestens in dem auf den 20. May 1824. Bormittags um 10 Uhr anderaumten Termine vor dem einaunten Deputirten Irn Reservendarioschütz entweder in Verson oder durch einem Ludasiges. Bevollmächtigten oder wenigstens schriftlich zu melden und von seinem Les den und Ausenhalt überzeugende Nachricht zu geben, bei seinem Ausbleiben aber wird derselbe für todt erklart und sein in dem waisenantlichen Depositorio besindsliches Bermögen denen sich etwa meldenden und gehörig legitimirenden Erben und Erbnehmer bei deren Ermangelung hingegen als ein herrnloses Sut der hiesigen Kammeren oder dem Königl. Fisco zugesprochen werden.

Das Königl. Stadtgericht.

Breslau ben zien September 1823. Bon dem Königl. hofrichteramte wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, daß über die künitigen Raufgelder der Breverbstolitigen sub Mo. 1. zu Stotschenine der Liquidations. D. vieß eröffnet und die Zelt dieser Eröffnung auf die Mittagsstunde des zien September 1823, seilges sest worden ist. Es werden daher alle und jede, welche an gedachtes Grundzück und zu dessen sünsteren Laufgelder aus irgend einem Grunde, er habe Namen wie er wolle, einen Anspruch zu haben vermelnen, hierdurch vorgeladen, binnen 9 Woschen, späteslens aber in dem peremtorisch angesetzen Termine den 9ten December d. J. Liormittags um 9 Uhr vor dem dierzu einannten Commissario Herrn Rath Rodischeid in hiesiger Amtssielle auf dem Dodm entweder in Person over durch zu lästige mit Bollmacht und Information versehene Mandatarien, wozu tenjenigen, denen es hier an Bekanntschaft rehlen sollte, der Justz. Commissonth Münzer und Justz. Commissaries Dzuida vorgeschlagen werden zu erschenen, ihre an ges dachtes Gut und dessen Rausselder, habende Ansprücke umständlich anzugeden, die

Documente, Briefichaften und ahrige Beweismittel, womit fie die Wahrheit und Itich igkeit ihrer Unipruche zu erweisen gedeuten, urschrietlich vorzuligen und anguzigen und hierauf die gesemäßige Uniegung in dem abzufaffenden Classifications- Urtel, ben ihrem Ausbietben oder unterlapener Unmelbung ihrer Unsprüche aber zu gewärtigen, daß sie mit allen ihren Anforuchen an das Grandflich praclubert und thnen deshalb ein emiges Stillschweigen towotl gegen ben Ranfer bestieben als gesigen bie Glaubiger unter welche bas Kaufgeldsvertheilt wird, auferlegt werden oll.

Breslau ben 2ten Augun 1823. Bon dem Adnigt. Preuß. Hofricht keramte zu Breslau wird der verschollene Scha des vor St. Mauris bie selbit verstorbenen Erbfaßen und Braudweindernner George Treb, Ramens Auton Tried, welcher im Mart 1813. als Frewwilliger von Greslau bis Glogan marschire int. und von da weiter nach Frankreich mit vorgerückt sein foll, seit jener Zeit aber von seinem Leben und Aufenthalt seinen Geschwistern feine Nach icht gegeben hat, oder dossen und Aufenthalt seinen Geschwistern feine Rach icht gegeben hat, oder dossen etwanige unbekannte Erben und Erbnehmer hierdurch des ausgesordert, von seinem Leben und Aufentbalt binnen 9 Monaten Rachricht zu geben, spätessens aber in dem auf den 28nen Juni 1824. anberaumten peremtorischen Termine Vormittags um 10 Uhr in hiesiger Grichtstielle auf dem Dobin vor dem Commissario Heirn Rach Robrscheid entweder schriftlich oder personlich sich zu melden und baseibst weitere Anweisung, beim Ausbleiden oder untertassener Reidung aber zu gewärtigen, daß der Anton Trieb für toot erztiärt und sein zurückzelassens in 84 Regl. 7 fgr. 5 ps. bestehendes Vermögen seinen Geschwistern zuerkannt werden wird.

Ronigl. Breuf. Sofrichteramt.

Glogan ben 12ten September 1823. Dem Amrage des Bereins gum Ermerbe des Dominit Dobendorf ju Folge werden bierdurch alle Diegenigen, mels che auf die fur den Emanuel Ebeeder Bigebum von Gehadt auf Dependerf inb Dio. 3. eingetragene Poft per 10000 Ribl. nebft Binfen ale Gigentbumer, Celfionarien, Pfand - ober andere Briefe : Inhaber ober fonft auf irgend eine Urt einen Anjpruch gu baben vermeinen, vorgeladen, indem auf ben 15t n Januar 1824. Bormittage um 11 Ubr vor dem ernannten Deputate Der: Landeba richies Rath Mrauje anberamnten Termin perfonlich ober burch gebong legitimirte und gefetblich berollmachtigte Mandatarien aus der Babt ber biefigen Jufige Commite fatten, mogn den ain biefigen Dite Unbefannten ber Juffig. Commigarius Bof fenge und ber Jufig Commiffarins Beder vorgefdlagen werben, auf biefigem Editeffe ju erfcheinen, und ibre Unfpruche anzumelben, befreben aber auch gu= auch burch Production ber Drigmal : Inftrumente ober auf andere Art zu beicheis nigen, und fo rechtstraftiges Erkenntnig, im gall des Ausbleibens aber ju gemaitigen, baß fie burch das abgufaffende Praclufionourtel nut allen ibren Unfprus den an gerachte Capitalopoft practudirt, ibnen debbalb ein entles Stilliomigen a iferlegt und mit Amortigation des barüber iprechenden und verlogeen gegangenen Subrumente ppraegangen merben wird.

Nonigt. Preng. Dber Landesgericht von Riederschleffen und der Paufig.

Rattbor ben izten September 1823. Bon bem unterzeichneten Ronigl. Dier gancesgerichte werden auf Unsuchen der verwit. Belena v Laschowsfi auf Echtigin hierduich alle biejenigen, welche an die auf dem im Ratiborer Rreife

gelegenen , ber verwif. Frau Selena v. Lafdowelly gehörigen Gute Leicherin bafs . tenben fub Rubr. III. Do. 1 und 2 im Sppothefenbuchefur bie Rinter iffer Che Des perforbenen Carl Bladislam v. Ziemiedt eingetragener Cepitalien per 232 Rib. 8 gr. und 533 Rtbl. 8 gr., fo wie an die barüber frechende verlobren cegan. gene Recognition b. t. Brieg iften Detober 1758. als Eigenthumer, G. ffiona rien, Pland, ober fonftige Briefoinhaber einen Unfpruch ju baben vermeinen. hierburch porgelaten, in tem auf ben igten Januar 1824 anberaumten Termine Bermittags albr n bim Conmiffione Bimmer bes untergeichneten Ober Bans befaerichts por com hierzu ernaunten Deputirten herrn Dber: Lautefac idte. Tifetier Babit v. Dbain entmeder perfontich oter buich einen gehorta laformitten und legteimirten Manda ar aus ber Babl ber biefigen Jufig- Commiffarien, bon welchen ihnen auf ben Kall ber Unbefanntichatt am biefigen Dite Die Commis fienbrathe Cools, Dichurg, Der Criminalrath Berner und Die Jufig-Commifs farten Guno und Stiller in Borichlag gebracht werben, ju erscheinen, ibre Bins foruche angubringen und burd Borgeigung ber Infirumente ju erweifen, bet ihrem Ausbleiben aber ju gemartigen, daß fie mit allen ihren Unfpruden pracluster, ihnen ein emiges Stillschweigen auterlegt und die gedachten Recognis tienen nebft Schald : Juftrumenten werden amornfirt werden.

Ronigl. Preuß, Dber : gandesgericht von Oberfchleffen.

Reichen bach den zisten October 1823. Nachdem wegen eines angeblich verlohr in gegangenen Hypotheten Instruments vom zosten April 1802. über ein bei dem Gottlied Bittnerschen hause sub Ro. 3. die Schob ergrunder Hypothetens duchs für das Aerarium der Girlacksdorfer Kirche eingetrogenes Capital von Eins hundert zehn Rechtscheler Courant auf Antrag des Kirchen Collezii das Aufgeboth Bebuis der Jahlung und Löschung dieser Bost verlangt worden, so werden alle unbetannte Eigenthümer, Erben, Eestionarien, Pfonds oder scussige Indaber des gedachten sustruments biermit vorgetaden, binnen drei Monaten, spätestens aber in Lermino peremtorio den 181en Februar t. J. um 11 Uhr vor deni Schober, arunder Gericksamte in der Ranziei des unterzeichnen Tustitarius hieselbst perssonlich oder durch legitimirte Bevollmächtigte zu erscheinen, und ihre etwanigen Ansprücke an besagtes Instrument und Cavital anzuzeigen und nachzweisen, wis det einschlich sie ihrer Rechte daran verlustig geachtet und ihnen ein ewiges Stillssoweigen auserlicht, das angezehene Hopotheten "Instrument aber amortisitt und die eingetragene Bost gelöcht werden wird.

Das Schobergrunder Gerichtsamt. Bufch.

*) Liegnis den 29sen October 1823. Es ift das Inpotheten Instrument d. d. Schloß Liegnis den zten April 1797, auf bessen Grund 148 Athl. 18 fgr. 6 d'. auf dem Rretscham ju Barschdorf jub Mo. 32. für die Groblichschen Kinder eingetragen ind, verlohren gegangen und es hat der Bester des gedachten Kretschams der Carl Wilhelm Jentsch das Ausgeboth dieses Instruments extrabirt. Wir haben daber einen Termin zur Anm ldung der eiwanigen Ansprüche unbekannter Pratendenten auf den isten Februar 1824 Vormittags um 11 Uhr vor dem ernannten Deputato Beren Reterendario Kreisch anberaumt, und fordern alle diesenigen, welche an die intabulirten 148 Ut. 1. 18 fgr. 6 d'. und das darüber ausgestellte Instrument als Eigenthümer, Eeffonarien, Pfand ober sonstige Briessinhaber

Anfornd baben mochten , hiermit auf , fich an bem gebachtem Sage und gur beffims ten Stunde auf dem Ronigl. Land, und Ctabtgericht biefelbft entweder in Berfon sber burch mit gefehlicher Bollmacht und bintanglicher Information verfebene Mans Datarien aus ber 3abl ber biefigen Juftig-Commiffarten, bon welchen ihnen im Rall ber Unbefanntichaft die Juftig Commiffar en & tie und Roffler vorgefchlagen werben, ju erfcheinen, ihre Rechte mabrzunehmen und die weitern Berbandiungen im Kall bes Ausbleibens aber ju gewärtigen, daß fie mit ihren vermeintlichen Ans fpruchen werden pracludirt, ihnen damit gegen den Benger Des Grundflucks ein emiges Stillichmeigen wird auferlegt, Die questionirten 148 Rthl. 18 far. 6 D'. aber merben geloicht und bas barüber fprechende Inftrument wird amortifirt werben. Ronigl. Preug. gand : und Geudtgericht.

*) Bunglau ben 18ten October 1823. Bei unterzeichneten Gerichtsamte ift bas von den fub Do. 53. in Mittel. Mittlau anfagigen Gartner Gottiried Schreiber, bet Bauer Meldior Gottidlingichen Bormundichaft in Greffbarts mannetorf mit 132 Ribl. 15 fgr. mit 5 pro Cent ginebar erborgtes Capital am giffen December 1817. mit Dopothefenichein anegefertigte Sprothefen Inftrument weggetommen, felbiges wird daber hiemit offentite aufgebothen, damit Die fo baran ale Eigenthumer, Coffionarti, Pfand : und fonftige Briefinhaber Uns fpriiche machen, fich auf 2often Rebruar 1824. Bormittags um 10 Uhr in bem Berichisamte gu Dber : Mittlau gebortg melden, oder ju gewärtigen baben, bag auf Draclufion berer Befiger gedachten Infteumente und beffen Umoreifrung

perfahren werben wird.

Abl. v. Korfter Ober - und Mittel = Mittlauer Gerichtsamt. ") Beuthen ben 3iften October 1823. Bon Geiten bes unterzeichneten freiftanbesberrlichen Graft. v. Benfelfden Gerichts ber Kreisfladt Beutben in Dbere folefien mird der im Jahre 1813. ale freiwilliger Landwehrmann ausmarfchirte und den roten Rebruar 1785. hiefelbft geb. Balentin Ochmann Gobn des biefelbft verflorbenen Burger und leinweber Frang Ochmann, melder erflere nach ber Uns gate feiner Gefdwiffer im Jahre 1815. im Lagareth gu Erier geftorben fein foll, aber doch menigstene feit diefer Zeit teine Rachricht von fich gegeben bat, auf ben Uneraa feiner Befcwifter hierdurch bergestallt offentlich vorgeladen, bag er ober feine etmanigen unbefannten Erben und Erbnebmer binnen brep Mongten und frateftens in bem auf den 18ten Rebruar 1824. anberaumten Brainbictal . Termine fic fdriftlich ober perfonlich ober durch einen mit hinreid enter Bollmacht veries benen Mandatarinm bei untergeichnetem Ctadigerichte ju melden und meitere Uns weifung ju erwarten, im Sall feines gargi'chen Unebleibens aber ju gewärtigen. Daß auf Untrag der Extrabenten mit Inftruction der Cache ferner pertabren, auch bem Befinden nach auf feine Coteserflarung und mas bem ont angig nach Dorfdrift ber Befege erfannt und fein in 82 Mibl. 4 far. 13 pf. Courent beffee bentes im hieffgen Depofiterio befindliche Rermoaen feinen bierertigen (). fcwiftern ois fobannigen nachffen Erben jugefprochen und refp. ausgeanimortet merten mirb.

Das freiffantecherit, Graft Benfelfche Gericht ber Rreibftabt Beuthen in Dberichleffen. Luchs.

Mauer den Sten September 1823. Der in Edonbad mobnibaft gemes fene und feit 16 Jahren fich von da weg entfernte gewesene Bergmann Friedrich Muthelm Sceliger wird blermit auf den Chefcheibungs : Antrag Johanne Begte

geb. Seiffert vorgelaben, in dem auf den Tzten December 1823. anberaumten Temin Vormittags um 9 Uhr in der Gerichts Cauglen zu Rudelstadt zu erscheisnen und demnachst tas Weitere, ben seinem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß die zwischen ibm und seiner provocantischen Chefrau statt gefundenen Che ohne Weitres getrennt werden wird.

Das Juftgaint ber Dbriff v. Prittwißichen Berrichaft Rudelffadt.

Grutfan den 15ten Juli 1823. Bon bem Konigl. Gericht der ehemas ligen Gruffauer Stirteguter werden alle Diejenigen, welche an das Bermogen des ju Alt. Reichenau verfiorbenen Bauers Franz Muller fub Ro. 116 ju Alt. Reichenau, wordber ber erbichaftliche Liquidations. Prozest eröffnet worden, Unstrucke zu baben vermeinen, bierburch vorgelaten,

in dem auf ben gten December a. c.

peremtorisch Bormittags um 9 Uhr festgesetzen Liquidations. Termine perfonlich ober durch julagige Bevollunachtigte zu erscheinen, ibre Forderungen anzumelben und zu erweisen, demnächt aber deren gesemäßige Untehung in dem abzusaßs senden Prioritäts: Urtel, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß sie aller etwants gen Borrechte für vertusits erflart, und mit ihren Forderungen nur an dadjes nige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse übrig bleidt, verwiesen werden sollen.

Ronigl. Wericht ber ehemaligen Gruffauer Stiftsauter,

Liegnis den 30. Juli 1823. Bum offentuchen Berfaut bed fub Do. 464. hiefelbft belegenen dem Echneidermeifter Johann Bilbelm Bogett jugeborigen Saus fee, welches aut 1235! Ribl. gerichtlich gemurdiget worden, haben wir einen petemtorifchen Bietbunge, Termin auf ben 2ten Decbr. a. c. Bormittage um vollbr bor bem ernannten Deputato beren gand, und Stadtgerichts Alleffor Alind antetaumt. Mir tordern alle gablungefabige Raufluftige auf, fich an bem gebachten Sage und jur bejimmiten Ctunde entweder in Berfon oder mit gerichtlicher Gpecial. Bollmacht und hinlanglicher Information berfebne Mandatarten aus ber Babl Der hiefigen Juftig Commiffarien auf bem Ronigl. Band und Stadigericht biefelbft einzufinden, ihre Bebothe abzugeben und bemnachft ben Bufdlag an ben Meift, und Beftetethenden nach eingeholter Genehmigung der Intereffenten, wenn nicht gefetliche Umftanbe eine Ausnahme julafig machen, ju gemartigen. Auf Gebothe Die nach dem Termine eingeben, wird feine Rudficht weiter genommen werden, und flebe es jedem Raufluftigen frei, bie Tare Des zu verfleigernden Ein ibs flude und die entworfenen Rauf-Bedingungen jeden Rachmittag in der Regiftras bur mit Dufe gu infpiciren.

Ronigl. Breug. Land = und Stadtgericht.

Brieg den 14ten August 1823. Bon dem unterzeichneten Königl. Land und Stadtgericht wird der von hier geburtige, im Jahr 1800 ausgewanderte seit dem verschollene Strumpistrickergeselle Johann Gottsried Engler dessen Gen der Erdnehmer auf den Antrag seiner Geschwister hierdurch vorgeladen, sich binnen 9 Monaten spatestens aber in Termino den 28sten April 1824. vor dem Deputirten herrn Justiz-Affessor hoffertig in unserm Parthetenzimmer entweder personlich oder per Nandatar legal zu gestellen oder zu gewärtigen, daß bersselbe für todt erklärt, und den Extradenten seinen legitimitrien Geschwistern sein Rachiaß zur freien Disposition überlassen und im Fall derselbe sier was erst

fpater melden follte, alle ihre Sandlungen und Dispositionen anzuerfennen und au übernehmin fouldig, von ihnen weder Rechnungslegung noch Erfas ber ges hobenen Rubungen gu fordern berechtigt, fontern fich lediglich mit bem, mas aledann von der Erbicaft vorbanden fein follte, ju begnigen verbunden.

Ronigl. Dreuß. Land, und Stadtgericht.

Tauer ben goten Dan 1823. Der ehemalige bei dem geen Linien Ine fanterie Regiment (aten Beffpreuß.) gestantene und den 23. Det. 1813 bei Leipzig vermifte Muefetier Gottfried Coneider and Dromeborf, fo wie benen etwaniae unbefannten Eiben, wird hiermit auf den Untrag feiner Mutter Maria Rogna vermit. Edneiber geb. Brettner vorgelaben in bem

auf ben 23ften Januar 1.824.

anberaumten peremtorifchen Termin Dormittage um to Uhr bierfelbft in Jauer in Berion ober durch gehorig Bevollmachtigte ju ericheinen, im Ausbleibungstalle aber ju gemartigen , bag berfelbe für tobt erfia t und beffen unter gerichteamtit. der Bermaltung febende Bermogen beffen provocantifden Mutter jugefprocen werden wird.

Das Gerichtsamt ber freiherelit b. Efchammerfden Guter von Drome.

dorf und Lohnig.

AVERTISSEMENTS.

*) Bredlan. Beim Ganbthore im Lummerfchen Baderbanfe ift vorn bete aus I Zimmer und Alfome wie auch 2 und 3 Bimmer ju vermiethen auch balb

Langenbielau ben riten October 1823. Das unterzeichnete Berichte. amt fubhaftirt bae jum Beber Friedrich Biolfchen Radlag geborige, biefeibit bes legene, auf 728 Ribl. 20 fgr. Courant ortegerichtlich gewurdigte Doue fest ben peremtorifchen Biethungs . Termin auf ben 29ften December b. J. biermit feft und labet befit : und gablungbfabige Raufliet haber ein, an blefem Lage in allhiefiger Berichtsamte: Ranglen gur gefestichen Beit zu erfcheinen, thre Gebothe ad protos Pollum ju geben und den Bufchlag an den Delft : und Befibiethenden nach vorher riger Einwilligung ber Intereffenten ju gewärtigen. Da auch ihrer ben Friedrich Bio fchen Rachlag auf Untrag ber Erben ber erbicaftliche Liquidatione: Brogef Duich Das Decret vom 27ften v. D. eröffnet worden, fo flebet diefer Littatione. Termin auch zugleich ju Une und Austührung fammtlicher an Diefen Dachlaß gu machenden Forderungen an, wishald die unbefonnten Biolichen Gibichaits. laus biger hierburd vorgeladen werden, in biefem Termine den 29ften December c. Bors mittags um 9 Uhr in allhiefiger Umte : Ranglen entweber perfonlich ober burch jus . läßige mit gehöriger Bollmacht und Information verfebene Bevollmachtigte, wos bu ihnen bie Ronigl. Jufig-Commiffarien Bert Boquel allhier und herr Bichura in Reichenbad vorgeschlagen werben, ju erfcheinen, thre Unfprude an mehr ges Dad;en Rachlaß geborig an : und que juführen, bei threm Andbleiben aber gu ge. martigen, bag fie aller an ben ermannten Dadlaff eima habenden Borrechte für perfuffig erffart und mit ihren Forderungen nur an dasjenige werden verwiefen mere ben, mas nach Befriedigung der fich gemeibeten Glaubiger von der Maffe noch übrig bleiben mechte.

Graff. v. Sandrecifpices Berichtsamt ber langenbielauer Majorate.

Buter.

3 wente Beplage

Nro. XLVI. des Breslauschen Intelligenz . Blattes

vom 17. November 1823.

Gerichtlich consirmirte Raufcontracte.

Groffenoorf den 10ten September 1823. Seibelscher Dresch= gartenkauf 20. 21. hieselbit, pro 200 rthl.

Das Gerichtsamt der Majorats. herrschaft Dieban.

Groffendorf den i ten August 1823. Freigartenkauf der Pries busch Stelle Do. 22. zu Gugelwig, po 300 tth

Das Gerichteamt ber Berrichaft Dieban.

Reumarkt den 27sten October 1823. Bei dem unterzeichneten Königl Stadtgericht sind im zten halten Jahr 1823. nachstehende Raufe confirmirt worden:

- 1. Kauf des Franz Walz, um bas Sammtsche Haus No. 30. der Worstadt, für 280 rihl Cour.
- 2. der Theresia Samme, um das Recknersche Haus no. 15. ber Bor, stadt, für 200 rthl.
- 3. des Carl Berger, um das Eschernersche Saus no. 29. der Bor= statt, fur 400 rthl.
- 4. der Theresia Rlapper, um bas Lisongsche Ackerstück von 2 Sack, für 350 rihl.
- 5. des Augustin Arnold, um das Durrastiche Ackerftuck von 2 Sack, für 336 ribl.
- 6. Simon Moser, um das Eberhardsche Uderstüdt von I Sad 3 Viertel, für 260 rebt
- 7. Frang Weber, um das Seebaldscho Ackerstuck von 3 Sack, für 482 Rehl.
- 8 Unton Kretschmer, um das Seebaldsche Aderftud von 3 Sad, für 501 rthl.
- 9 Franz Schamberger, um das Seebaldsche Ackerstud von 2 Sack 12 Mige, für 312 rthi.
 - 10. Friedrich Rusche, um die Seebalbsche Schener, für 302 rthl. Königl, Stadtgericht ju Cauth.

Fischer.

Reumarkt ben 27ften De'ebet 1823. Bei ben Suftitianiaten ibes Unt raidmeren find im aten balben Jahre 1823. nachftebende Raufe confirmirt worden:

I. Duertwig.

1. Des Gottlieb Scherner, um Die Moefche Drefchgarinerftelle, fur 390 tthl. Cour. II. Rabarborf.

2. David Bagner, um bas Sabnfdie Ungerhaus, fur 50 rthl

3. Gotteried Bein, um die Barbaia Glifabeth Kretfchmeifche Drefchs gartnerftelle, für 188 rthl.

III Lampereborf.

4. Johann Gottlieb Rretfchmer, um bie Scholgide Drefchgartnerftelle no. I., für 50 ribl.

TV. Ellguth.

5. Gottlieb Schubert, um die vaterlige Rretscham = Dahrung, far 1400 tthl. V. Stufa und Dirfchen

6. Johann Gottleb Rabiger, um die Gorligiche Dreichgarmerftelle gu

Dirichen, fur 400 rthl.

7. Johann Golilieb Bolfel, um die vaterliche Drefdygartnerftelle ju Piriden, für 137 rthl.

. VI. Goffendorf.

8. Johann Baptift Ramaifchi, um Die Steinigsche Drefchgartnerftelle, für 80 ethl.

VII. Leonhardwig.

9. Frang Rerlich, um bie Gnitide Dieschgartnerftelle, fur 230 rtbl. VIII. Schoneiche.

10. Bottlieb Rathner , um die Sippefche Freiftelle ju Schoneiche , fur 750 rthl.

IX. Diebdorf.

11. Joseph Schellmann, um Die vaterliche Muhlen Doffeffion. fur 1200 Ftbl. 3 ... X. Ilnifch.

12 Johann Gottlieb Dito, um Die Putterfche Drefchgartnerftelle, fur 465 rthl. XI Rauße und Rachen.

13. der Maria Clijabeth Ulbricht, um Die Langefche Freiftelle ju Rauße, für 950 tebl. 14.

14. bes Johann Christoph Muller, um die Ruffersche Kretscham: poffession zu Rachen, fur 402 ribt

15. Curi Rroter, um Diefelbe Poffeffion, fur 480 Ribl.

XII. Bieferwiß.

16 George Fiedrich Seidel, um das Murichsche Bauergut no. 29.

XIII. Lorzendorf.

17. Johann Gotlob Stell, um die vaterliche Kreischam Possession zu Lorzendorf, fur 900 rtol

XIV. Kammendorf und Sachwig.

18. Gottlieb Beiner, um das von Gottibsche Angerhaus, für

19. Befeph Rabirete, um Die Scheibeliche Dreichgartnerftelle ju Sachs

wis, für 3.00 tthl

360 rible

XV. Radlau

21. Carl Putfer, um die Baumsche Dreschgartnerstelle, für 205 rehl. 21 fgr. 53 d'.

Der Stadtgerichts Affessor und Justitiarius

Fischer.

Neumarkt den 31sten Ocober 1823. Bei ben nachbenanntent Gerichteamtern find folgende Kaufe im 2ten halben Jahre 1823 vorges kommen: 1 Bon Lissa 1 des Backer Anton Stephan, um die Engels hardsde Burgerstelle no 30., für 1675 rehl.

11 Grabelwig. 2. Gottfried Lerche, um bas Puschmannsche Uckerstud

no 10 a, für 110 tthi.

3 David Eggel, um ben Puschmannschen Kretscham no. 10., für 2200 rthl

4. Frang Albert, um die Dietschsche Freigartnerftelle no. 37., fur

300 rihf

5 Dawid Sonnabend, um die Zünglersche Frigartnerstelle no. 20., fur o.o rebl

111. Goldschmiede. 6 Frang Carl Perfite, um Die Paufiche Freis

gartnerstelle no. 18., für 560 rthl.

1V. Wohnwig. 7 Ignat Bofert, um die Kottwitsche Freigartners

fielle no. 13.; fur 233 rtbl.

V. Mintau. 8. Samuel Witzwer, nm die Weichertsche Freihauster-Bene no. 47., für 150 rtht. 9. 9. Frang Friedrich, um die Nitschhefche Freigartnerfielle no. 46., fur 240 rtht.

10 Johann August Menzel, um bie Bennsche Windmuble no. 23.,

für 2250 rthl.

VI. Frebelwiß. 11. George Friedrich Aretschmer, um die Hahnsche Freistelle und Windmuble no. 10., für 3300 rthl.

VII. Sendau 12. Joseph Brendel, um die Braunertsche Dreschgart.

nerftelle no. 16., für 401 rthl.

VIII. Ober = Stephansdorf. 13. Johann Joseph Friesche um die Bi= schoffiche Ungerhäuslerstelle no. 30, für 30 rtht.

14 Johann Gonlob Dige, um Die Fritschiche Angerhausterfielle no. 30.

für 95 trhl

1X Raschdorf. 15. ber Wittwe Greupner, um die Freistelle no. 19., fdr 300 rthl.

16. bes Gottfried Sube, um die vaterliche Freigartnerstelle no. 8.,

für 200 ribl.

17. Joseph Fritsch, um die Saintsche Freiftelle no 6., fur 270 tthl.

X. Leuthen. 18, Gottlieb Usmann, um den Kretscham no. 17, für 4000 rthl.

XI Schriegwiß. 19. Joseph Ticherner, um die Beinzesche Freigart:

nerstelle no. 22, für 310 ethl.

20. Gottlieb Dietz, um die Wolffiche Dreschgartnerstelle no. 20., für 475 rthl.

XII Ober: Tichammenderf. 21. Gottlob Pufchel, um die Reinholds

iche Drefchgartne ftelle, für 245 rthl.

XIII. Borkendorf. 22. Simon, um die Aurschesche Dreschgartnerstelle

23. Chriftoph Riefewetter, um die Fiebigfche Ungerhaublerfteffe no. 4.

für 190 rebl.

Miv. Borne. 24. Joseph Pratsch, um die herrmannsche Colonie, für 70 rtht.

Schweidnis ben iften November 1823. Wen denen von unsterzeichnetem Justiciario verwalter werdenden Gerichteamtern find in dem Zeitraum vom iften May bis ultimo October 1823. nachstehende Kaufe confirmirt worden:

1. des Friedrich Wilhelm Einzig, um die Sausterstelle no. 42. ju

Eggsan, für :60 tths.

2. des Gottfried Ludwig, um die Freistelle no. 39. zu Laafan, für 380 rthl. 3. des

3. bes Johann Gottfried Heinrich Baber, um bie Freiftelle no. 42.

4. des Chrenfried Bielicher, um die Schmiede no. 4. ju Bungelwig,

für 200 ribli

5. des Johann Cael Bahnfch, um bie Hofegarenerstelle no. 14. 3u C6 erf, fur 406 ithl.

6. Des Gottlieb Pufchel, um die Bausterftelle no. 26. gu Gruffau,

får 300 rtbl.

7. des Franz Herrmann, um die Hausterstelle no. 76. zu Rogan, fur 300 rthl.

8. des herrn Landrath v. Bengen, um die Freiftelle no. 40. ju Rogau,

fü: 500 ethl.

9. des Diganist Ergmann, um die Freistelle no. 53. zu Rogan, für 610 rthl.

10. des Friedrich August Scholz, um die Frenstelle no. 40. zu Ros gau, für zur rthl.

11. des Gottlob Pefchee, um das Auenhaus no. 63. zu Rogau, für

300 tthi.

12. des Gottlieb Fuche, um das Auenhaus no. 106 zu Regau, für 70 rtht.

13. des Gottlob guche, um bie Frenstelle no. 33. Bu Rogan, für

401 ribl.

14. des Gettlieb Zwick, um das Auenhaus no. 106. zu Rogan, für 200 tthl.

15. des Gottlieb Fuchs, um das Auenhans no. 72. zu Rogau, für 150 rthl.

16. des Gottlieb Mathaus, um ein Uderftuck von ber Frenftelle no. 36.

zu Rogan, für 50 rthl.

17. des Friedrich Schlotte, um ein Uderftud von ter Frenftelle no. 77.

18. des Johann Gottlieb Leufchner, um bas Coloniehaus no. 27.

zu Colonie Obergradit; für 180 rthl

19. des Johann Gottlieb Niepel, um bas Auenhaus no. 19. zu Wils

400 thl. __ Langenmanr.

Luben den 28sten October 1823. Carl Samuel Schaudienst bat sein Haus sub no 10 zu Samit an den Johann Gottfried Leusch= ner verkauft fur 200 rthl.

Ranigl Preuß. Canb : und Stadtgericht.

Suben ben 29sten October 1823. Die Wittwe Kunze geb. horzog bat bas Haus no. 5. du Samit von Friedrich Sunon gekaufe, für 400 rthl. Königl Peuß Land: und Stadigericht

Bernstadt ben 26sten Dember 1823. Bei nad fiehenden Be: richtsamtein sind feit bem iften Man 1823 folgende Raife vorgekommen:

1. Nieder : Priegen. 1. Rempe die Freiftelle no 4 vom Seichmann,

um 240 rtht.

Il Langenhof. 1. Spracowsky die Freistelle no. 2. vem Worback, uw 480 rthl

III Reif wiß. 1 Gettlieb Dogt tas "auergut no 20 , um 472% rtbl.

2 Christian Rvell die Drefchgate erffell no 28, um 8 ityl.

IV Ober: Mahlwitz 1. Gettlieb Mengel die Stelle no. 14., um 155 rthl. 2. Bittwe Maller die Muble no 2, um coarthl 3 Gottlieb Kaischke die Mühle no. 2 subpassa um 400 rthl 4 Gettlieb Scholz die Stelle no 23., um 30 rthl.

V. Galbit. 1. Carl Manchen die Stelle no 26, um 170 rehl. 2. Kirich, diefelbe Stelle, um 50 rthl. 3 Post, die Fr greile no. 11, um 250 rtol. 4 die Bauern Horn, Enrich und Jaregen, die Aecker

vom vormaligen Bauergure vo 11., um 350 rehl

vi. Pontwiß. 1 Michael Mistoll, das vatersiche Bauergut no. 36. im Erbe, um 228% rthl. 2 Kleinert, ein wures Stick Land von der Kirche, um einen jahrlichen Zins von 3 rthl 3 George Deutsch, den vaterichen Rretscham no. 20 geeibt, um 142 rthk. 4 Christian Bicke, die Dreschgartnerstelle no. 40, um 17 rtts

Brieg ben gten October 1823 Ben hiefigem Konigl kanb= und Stadtgericht ift ber Kauf des Sattlermeisters Carl Friedrich Plock, um die am Rathhause sub no. 492, belegene Baude, pro 202 rthl d. eod.

bato confirmire worden:

Mechwiß und Deutschbreile Ohlauer Kreifes Bei biefigem Gerichteamte find die Käufe: 1. des Brauer Muller über des Kollmis Bausergut zu Deutschbreile, per 1400 ithl. 2. des Schnidt Deieschner über feiner Shefrauen Freistelle dafelbst, pro 50 rthl 3 des Paus und Drieschner Tauschs Contract über ihre beicen Freistell. n daselbst, per 650 rthl. 4 des Kreischsmer Renisch über Ruges subhastiere Freistelle und Braueret zu Mechwig per 1105 rthl. vollzogen worden

Rauer Ohlaner R cifes. Dei hiefigem Gerich bamt ift der Rauf bis Muller Richter über des Muller Springer Wassermuhle, per 5425 rthl.

pollzogen worden.

Gubrau ben iften november 1823. Bei nachstehenben Gestrichteamte.n find Raufe confirmirt:

1. Canimerswaleau. Joseph Kasubke, Bauer, pro 670 ribl.

2. beegleichen Chriftian Suble, Fauer, pro 60 rthl.

3. bergleichen Gistelob Bontte, Drefchgartner, pro 50 ethl.

- 4. Riober-Souttlau. Chriftoph Beinrich, Drefchgartner, pro 45 rthl.
- 5. dengleichen. Gorge Friedrich Leufchner, Schmidt, pro 80 rtht.
- 6 Gof Raudden. Gottfried Mir, Dreichgartner, po 150 rift.

7. Lab'au. George Jahnich, Freifteller, pro 90 rthl.

- 8. destileichen George Friedrich Kraufe, Saubler, pro 350 rthl.
- 9. Rlein Wierfemit Jorann Beinrich Reit, Bauster, pro 240 rtbl.
- 10 Michou Friedrich Bilbeim Linde, Freifeller, pro 700 rtbl.

x1. St oppen. Christoph Anapce, Freisteller, pro 67 rthl.

12. desgleichen. George Friedrich Fischer, Dreschgarmer, pro 100 tehl.

13. Seitsch. Peter Langner, Bauster, pro 300 rthl.

14. desgleichen. Michael Rechner Zweispanner, pro 300 rthl.

15. desgleichen Unten Rahl, Sausler, pro 180 ethl.

16. desgleichen. Fernhard laube, Sausler, pro 150 rift.

Namstan den iften November 1823. Ben dem Konigl. Stadts gericht zu Namstan find im geen halben Jahr 1823. nachstehende Kaufe gerichtlich vollzogen worden:

1. des Rretfdmere Gottlieb gren, um bie Stelle no. 7., fur 700 tthl.

- 2. der hiesigen Stadt Commune, um das Haus no. 112., sur 2800 thl.
 - 3. des Tudymachers Ruhrmann, um das Haus no. 24., für 600 tthi.
 - 4. des Gottfried Bruber, um das Acherfluck no. 60., fur 90 ribl.
 - 5. des Rreifd mer Fren, um ein Schanzenstick, für coo rehl.
- 6 des Arrendors Sittenfeld, um bas Thorschreiberhaus no. 259., für 262 rthl
- 7. des Rademachers Scheurich, um ein Uderfluck no. Gi., für
- 8 des Schuhmachers Strangfeld, um tas Haus no. 27., für 450 rthl.

9. des Christian Kruber, um die Dreschyarmerstelle no. 22., sur

Gubrau den isten November 1823. Bei dem Königl. Stadtges richt zu Gugrau find nachzepende Kanfe confirmer werden:

I. Rupfers

- T. Rupferarbeiter Stiel, Saus der Stadt no. 145., pro 300 rib
- 2. Schubmacher Knorr, Wiefe no. 61. A., pro 200 rthl 3. Fleischer Eisemann, Fleischbant Ro. 7., pro 48 ribl.
- 4. Kieischer Methner, Kleischbank no. 7., pro 25 rthl.
- 5. Maurergeselle Stier, Wiese No. 61B., pro 250 rthl.
- 6. Müller Cauer, Windmuble no. 57., pro 1100 rthl.
- 7 Schlosser Stankiewiß, Haus der Vorstadt no. 254. B. und Carten no. 192 B., pro 230 rthl.

8. Sauhmacher Birth und Backer Giener, um einen Gartenfleck, pro

60 rthl.

9. Berehel. Schuhmacher Gafer, Haus der Stadt no. 214, pro 50 thl.

10. Schuhmacher Schmiet, Saus ber Stadt no 126., pro 305 rthl.

11. Riemerwittwe Haafe, Haus der Borstadt no 168 B. und Acker no. 83 B., pro 400 rthl.

12. Schneider Rappelt, Sous der Stadt no. 129., pro 360 rthi.

13. Muller Eiselt, Windmuple no. 53., pro 800 rthl.

14. Tischler Liebsch zu 21lt = Guhrau Garenerstelle no. 39., pro 570 rthl.

15. Seiler Grengel, Saus der Borftadt no. 155. und Garten no. 102 ;

pro 300 rthf.

- 16. Backer Beer, haus der Stadt no. 188., pro 400 rthl.
- 17. Berehl. Schuhmacher Grundmann, Haus ber Vorstadt no. 73., pro 350 rthl.

18. Frau v. Abelftein, Saus ber Stadt no. 154, pro 2250 rifl.

19. Tagarbeiter Scholz, Saus ber Borftat no. 221., pro 129 tthl.

20. Müller Borft zu Sauschitz, Hänsterstelle und Windmuhle no. 7., pro 700 tthi

21. Zagarbeiter Bener, hauß der Borftadt no. 151 A, pro 150 rifl.

22. Buchner Bahlicht, Saus ter Borftadt no 58., pro 170 rthl.

23. Schuhmacher Rontke, Saus der Stadt no 66., pro 250 rthi.

24 Sauster Teudel zu Kainzen, Sausterstell no 15, pro 98 rthl. Ronigl. Stadtgericht.

Nieder Polkwiß den 3 ften October 1823. 1 dem Müller: meister Primel wurde die Windmürle no. 5., pro 477 rthl. 12 sar. Cour. 2. dem Müllermeister Ziebol wurde diesethe Windmühle, pro 500 rthl Cour. und 3 dem Gottlieb Deckert wurde die Häusterstelle no. 13, pro 170 rthl. Courant verreicht.

Wenny, Juftit:

Unhang zur zwenten Beilage

ju Nro. XLVI. des Breslauschen Intelligenz-Blattes.

vom 17. November 1823.

AVERTISSEMENTS.

*) Brestau Bu vermiethen und Weihnachten gn beziehen, ift ein Logis von 2 Stub n für ein oder zwey einzelne herren auf der Bischofogage in der Schnies foppe Ro. 1273.

*) Breblau. Bu vermiethen ift eine fchone lichte Bohnung von 5 Ctuben mit auch ohne Stallung und Bagenplat und zu erfragen beim herrn Agent Muller

auf ter Wintgaffe.

tie Schapf., Sprife: und Deftellateur Belegenbeit tommende ABinnachten ju beziehen, und im erften Giock ein Logis von 5 Piecen tommende Dieva zu beziehen.

#) Brestan. Ein Mann gefegen Ulters, der in bedeutenden Diftilateuren mit Zufriedenbeit gearbeitet, die Unfertigung after feiner Liqueure vellifommen vers febr und bierüber wie über fein fittliches Wohlverhalten die beiten Utteile nachzweisen hat, fucht gegennaritg eine Unitellung, auch wurde er um placitig wers den, gern als Be unterober Dustnecht in Diennigehen Das Itaberebeim Berrn

Algent Maller auf Der Blindgaffe

*) Brestau 3. 3 Röffinger aus Dr son, empfiblt sich blefen Markt wieder Ein m roben Abe und einem bochquverehrenden Publikum mit seinen schon Detannten feinen franz Susterepen b fiebend in Rleid en, Db redden, einer sehr schonen Auswohl meiste & neue Façons D uben. Auch habe ich wieder eine sehr schone neue Façon von Kragen mitt vracht u. s. d. g. m. Diese Sochen eignen sich vorzumlich zu We hnachtsgeschen'en; ich bitte baber um gütige Abnahme. Mein L gist in Remerzeiten Ede, sonst Projets hans eine Stiege.

") breslau. Do. 1169 ift auf der außern Oblauer Straf if Grube und Alfome monatlich ju vermiethen und balb ju beziehn. Das Rabere eine Stiege.

*) Brestau. Minna Kopp giebt fich biermit die Stre Einem bochgerbrien Publito und werthgefragten Kunden ergebenft anzuzeigen, daß ihre Bohnung jest am Reum rft in 3 Louben No 1446 eine Stiege boch vorn beraus ift, und jeder Zeit Bestellu gen auf Demenpuß, Stickerep von allen Gattungen, auch Bafden ächter Srist n ngenommen werden.

thien abjunebmin, weiden ju loufen gefucht. Das Rabere im Callenbergichen

Commiffions: Comptoir, Dilcolatguffe goldne Rugel.

*) Brite

* Breblau. Reifegelegenheit noch Berlin auf ber Relfergaffe im golbnen Prieden 20. 399. bepm Cobntuicher Rrante.

*) Dre flau. Zwen Senben Porterre nibft Zubebor, welche fich ju einer Lischierweriftete eignen, und ein Gemolbe find im go dnen towen vor dem Schwelde niger Teor zu vermiethen und nachfte Beibnachten go beiglieben.

*) Brestau. (Bollfattige grobe Mepfeifi en,) Ga defer und Deffiner

Bitronen offerire ich in Parthien jum Sandel, wie im eing in fibr biffig.

S. G. Sprocer, Obiquer Strafe.

- *) Breslau. (Frifche bolland. Aufern) erhielt heute ben i 7ten Mobbe.
- * Rosenthal ben 14 Novbr. 1823 Die groß Gefahr, weich mich, ben verflossen Sonntag als den 9t n d M. du ch dis honge Fener in met er Rabe ju Rosenthal bedrobete, fordert mich aut, m nen Dant off nilid an alle diejenigen, welche sich so thatig jur Haffe u d Reitung duben bezeigt baren, abzwe steten. Insbesondere aber danke ich vem Dorrn Pougen Inspector Baas, benen Betren Bezirls Borstober und Sprisenmeister Alezenhoff und Toomas, so wie der neu benden Herren Gensb'armes Eiger und Pluge, für ihre so raklole, fast zu sassen mit eigener Erbensgefahr verfundrien Palife und Reitung, ohne deren Jace so zweismäßige Borsehrung gewiß auch mein Paabe ein Raub der Kimme geworden wäre. Der Himmel behüte alle meine Ritmenschen tur derzleichen Schreck n und Gefahren, und l se denen, die zur Kettung und Hüsse so viel depgetragen haben, vom Höchsten belohnt sent.

Gottlieb Ronich, Bleifderneifier.

.*) Breslan. Auf ber Ohlauergaffe in einem Saufe bester Lage ift tunfe tige Offern, auch wenn es fon mußte, schon bis Weihnachten eine Sandlungsse Gelegenheit zu vermieihen, dieselbe eignet sich wegen Erockens und Siche beit zu allen Sandlungsgeschäften, der Laden ist von zw p Fenster Breite mit Comswirstüden, Rüche, Waaren-Lager, R ller und Bodenkammer, zu benuhen. Dazu kann der erste auch zweite Stock als Wohnung dienen und altes sämmtlich für eine billige Miethe zugelaffen werden. Das Nähere ist zu erfragen in der goldenen Krone am Ringe in der Papier-Pandlung, so wie auch auf der Weidengasse Ro. 1092. beim Seren Ugent Peschfe

*) Bredlau. Bu vermiethen und zu Beihnachten c. zu beziehen eine Rrams banbel, Gelegenheit mit Bohnung. Das Rabere Grojdengafe No. 1020. beim

Eigenthumer.

*) Breslau. Das Bergeichnis meines gegenwärtigen Borrathes an mebicinischen, chururgischen, naturmiffenichaftlichen, mathematischen, ofonomischen, forft, und jagdwiffenschaftlichen, cammeralistischen, technologischen, bauwiffins schaftlichen und merkantlischen Buchern, welche für niedrige Breise veife veifa ift werden, wird in meiner Bucherhandlung, Aupterschmiedegasse im ichwarzen Ros No. 1939, für 2 spr. Courant verabsolgt.

Eruft, Untiquer.

- ") Breslau. Bischof und Cardinal in bester Qualität die greße Flasche mit der Flasche 20 fgr. Courant. Archen Carada, Masonba, Offindader Mastredo, holland. Carotten, Rosen-Carotten, Hollander Dunquerquer in Flaschen, ungarisch Gebeitzten, Reichenneiner, Handverner Abanicr und Reurober. Alle ten Hamburger Rotosiegel, spanischen und holland. Canadier, Wiegart No. 1. und Litte. P., Canadier No. 4. von Gottlob Nathasius und andern ächten Bestinas Canadier, Oronacho und Portoriso in Ruen und geschnitten, loose Constinus Canadiers von 40 bis 12 fgr Mze., alten markschen Kraustal ach von 10 bis 6 fgr. Mze. und Rolltaback empfiedlt Holpstalage.

 Risolalistraße dem Kinder-Hospital gegenüber.
- *) Brestau. (Berlohines Lott rie Loos.) Fift die Ruct iabe des verlohiren gegangenen Biertel Luofen 5ter Ciaffe 48fter Lotterte Ro 73598 c. wird ein Douceur jugefichert, für den nuglofen Antauf beffeiben aber gewaine von dem Untereinnehmer Schonwis, wohnheit vor bem Ohlauer Thore Ro 33
- *) Breslau Die neue Tabacks-Handlung am Salzringe No. 12 offeriret so eben erhaltenen Hamburger Rauch. Taback das schwere Pfd. zu 6 gr. Cour, bey Parthien mit 10 pro Cent Rabatt; dieser Taback zeichnet sich durch ausserordentliche Leichtigkeit und innere Güte, gegen alle bisher gehabten Sorten dieses Preisses, sehr vortheilhaft aus, und kann selbst den älteren Minnern zum Gebrauch mit allen Recht empfohlen werden; besonders würde diese Sorte Taback den Herren Gutsbesitzern und Oeconomen, die viel rauchen und bey der Leichtigkeit des Tabacks auch zugleich auf einen guten Geruch halten, gewiss sehr ansprechen; um sich selbst hievon zu überzeugrn, kömmt es ja nur auf einen kleinen Versuch an.

C. W. Borkenhagen.

*) Breslau. Feine achte bod. Raucheabade in Poquer n, aus den Fastiffen: vecker et Zoon et Ewolts und Ban & vi et flut in Umfirdam pro Pfo. 16, 18, 20, 24, 28, 32, 36, 42, 48, 50, 66, 70 und 74 igt, 3, 3\frac{3}{3}, 3\frac{3}{3} und 4 Mil, wie auch bergleichen Engarten pro \frac{1}{4} Rife 3 3\frac{1}{3}, 4, 5\frac{1}{3} 5\frac{3}{2} und 6\frac{5}{4} Athle. offeret, so we auch marinite Dommersche Ganseteulen pro Stuck 6 fgr. und Pamtuger Rauchsteisch per Plo. 10 fgr.

G. B. Jadel, Dofdmartt.

*) Brest an. Ben dem Schuppen bes Salzmag gins vor dem Odertbor foll in Montag ben 24ften Novbr. eine Partbie eichene Gjöllige Bobien und trodie volltantige fiefeine Bretter an ben Meindiethenden verlauft werden, wogn Kaufeluftige porzeisden werden. Dos Nabere ift zu erfragen, Junterngaff Ro. 605.

Di ubten den 22ften Augist 1823. Dos At Rubren Bondrissche Berichtsamt micht berburd befinnt, daß ad Instantiam Creditorum jum offints it ben B reauf des sub No 6. zu Bandriesch gelegenen auf 5 10 Birb. gerichtlich sewurdigten Buff. undgen Rabiung Termini licitationis auf den 4ten Deibes C., 2. Ros

3. November e. und 4. December c. anft bin, und zablungsfählge Auflusilge hiers mit geladen werden, besonders im letten Termine, welcher petentiorisch ift, im beirschaftlichen Schlosse ju Ait. Roudien Bornettags um to Ubr zu erschein n. zu licitiren und als Meistbieihender mit Genehmigung ber Rale Glächtiger der Adjusticition zu gewärtigen. Zugleich werten alle unbekannte Reals P atendenten zu Wahrehmung ihrer Gerechtsame geladen

Grengburg den 8. Detoder 1823. Der Besiher der sogenannten Ros loczecker — nach poblinisch Warling gehörtgen unterwidigigen Wossermühle — Mülle Geteiled Tabler beabsichtet ven ben feiner Müble zeith rib fandenen hlerses gang in einer Min Mahlgang zu verwandeln, und rieß wird auf den Grund des Borichristen der S. 6. und 7 des Allechöwsten Eriets wegen der Müblen Gerechstigtet it vom 28sten Octbr. 1810 hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gedracht. Diezenigen aber, welche gegen diese Abahreung ein begrüsbet. Biberforuchsrecht zu haben vermeinen, werden bierdurch zugleich autgeforvert, ihre Einwendurgen binnen der geerdneten achtwöchentlichen Präctustvofft, vom heutigen Tage angerrechnet, beh unterzeichneten Amte anzubringen.

Renigl. Preuß | landrathi. Officium Ereughu gichen Creifes.

Jauer den 14ten August 1823. Jum öffentlich n Beilauf die ber gefchiedenen Raufmann Rrauf geb. v. Bandis gehörtg n und in bi figer Porfia t sub Ro. 181. belegenen Haufe nebft bajugeborgen Gerten und Ala reuch, met des laut der auf hiesigem Nathhause ausgelannten gerichtlichen Ere d. d. 18ten Juli 1823 nach dem Bananschlage auf 1067 Riblr. 6 fer. 8 pf nich ier Rugung aber auf 1183 Ribl. 23 fgr. 4 pf. abgeschäßt worden, st der letze und Termine auf den Leen October d. J. und den Sten Rovember d. J. der letze und peremtorische Termin aber auf

Bormittags um gubr auf blessem Rathbause anbera mt, weches offen besis und zahlungsfähigen Rauflunigen hierdurch offentlich bet nnt gemacht wird. Di rnächtt werden alle undefannte und aus dem Hypothism uch nicht constituente R I Pide sendenten bieimit vorgeladen, daß sie in dem mehr rwähnten perem dissen Termin den 4. n Deebr. d J. Bormittags um 9 Upr vor uns aut dem Rath use hier selbit erscheinen, um ihre etwanigen Anspitude an das subhaba geneller Grundstück zu den Acten in elden, im Ausbletbungsfalle aber zu gewähngen, d & fir nach er sollen Adjuntation mit di sen ihren Ausbrichen werden präcknort und gegen den neuen Besset dieses Grundstücks nicht weiter werden gehört werden.

Ronigl. Preuß Stadt . und landgericht.

Dienstageben 18. Nevember 1823

Auf Sr. Königl. Majestät von Preußen ze. n. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz. Blatt zu No XLVI

Bu vertaufen.

6) Ohlau ben Ren Movinder 1823. Der in hiefiger Vorstadt am Fredslauer There, langs ber Stademauer sub No. 8. belegene Obsigarien, die Plantage genannt, im Klachenind it von 6 Morgen 79 ER., soll auf den Untrag der des sigerin Frau Oberau twann Wetboer, im earzen oder auch pareillenweise offener. lich an din Methotethe den im Wege einer freiwillt en Subdassation veräußere werden. Zu diesem Bedute int ein einz ger Stethungs Term nauf den isten Decomber c. Vormitrags um 9 for in d.m Gelchätiszum ner des unterzeichneten Westicks anderaumt und werden Kausunitge aufgescheit, im Termine in erscheinen, und ihre Gedothe abzugiben, worauf isvann an den nie n. od o hie ihre der blienenen Lectumen mit Genehmigung der Frau Oberaummann Methoux der Institug erfolgen soll. Die Kaussbedingungen werden im Termine bekannt genacht werden.

*) Dels ben 4ten November 1823 Die bem Johann Friedrich Boj:d gegehörig i. Der biefigen Bourfen Borfladt belegene, auf 122 Ribl. abgeichafte D. ud foll auf ben Untrag eines Glaubigers ben igten Janiar Bormittag 10 Uhr in ber

ftadegerichilichen Cangley an den Weiftbiethenden vertaufe merden.

Das Stadtdericht. . . *) Schweibnit ben 1. Robbr. 1823 Das ehemale Unverrichtfbe jest Blatte fiche Fanerqui fub Ro. t. in dem Camme en verfe Gabifchoorf, foll auf hudringen eis nes inrabulirien & aubigere meifibietbend verfauft merben. Bu biefem Bebufe ift. bies & bn int gerichtlich gefedhr und mit lebergebung bes ber fruberen Befigerin verwit U.nem un gl it geb Dittrichtauf ihre Lebenogeit guftebenden Riegbrauche, beifen fo enannte Ertrag ale ohnverfürpt angenommen und hiernach auf 18881 Ribl. Der Weite bi fes su's ericht ich angeft lauen worden, meruber bie gerichtliche je-Dergeif im Grobia richte Lofale nachzuse ende Lage bas Rabere befunden fann. Bu bem offe tichen Be tauf riefes Lebnques find brei E emine und zwar auf ben 21 Jas nuar, 20. Mirg und enblich peremgorifc auf ben 19 Mit 182; Bormittage um sollhe bor bem Ronigi. Stadtgerichte Affeffer heren Berger angefest worden und baben Ro Rauft ift ge un' Babtunge fabige an befagten Terminen im Locale Des biefigen, Stadtger ch's einzufinden, Die Bedingungen bis Bertaufs und bei berei Accepe tirung und annehmbar befundenen Beborb tofortigen Bufchlag gu gemartigen. Ronigl. Dreuß ? .nb. und Stabtgericht.

brauberechtigte, auf 436 Ribit, tapitte Schneider Bindleriche Saus Ro. 136. foll

In dem auf ben 21ften Januar t. J. vor und anfiebenben elazigen Blethungstermine an den Meifibieth noen verfteigere werden, welches Raufustigen hierdurch befannt gemacht wird.

Ronigi. Preuß. Ctabtgericht.

") Lande but bin 12 Robbt. 1823. Das auf 444 Ath. abgeschäte'e Rothgerber Leufchnerfine haus Aro. 197 in biefiger Bornabt foll in dem auf de t Tyten Jinuor f. J. vir uns anstehenden eingigen Biethungstermine im Beate de notowendigen Snbbistation an den Meift, und Besteintbenden verftelgett werden, weite Rauflustige hie burch eingeladen werden.

Ronigi. Preuf Stabtgeeicht.

*) Sagan ben gen Rieber. 1823. Der Ratfer, ter auf 3804 Rebir. 5 fgr. abgeschätzen hoffmannschen Erben Buffermühlt ju Bipau Priebusichen Creises, welche aus zwen Mahigangen und einer Schneidemuble, nur bedeutenden Ackerdau besteht, hat seinen eingegargenen Berpstichtungen nicht genügen konnen. Es sind daber dern andere Biethungsteumine, und zwar auf den 17ten Januar, auf den 15. März und 22. Man kunitigen Jahres, von denen der ligt pereintorisch ift, früh 10 Uhr vor uns hier angesest, zu welchem letten Termin wir befonders bilungsfähige Kaussustige mit der Bersich rung eingeladen, daß an den Meistestehnd bielbenden, wenn nicht rechtliche hinderniffe entgegen sieden, der Just ag erfolgen, auf Gebothe nach dem letten Termine aber nicht Rücksch genommen werden soll.

Bergogl. Seganiche Rent . Commer . Juftigamt.

Reichenbach den 5ten September 1823. Der von dem hier verflorbes menGaliwirth Franz Dittrich nachgelaffene in der Frankenstelner Boritabt No 327 b belegene und auf Viertausend Reunhundert und Sieben Reichsthaler Coura it abgeschähte Gasthof zum goldnen Kreuz nebst Brandweindrennerei soll auf den Untrag der Erben zu Wege der freiwilligen Subastation in folgenden Terminen:

ben 17ten Dovember 1823., ten 12ten Januar 1824., ben 8ten Mari 1824.,

wovon der lehte peremtorisch ift, offentlich an den Meistblethenden verlauft werden. Es werden demnach beste und zahlungsfähige Kaussusige hiedurch aufges fordert, sich zu der bestummten Zeit vor dem Commisario herrn Stadtgerichte ells sister Deer allbier einzufinden, ibr Geboth abzugeden und den Zuschlag nach vors gängiger Einwilligung ber Erben und des vormundichaltlieben Gerichts zu gewärtigen, die vom Grundstaft ausgenommene Laxe kann bei hiesigem Gericht zu jeder Zeit eingesehen werden.

flegnig ben 6ten Sept. 1823. Jum öffentlichen frevreiligen Berkauf bes sub Rv. 17. der Jauergasse gelegenen, dem Riemeschen Mimorennen geborigen Schenkhauses jum blinen Stein und des Gartens, von welchen der iest tere auf 215 dichl., der erstere aber auf 761 Rthl. 12 fgr. 10 d'. gerichtlich ger wur-

wardiget worben, haben wir deep Biethunge : Termine, von welchen ber lette

auf den 16ten October c. Bormittags um 10 Uhr,
— 17ten Rovember c. Bormittags um 20 Uhr
und — 16ten December c. Bormittags um 10 Uhr

vor dem ernannten Deputato Hern Land und Stadtgerichts Affesior Thurner anderaumt. Wir werdern olle zahrungefähige Rausustige auf, sich an den gestachten Tagen und zur bestimmten Stunde entweder in Person oder durch mit gerichtlicher Special Bollmacht und hinlänglicher Insormation versebene Mansdatarien aus der Zauf der hießigen Justly Commissarien auf dem Königl. Landsund Stadtgericht hieselbst einzusinden, ihre Gedothe abzugeben und demnächte den Zuschlag an den Meist und Bestibertenden nach eingeholter Genehmigung der Interesse ten zu gewärtigen. Auf Gedothe die nach dem Termine einzeber, wird teine Kückicht weiter genommen werden und sieht es sedem Kauslussigen fred des Ju versteigernden Grundstäck und die entworfenen Kaussbestingungen jeden Nachmittag in der Raisstatur mit Muße zu inspiciren.

Citationes Edictales.

*) Brestau den 26sten Octeber 1823. Ben dem unterseichneten freiherrt. v. Rou hennigsdort und Aungendorfer Gerichtsamt wird der aus Kungendorf Tredsnifer Kreises in Schlesten geburtige Landwehrmann Daniel Reichelt von dem vorsmaligen zien schnichtel. Landwehr Infanterte-Regiment 4ten Compagnie, welcher im Jahre 1814 nach der Schlacht ben Chatcau Triery gefangen, als solcher die jens feits Paris transportire und nach der Einnahme von Paris in ein in der Nähe bes kudliches Poofpital gebracht worden sein ioll, oder feine etwa zurückgelassener undekannten Erben und Erbnehner auf den Antrag seiner Geschwistechierunt vorsgelaben, binnen neun Monaten späiefens abei in dem auf ten 14ten August 1824. Wernstraß um 10 Uhr in der Canzien best unterzeich eine Justitiarii Messegige Mo. 733 m goldnen Ancker anderaumten Teraim sich periodited der schriftlich zu meiden, wirtgenfalls aber zu gewärtigen, de bis dachter Landwehrmann Daniel Reichel für tock erkärt und sein Beruidgen seinen Geschwistern als nächsten Berzwandten ausgest niwortet werden wird.

Freiherel, v. Roll hennigeborfer und Rungenborfer Gerichtsamt.

Wante.

Schweibnis ben isten Juny 1823. Bon dem hiefigen Renigl. Lands und Stodigericht wird der von Innkendorf gebürtige und feit dem Jahre 1813. vermiste Errentried Mobaupt auf Antrog feiner Verwandten hierdurch vorgeladen, fich binnen bente n d 9 Monaten, stateftens aber in Termino den bien April 1824. Bormittags nm 11 Uhr auf dem Stadigerichtshause allbier vor dem ernannten Desputato Herrn Affessor Berger schriftlich oder personlich zu melden, widrigenfalls er für tode erflatt und sein Bermögen seinen Berwandten zugesprochen werden wird, und wird übrigens diese Borladung zugleich an die undefannten Erden des Mosbaupt gerichtet.

Sagan ben 26. Map 1823. Auf den Untrag ber Maria vermit. Bauer Schulg zu Cofel bei Raumburg a. B wird deren Sohn der zu Cofel geburige Carl Friedrich Schulg, welcher im Jahre 1813, ale Landwehrmann im erften Schlenischen

34.

Infanterie-Regimente, zu bem Belagerungn-Corps nach Wittenberg norichirt felt, bem 3often Robember 1813. aber von feinen roben und Aufenthalte feine Rochricht mehr von fich gegeben, hierourch so wie seine et varige Erben und Erbnehmer offente lich vorgeladen, fich binnen 9 Monat n und zwar langftens in dem auf

den Sten April 1824. Bormettags um to Uhr anberaumten Termine por unterzeid neien Juft ante auf dem Schlose zu Raums burg a. B entweber in Berfon oder burch inen nitgehörtger Infruction und Bolls macht versehenen Mandatarum zu melben und weit te Unwei ung, im F fle bes Richterscheinens aber zu gewättigen, daß der Carl Friedrich Schutz für toof er-flatt und sein Bermögen denen sich gemelbeten nach fien Eiden ausge newortet werden jeft.

Das Juftijamit bet Bertichaft Raumburg a. B.

Weifindog, Buffle.

Gleimis in Ober Schlesten ben sten April 1823. Boo Secten d 8 uns terzeichneten Gerichtamtes wird bierdurch ber im Frahz ber 1815 als die frut zu Mofr in ausgehobene bamalige Kniecht Thom & Wiver aus aus in ja To'e nbeiger Kriff & gebürtig, welcher nach Grieg von bem lanerarbt. Offi to Piefinn Rieiles mobrscheinlich an das chematige rote Königl Pouß. Insurerie Regiment baes filt morden und seit der Zeit nichts mehr von sich bat voren leffin, auf den Anstrag seiner Ebefrau der Frigitta geb. Malderhit öffent ich oorgeladen, sich dins nen 9 Monaten und spätestens in dem auf den Tisten Februar 1824. Vormittags um 9 libr bier in Gleiwig angesetzen peremtorischen Termine entweder verschild ober schriftlich vor dem unterzeichneten Gerichtsamte zu melden, im Ausbleidungse falle aber zu gewärtigen, das nachdem von seiner Frau abge eineren Diligenzeide er für todt erftart und seiner Ehefrau die anderweltige Berhetrathung verstattet wetden wird.

Das v. Sochbergiche Gerichtsamt Mofran Plefiner Rreifes.
AVERTISSEMEN i.S.

9 Bredlau. Frifche Gebirgs . Butter ethielt und offerirt billig E. F Schöngarth, Schweidniger Strafte in Der Ronigs : Krone

Do. 807, *) Brestan. Alie Repost orien werben ju faufen gefucht von & A. R. umann, Attolatgaffe Ro 419.

*) Breslau. (Neue Musikalien bey F. E. C. Leuckart.) Euryanthe, grosse romantische Oper in 5 Aufzügen, in Musik gesetzt von C. M. v. Weber, vollständiger vom Componisten verfertigter Clavier - Auszug 6 Rthlr 16 gr., derselbe ohne Trat fürs Pianof. 2 Rthl. 16 gr., die Ouverture f. Pianof. 12 gr., dieseibe zu 4 Händen 16 gr.

") Brestau. Da ich, um bas mir bieber gemabete Beitrauen jur chtfere tigen, mein Boaren-lager verziglich in ben fest eineretenben Binter: Bedüriniffen bedeurnd vermehr babe, und mit Damoft und Schicowig: Waren, alle Gateuns gen wels a bleicht Schlefischer, Cachilder und Biel felber feinwand fein Schleper und Batift Leiawand, wets.eine, wie auch geheudte Laschentücher, Incele,

Riden und Karbe Pelnwand, wels garnirt ober fogenannte Creas Leinmand. fcmart gefarbt Cch dmit ju Ctuple und Copha, Batter : und Bachsteinmand. Dir o, Rufterpice, alle Miten weiß Rutter, hemben ober Gefundbeiteffanell, gran und ble u Rleiter Rlanell, Do ton, Frief und bergl. Deden, wollne Damente roce, Rinderfleidmen, Unte je bjadden, wie auch wollne und banmmoline Uns. terreintleibet fur herren, Berliner, Samburger und Bigogne Stricfmolle, ges ble de und ungebleicht engl. baumm Et id arn, 3 und braibig D chegorn, Bitt n, alle Co ten weiß und gefdibt Futter, Pett = und Ech van Bardend, Comanben, Rittan, & bib & meif Anter E tenn und b rgl & gelarbt ju Rolos, Rang in, Gingbame, Gadifico Rleiber : und Garbinen : Leinmand, bunt baumm. Streb, Treet und und Ceppen-Licher, Schottifch und herrnbutber Rab: und Cendimirn, Lambour und Beidengern, gran und fower; Bachetoffent, wie auch den berdemt Counfich in Gefe borte Euff no in febr guter Vefch ffenbelt und gu ben moglichft tilligften Preifin veriehn bin, fo emptible diefe Urtifel bem acebrien Bublito ju gefälliger Abnahme und fchmeldle mir eines gabirelchen Bufpenche. Wilhelm Regner, in ber goinen Krone am großen Ringe.

*) Breslau ben O. Sepikr. 1823 Ju ti figen Ober amtlichen Depositior obefind i sich ein Betrag von III Rihl 26 für. 7 Inf. baar, 40 Athi. Pfande irleie und 320 Ath Bonfo. Capital, unter bem Ranen der v. Oblenschen Masse. Dm Chenthumer detfelben oder dessen fich gehörig zu legetimirenden Erben wird dies mit dem Beptügen bet unt gemocht, daß diese III Ribir. 21 fgr. 7 pf. baar, 40 Athi. Prendbriese und 320 Athir Banco: Empital, bep ferner unserz bietbender Obsorderung aus der Diposital Casse zur Abgemeinen Jusig: Ofizianten Wittwen: Casse werden abgeliesett, und der v. Ohl n oder d ff. Erben bep einer in der Kolze geschehenden Anmeidung sodann der von dieser Casse von ged chten Geitein erhobenen Ins n verlusig gehen werden.

Routgi Preuß Dber fanbedgericht von Schlifien.

& ifinbaufen.

*) Breston den 14en October 1823. Wir bringen bi rourch zur öffente lich n Keintnis best Publikums, bas, nachdem im Termine den 2ten Septor. v. c. der Kielfter Carl Augest Sendel auf das Kleischer Ze flosche Daus Aro. 1414 mit 700 Kteir. Cour ter Meisibiethende gebileden iff; der eine typothekanische Glasstig raber einen rechtsbegründeten Einspruch gegen den Zuschlag gemacht hat, ein an ernester peremio ficher kietationetermin vor dem Deren Jastigrath Bornwelp auf den 16te. Decte a. e. Bermietags 10 Uhr anges in worden ist.

Das Ronigt Stabtgericht

fommen, auf te" außern Oblauergaffe Mro. E to4. nabe am Theater in der Weins banblung bes A. Bulde.

*) Breblau. Ein leichter halbgededer Reifegaffe mit Roff. t fieht billig ju vertaufen, Aupferschmidigaffe in den 7 Sternen.

*) Breslau. (Cang: Unterricht) wird vom Sin. Boptifie in Mo. 558 am

Calgringe ertheilt, und tonnen fic dagu noch einige Theilnehmer melten.

Drestau. E. F. B. Posts aus Berlin, in feiner Bube em Mafchmarke empfiehlt fich ju biefem Markte intt finnem Lager fremder und eigener Kabrif Wigeren, bestehend in modernen Ginghamb, B. B Meetinob, modernen weißen Zeugen, als Bastard, Mull und Gagen aller Art, der gleichen abgepaßten Rleibern, Gang: und Palb-Piquee, bergleichen abgepiften Betiberen, Engl. teder, m. dernen Shawib und Tüchern aller Art m. dernen Beden, Koulard und schwerz seidenen Inchen, seidenen Fibel ju Dutchen und Mügen, gewirften Justewpichen, achtem Sau de Cologne, feinen Gelsen, Basch Pulver und mehreren bergleichen Artifein, zu den billigften, aber bestimmtea Preifen.

*, Schweidnig. Um Sten Novbr farb Abente gegen 7 Ubr biefelbff nach ambenetichen Leiden anfere gute Pflegemutter und Cante die verwit. Frau Deupte mann Calout geb. Deinrict, welches wir theilnehmenden Bermandten und Freunden

biermit anzeigen, und uns Ihnen ergebenft empfehien.

Auguste und Binriette Calouf.

C. G G. Beinrici.

*) Leubus den 5ten November 1823. Die eingeleitete Subhasiation der zu Seitendor' im Jauerschen Kurstentbum und Schönauschen Kreise belegenen Oberwassermuble bes Franz Ludwig Stephan nebst Zubehör und die auf den Den 9ten December 1823., den 12ten Februar 1824, und den 17ten Upril 1824. anberaumten Licitations Termine sind aus bewegenden Ursachen wiederum außgehoben worden, welches hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird. Könial. Gericht der ehemaltgen Leubusser Stiftsguter.

Brestau ben zien November 1823. Da noch bem plotlichen Ables ben meines Baters bes Konigl. Dber Baumspreter Geister, ich mehrere under endete Privat Baugeschätte vorgetunden habe, und es min bisheriger furzer Ausenthalt hierseihlt nicht gestattete mich mit den herrn Interspriten personlich befaunt machen zu können, io beehre ich mich alle diesenigen, welche mit mehrem Bater in dergleichen Geschäfts Berbindungen standen, gant ergebenit zu ersuche, mir wissen zu lassen, ob sie dieseschäfte durch mich beendigt zu has ben wünschen, indem ich g. sonnen bin, mich von jest an hier nieder zu lassen, und dergleichen Arbeiten zu übernehmen.

Breslau den 1. November 1823. Den resp. Jutereffenien der Schlez fischen Privat- kand- Feuer- Societät machen wir biermit bekannt, daß der vom iften Mal bis Ende October 1823 zu emrichtende Beitrag von Ein Hundert Reichsthaler der Alfecurations Su me 9 Silbergroschen 6 Pfennige Cour. beträgt, und bringen zugleich die punktliche Einzabiung der diekfälligen Beiträge in Erinnes zung.

Q10

Gerichtlich confirmirte Kaufcontracte.

") Glogau den toten October 1823. Bei benen nachstehend benanns ten Justigamtern sind feit bem 22sten April 1823 folgende Besiche randerungen resp in die Hypothekenbucher eingetragen und confirmirt worden, ale: I. bei dem Konigl. Justigamte den Glogauischen vormaligen Dohne Capitule.

1. Befistitel : Berichtigung ber M ria Glifabeth Schwengler, um bas

raterliche Baueraut zu Gorlis r Testamente, pro 1200 rthl.

2. Kauf bee Christian Dehmet, um ein Stud Rahrputte Ader bei Bro- fau vom B tier, pro 500 rib.

3. des Christian Roth desgleichen, pro 500 rthl.
4. des Gottfried John desgleichen, pro 250 rthl.
5. des Gottfried Debmel desgleichen, pro 250 rthl.

6 ber Soffmannschen Cheleute um bas Rathmannsche Saufel in Ries ber Schropan, pro 150 ttbl.

7. des Batter, um das Probsten - Grundstud auf bem Dobm a Fisco,

pro 24 rthl.

8. des Petermann, um einen Untheil vom ehemaligen katholischen Schulz haus ibid. a Fisco, pro 36 rthl

9. des Sauslers, um das vaterliche Bauerguth ju Rlautich, pro 873 ribl.

25 fgt.

10 bes Rube zu Nieder : Schröpan, um die väterliche Rutschnernahrung pro 200 rebl.

11 Des Fleifdermittels ju Glogau, um bie Teichmannichen Grundflucke

auf dem Dobm, pro 220 ithl.

12 Besichtitel: Berichtigung für die Gartnerschen Erben, um das vaterliche Haus auf dem Dohm, pro 200 rthl.

13. Kauf des Gallus, um vorstehenden Fundum, pro 200 ribl.

14. desgleichen tes Goly, um die vaterliche Gartnernahrung zu Roffabel, pro 373 rthl. 10.fgr.

15 des Stath, um die Fiedlersche Gartnernahrung zu Dber : Bergoge:

waldan, pro 700 tthl.

16. des Rosinger, um das vaterliche Grundstück auf dem Dohm, pro 30 rthl.

17. des Meyer, um den Dechantey-Garten auf bem Tohm a Fieco, pro Eorthl.

18 des Wenzke um die Hofrath Schusterschen Grundslicke, pro

19. beffelben, um den Abelfden Fundum eben dafelbit, pro 50 rthl-

20. beffelben, um das Lifchtesche Brundftid daseibst, pro 40 ttbl.

21. bes Ruhn, um bas Palnische Grundfluck eben bafelba, pro 90 rthl.

11. bei dem Konigl. Juftigamte bes Glogaufchen vormaligen jungfra :-

lichen Gifts.

22. Kauf des Hoffmann, um das Bogdansche Saufe! in Kraften, pro

23. des Unton Banther, um die vaterliche Garenernahrung dafelbft, pro

60 tibl

24. des Mischke, um das vatelliche Bauergut in Neuguto, pro

III. bei dem Amterath v. Hortmannschen & -ichteamte Alterang Biege

nig, Rapfen unt Do ach

25. des Sonn, um die Steauchmannsch Garmernahung in Altkeanz, pro 385 rthl.

26. bes Puple, um die vaterliche Groffutschnernagiung ju Alterang,

pro 104 rtbl.

27. des hente, um die vaterliche Aut ihnernahrung ju Rapfen, pro

100 rthl.

28. tes Thomal, um bie vaterliche Saublernatrung eben bafelbft, pro 60 reht.

29. des Fifchner, um die vaterliche Freikutschnernahrung gu Altkrang,

pro 300 rtht.

*) Reumarkt ben 6ten Rovember 1823. Bei dem Ronigt lands und Stadtgericht gu Reumarkt find folgence Ra fe vorgekommen:

1. Rauf Des Tagarbeiter Rraufe, um das Saus fub Ro. 171., für

245 rtbl.

2. bes Schneibermeifter Drefcher, um das haus sub no. 33, für 1400 rehl.

3. Des Rrauter David Unders, um das Ucherftud no. 112., fur

337 Espl.

.

4. der verwit. Bader Muller, um die Halfte des Ucfeistude no. 114. für 140 rthl.

5. des Uneon Berg, um Die Drefchgarenerstelle no. 9. Bu Schonau,

für 360 rthl.

6. der Unna Etifabeth Schneider, um bas Auszugebans no 18a. zu Schonan, fur 50 tehl

7. des Ziegeleipachter Bolkmann, um die Ackerstücke no. 44. und 128., für 200 ribl.

Das Ronigl. Land . und Stadegericht.

₹ (4727) **₹**

Beylage

zu Nro. XLVI. des Breslauschen Intelligenz. Blattes vom 18. November 1823.

Gerichtlich confirmirte Raufcontracte.

Gofchut Den iften Rovember 1823. Folgende Raufe find jur grundherryl. Confirmation vorgetragen worden:

I. Bi bem Graft. v. Reichenbach freiftanbesherrt. Bericht.

1. Ludwig Lindner, um die Pufchiche Freistelle ju Amalienthal, fur 400 rthl.

2. Simon Streiberiche Cheleute, um die Freiftelle bes Johann

Relle ju Lafficken, für 200 rtbl.

3. Gottlieb Becker, um bie vaterliche Freistelle hiefelbit, für 400 rthl.

4. Gottlieb Muntel, um die Buttefche Freiftelle ju Streblig, fur

460 ribl.

5 Gontieb Schipfe, um die Quittefche Freiftelle ju Alt-Festens berg, fur 3200 ribt.

6. Thomas Ballachiche Cheleute, um das Morengiche Bauergut

au Meudorf, fur 466 ribl:

7 Chnrur us Schramm und Gottlob Krause, um bas Debsesche Acheritud in Mit Feltenberg, für 300 ribl.

8. Chriftian Spieler, um die vateriche Freiftelle gu Streblig, fur

roo tibl.

9 Heinrich Arantmar, um die Scharfrichteren ju Alt. Festenberg, für 139 tibl.
II. Bei dem Althammer Gerichtsamt.

10. Muller Refficte, um die Schneiberfche Breiftelle, fur 742 rtht.

Dichae Roffientoweln, um Die Jorcheliche Colieniestelle ju Dobrufelt, fur 120 rebi.

12. Carl Kleinert, um die Bartiche Freiftelle ju Radine, fus 320 tibl.

IV. Bei bem Daflifchhammer Berichtsantt.

V Bei dem Oftrowiner Geitetsamt.

14. Gottlieb Beine, um Die vaterache Coloniestell ju Bilbelmbort, VI. Bei Dem Bruft mer Gerichtsamt.

15. Johann Dbud, um Die vaterliche Freiselle ju Reuvorwert, fur 450 rift.

Bri g ben 16. October 1823. Ben biefigem Konigl, Landund Stadtgericht ift der Rauf bes Bauer Zerbock um den auf din Klein teubuscher Dominial Derfanger sub No. 60 bilege e birtenflick von ohngefahr i Mis Br blauer Maab Aussaat, pro 14 tigl, 5 igr. d. eod. confirmitt worden.

Altwasser Baldenburger Creises ben 4ten November 1823, Wor hiefig in Grichtsamte find im 2ten harben Juhre 1823, nachtes bende Raufe verlautbart worden:

1. Bilbelm Sellwigs, um die Frang Gabiche Freiftelle no. 63.,

2 Carl Schmidt, um bas Heffmanniche Freihaus no. 19., pro

3. Carl Gufchte, um bas Weigeltsche Freihaus no. 73-, pro

4. Buschreibung der Ehrenfried Mendeschen Schmiede no. 27. an Die Bittwe Maria Rofina geb. Suffenbach, pro 660 rebl.

5. Rauf des Carl Pabler, um das Scharffiche Freihaus no. 129.,

Seitendorf Walbenburger Creises den 4ten November 1823. Bor dem v. Ciettig und Neuhauß Seitendorfer Gerichtsante hieselbst find im 2ten halben Jahre 1823, nachstehende Käuse zur Berlautdarung gebracht worden

I. Johann Gettlieb Flegels, um der Maria Helene Neumann Bauergut no, 8., pro 4000 tibl.

2. Gottlieb Buttnere, um Gottfried Rubns Freihans no. 49., pro 200 rthl.

3. Frang Birche, um George Fr. Wagenfnechts Kreticham no. 1., pro 2420 rthl.

4. Gotte

4. Gottfried Rugns, um Gottfried Wagners Freihaus no. 69., pro 280 ibl

5. fried ich August Richters, um Joh. Carl Reumanns Dbermuble

no. 25., pro 1100 cchl.

Sachse, Juflit;

Leubus ben grften October 1823. Bei bem Ronigl. Ge: ticht hierfelbit find folgende Raufe confirmire worden:

1. 2 ton Soppouff, um Unton Buttlers 4 Morgen Uder, für 245 tebl. in teueus.

2. Anton Rubnert, um Meton Scholges Saus, fur 90 rtbl.

- 3. Anton Schliebs, um Anton Praufchces Garenerftelle, für 830 rtbl.
- 4. Unton Jeron, um August Jung Saus, fur 130 ethl. ju Prancfau.
 - 5. Carl Richter, um Anton Rraufels Sielle, fur 208 ribl.
- 6. Frang Carl Schliebs, um Casper Frangels Stelle, für 150 reft. ju Ratrau.
- 7. Frang Miclaus, um heinrich Schuberts Freiftelle, fur 350 ribl. ju Reichm to.
- 8 Jojeph Benedir, um Anton Riedels Bauergut, für 1200 tibl, ju Mitigit.
- 9. Auton Jung, um Joseph Jung Stelle, für 750 reb'. ju
- 10 Franz Carl Wittwer, um Carl Wittwers Huus, für
- Jerrmannsborf.
- 12. Johann Gottfried Berger, um Chriffian Bergers Saus, für 400 ribl.
- 13. George Friedrich Pohl, um Gettlieb Pohle Saus, für 400 ribl.
 - 14. Gottlieb Umlauf um Ganelere Acer, fur 280 tibl.
 - 15. Frang Carl Stneider, um Banslers Uder, für 370 rthl.
 - 16. ten Ber-mias grieb um Banelere Uder, fut 270 rebl.
 - 17. Jeremias Frebe, um ver Friedin Saus, für 200 ithl.

18. Gottfried hentschel, um Ganelere Uder, für 180 mbl. ju Pombfen.

19. des Johann Casper Jung, um Frang Jungs Stelle, für

1300 ribl.

20. Michael Flegel, um Carl Flegels Haus, für 100 ribl. ju

21. Johann Joseph Rirfc, um Gettfried Rirfches Etelle, fur

1000 ribl.

22. Johann Joseph Rirsch, um Gettsried Kirsches Bieseland,

23. Gottfried Reimann, um Abam Reimanns Wiefe, für

35 rtbl.

24 Wilhelm Reimann, um Christoph Reimanns Stelle, fur 400 rtht.

25. des Frang Joseph Liebe, um Gottfeied Tiebes Saus, pro

230 rist.

Walbenburg ben iften Rovember 1823. Für zweites hab bes Jahr find bei bem Konigl. Stadtgericht folgende Besigveranderungen vorgekommen:

1. Johann Gottfried Rigig, um das Zeunertsche Sous no. 48.,

für 1300 tthl.

2 Johann Gottlieb Sulfe, um das Emanuel Zimmerfche Saus und Schmiede, no. 19., fur 925 ribl.

3. Johanna Dorothea Brate verebl. Lindner geb. Bertermann,

um bas Pietichkeiche Sius no. 138., für 825 tthl.

4. Johann Benjamin Zeuner, um bas Klofesche Saus no. x., für 436 ribl.

Carlernh den 5.ten November 1823. Nachstehende Raufe sind gerichtlich consimmet wor en: 1. des Johann Caspareck, um die vaterliche Frenstelle für 400 tibl. 2. des Müller Sinde um die vaterliche Müble pro 1060 ribl. 3. des Daniel Hn at, um die vat zeiliche Frenstelle zu Hönigern, pro 220 ribl. 4. des Gattstee Kicht mider, um die vateriche Stelle zu Schmitz, für 80 tibl. 5. ces Johann Karaich, um tie Pietressche Dreit gattner elle pro 57 tibl. zu Dammer. 6. des Jacob Boicil, um die Anioliche Frenstelle das seibst, pro 680 ribl.

Mittwecks ben 19. Rovember 1823

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen zc. n. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XLVI.

Bu verkaufen.

Bredlau den 2offen April 1823 Bir Director und Juffigraife bed Ros nial. Gerichts tiefiger Saupts und Reftdeniftadt Breslau bringen bierdurch gur affgeniciren Renninig, daß auf den Antrag Des Raufmanns Mullendort Das dein Rand banbler Brummis zugeborige Daus Do. 1049. auf der Zafchengoffe, meldes nach ber in unferer Regiftratur oder bet bem affeier ausbangend n Proclama ein= aufebenden Sare gu 5 pro Eint auf 13969 Rthl. 16 fgr. tol pf. und 6 pro Cent auf 12437 Richle, 11 fgr. 102 pr. abgefchabt ift, öffentlich verfauft merden foll. Demnach merten alle Befig : und Zahlungsfahrge burch gegenwärrtage Droctoma öffentlich gufgefordert und vorgeladen, in einem Beitraume von 6 Monathen in den bietu angesetten Torminen, nemmlich den isten September c. und ben irten Do= bember c., befoabere ober in dem legten und peremtortichen Termine ben igten Manuar 1824. Bormittage um 10 Uhr vor bem Rouigl. Juligrath herrn Boromein in unferem Bartheien : Zimmer to Berion oder durch geborig informirte und mit gerichtlicher Special Bollingebt verfebene Mandatarien aus ber Ribl ber biefigen Jufty: Commiffarien gu ericheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten ber Gubhaffation ju vernebmen, ihre Gebothe ju Beotofoll ju geben und ju gemars tigen, baß bemnachit in ofern tein ftarebafter 2B derfprich von den Inter ffintes erifat wird, cer Buichlig und die Mojudication an den De iff und Beibtietpendes erfolgen werde. U.brigens fell nach gerichtlich r Erlegung Des Raufichillinge bie lofdung der fammilichen fowohl der eingetrage ien a & auch der leer ausgehenden Korderungen und gwar letierer obne Production ter gaftrume te perfugt werden. Director und Jufigrathe Die tiengen Ronigl, Stadtgerichte.

") Reumarkt den isten Rovber 18 3. Die jum Nachlaß der hiefelbst verstorbenen verehl. Schneider Preß geb. Persicke geborigen Steuren, als: 1) die in der Borstadt vor iem Bredliner Ivore bilegene, nehlt angebouten kleinen Swuppen und einem kleinen Fleck Garrenland, welche auf vol Athle. 10 fgr. Couront geschäft worden; 2) die an der Aunstüraße nach Bredlau belegene, welche auf 60 Athl. gewürdigt worden, sollen im Bege der Indhastation meiste biet end verkauft werden. Es ist bierzu ein eluzier veremtorischer Brethungstermin vor dem Studtgerichts: Affestor Fischer auf den 19. Janu r k. Flacke mittags um 2 Ubr in dem Locale des di figen Stadtaerichts angesen, zu welch in depeniaen, welche diese Scheuren zu kaufen Luft, Fahigkeit und Mittel beihen, eingeladen werden, um ihr Geboth ab ugeben, wo alsdann der Meisten Besthictbente den Zuschlag mit Bewilligung der Ertrahenten der Subdicht gestallen zu gewärtigen hat. Auf nachgebende Gebothe wird nicht Rücksich ges

nommen und fanu bie Tape in der Rangtop bes unterzeichneten Gtabtgerichts eingesehen werden.

Das Ronigl. Ctabtgericht.

*) Sulau den 12ten Nover 1823. An Antrag der Eiben fieht bas fab Mo. 48 hiefelbit auf der evangel. Kred iffe gelegene, auf Gat Acht. 9 far. 7 pf. gerichtlich gemardigte Rablich Saus und Girten in Term no den 16. Decte. 1823. Bormittags um 9 kor jum offentlichen Verkoui vor Wir laden dazu zuhlungstädige Rauflustige ein, vor und gedachten Tages und Stunde zu erschenen, ihre Gebothe atzugeben, und hat der Meift, und bestetethinde nach Genehmigung simmtlicher Erben den Zuschlag zu erwarten

Brenderet v. Erofchte Gulouer Frop minterftand thereliches Bericht.

*, Kohenan ten ift n Mobbr. 1823. Bum offentlichen Berkauf des auf x287 Rth. 24 fgr. Cour. angef ragten Johann Friedrich Schubertiche : Manerguts zu Jocobstorf lubensch in Ereifes sind brep Termine, namlich auf ben to. Dectr. t. I, den isten Januar t. I und ben co. Februar ej. a., von benen ber lette peremtolisch ift, angesest worden, wozu besit : und jahlungsfabige Kauslustige tor bas biefige Juftgamt hiermit vorzeladen weiden.

Reichs burggraff, ju Dohnaufdes Juftigamt ber Serichaft Rogenau.

Etebent hal ben 13ten October 1823. Bondem unterzeichneten Gericht wird die fud Ro. 348. zu Schmottfeiffen köwenbergichen Rreifes den Fra 3 (Botte ma'd jugeborige ortsgerichtlich) auf 531 Rthl. 21 igr. 9 b'. Courant ab geschapte Baublerftelle jum öffentlichen Berkauf ausgebothen und der einzige Biethungs Ters juin auf ben

Mittwech fruh 9 Uhr im hiefigen Ortegerichtes Kreifcham angefest, wozu Kauffu-

flige eingelaben werden. Ronigt. Dreuf. Land. und Stadtgericht.

Gubran den isten Juli 1823. Das Mauer Hanfeische Baus No. 187 A. in der Borfindt am Nohmarkte, tagter auf 100 Ribl., wird auf Anriag des Beifigers in Cermino den eiten December e Bormittags to Uhr auf hiehigem Stadtsgerichte freiwillig subhastiet, wezu Kauflustige eingeladen weiden.
Rönigt. Preuß: Stadtgericht.

Grottka u ben 13. Octbr. 1823. Bon bem unterzeichneten Kenigl. Stadtsgerichte wurd das hiefelbst auf der Groß Briegschen Gasse sud die, 37. beiegene dem Fleischer Philipp Adam angehörige mit den dazugehörigen 4 conft Breos lauer Maas Liehweitseickern auf 579 Athl. 10 fgr. gerichtlich abacklage brauderechtigte Paus auf den Antrag eines Gläubigers im Wege der Execution bles turch öffentlich such istitt, und zugleich bekannt gemacht, daß die kintationsstermine euf den 24sten November, den 22sten December eine perenttorie ten 19ten Januar 1824 angesept worden. Es werden daber bestiß und ziehlunges fähige Rauflustige biemit eingeladen, in diesen Terminen, besondes aber in dem letzen perentto lichen killstions Termine Bormittags um 10 Upr im Stadts

gerichtelokale ju Abgebung ihrer Gebothe ju erscheinen und fat fobann der Meiffs und Bestrietbenbe den Buichiag ju gewärtigen.

Ronigl. Preug. Ctadigericht.

Reichenbach ben sten Gev einber 1823. Dis von dem hier versiore benen Gantwirth Franz Dittrich nawgel, fine binter ben Bandenhäusern am Martte Do. 292, belegne und auf 433 Athi Courant abgeschäfte Dous, soll auf den Unstrag ber Erben im Bege ber treiwilliain Subastation in Terminis

ben 22ten October c., ben 19ten Rovember c., ben 17ten December c.

wobon der lette peremtorlich ift, öffintlich an den Meistleiehenden verfauft merden. Es werden demnach beste und zahlungsfabige Kaufluftige hiedurch aufgefe bert, sich zu der vor bestimmten Zeit vor dem Commissario Beren Stadtgerichtes Affesso Beer biese.bft einzufinden, ibr G both abzugeden und den Zuschlag nach vorgängig, Einwilligung der Erben und des vormundschaftlichen Gerichts zu gewährtigen. Die vom Grundstück aufgenommene Lare kunn bei hiefigem Gericht zu jeder Zeit eingesehen werden.

Ronigl. Preug: Ctadtgericht.

Glogan ben 4. Jum 1823. Nachdem die zu Wa teredorf an der Staßer zwischen Glogan und Sprotiau bigene, in 20 Ruthen Acker, Wessen, Garten, guten Bohn- und Wirbschafte-Gebaaden bestehende mit Wieb, Wagen und Ackersfahrt zusammen auf 335 Rib. 16 fgr. taxirte Bauernahrung des Christian Verlesbict Nicklaß im Wege der Execution eines Glandigers ösentlich verkauft werden soll, und dazu Z derm ne auf den 19ten August, 20sien October und 19ten Des cember a. c. angeseht norden, als wird sollinges Besth = und Zaslungsfähigen neite der Ausservung bekannt gemacht, sich zu diesen Terminen von denen der leiste peremtousch ist, an gewöhnlicher Gerichtspielle hieselbst einzusinden, ihre Gebothe atzugeben und nach erzotzere Genehmugung des Errahenten der Endhastation ven Zuschlag ohnsehlbar zu gewährigen. Ein beträchtlich er Theil der Kaufgelder wird stehen bleiben können. Die Taxe ist seden Vormuttag in der Registratur zu ersehen.
Königl. Titzamt des hiesigen vormaligen Dohm-Capituls.

Dannau den 25sten October 1823. Das auf 1102 Ribl 10 igr. gerichts sich gewindigte Daus des Johann Gortlon Pohl No 223, ift auf Andringen eines Real Gidabigers subgafia gestellt und soll in Lermino auf den Antrag der Interessenten den 17ten December d. J. Rachmittags 3 Uhr an den Meiste und Seitbiesthenden verlauft werden.

Ronigl, Dreuf. gand. und Stadtgericht.

Mieder Rungendorf ben 29sten September 1823. Im Bige der nothwendigen Subhastation foll das ju Pfaffendorf Königl. Autheile Reich nbacher Krelies unter Ro. 1. aeleaene, dem Johann Gottlieb Perrmann gei drige Freis haus, welches orisgerichtlich auf 240 Litht Courant gewühriget worden, den 10ten December Bormitgas vis 12 Uor

im Gerichtsfreischam ge. Dr. Arbori öffentlich an den Meifibierhenden peremitorisch verstetaert werd n. Raufturige und Jahlungerabige, weiche die Lare räglich in Der hiefigen Regestratur und in der Gerichteftatte ju Praffendorf einsehen konnen, werden dazu biermit eingesoden.

Der Commiffarius bes Ronigl. Dobm . Capitalar . Bogtelamte.

Citationes

4 (4734)

Citationes Edichales.

Somlebeberg ben 13. Unguft 1823 In hiefig r Stadt und einigen bagu gebb tigen Cammerep : Dorfern find nachstebende Spport ten 3 ftrumente verlopren gegangen: Benen un a

-		5) E N E U U		-			
	bes .	be6	bet Capitales			ber verpfan: Dien Grunde	Datum bes 3ns
	Gläubigers	Schuldners	Eumine			Stuffe.	strament i.
920			Rth:	fgr.	b".		
I	Chr fign Gettlob Ca: iparide Rinder gu	Christian Gottlieb Cafrer.	50			Da 19 : ju Schmled, berg	11. drs 1776-
	Anne Nonne 29 sterfche Rinber zu Michelb: borf.	Joh Friedr. Walter jest Franz Ernft.	20	-	-	No. 191. zn Michelsdorf.	30. Juni 1789.
2 3	die katholische Kirche zu' Michelsborf.	Anton Liderich, jest Anton Elduer.	26	20	-	Michelsborf.	6. Sept. 1753.
4	George Bener, Soldat aus Michelsdorf.	Gottfr. Bever, jest Herrmann Biesner	50	-	-	No. 118, ba: felbst-	1749.
5	die evangel. Kirche zu Micheledorf.	wie vorstehend.	89	10	*.	No. 118. das felbst.	23. Jan. 1706.
6	die Vormundschaft bes Jehann Carl Löfbe.	wie vorstehend.	8	22	-	No. 113 da: felbst.	23. Novbr
. 7	Bauer Chriftian Sart- mann.	Garl Raabe.	100	-		No. 61. da: felbst.	6. Febr. 1759.
8	Balentin Rubufchen	Gottlieb Holzbecher, jest Siegismund ur: iprunglich Neumann.	10		-	No. 22. ju hermedorf.	12. Febr. 1787-
	Sohnes zu Schmiede:	tranging granuans.	50			No. 53. An	17. Rebr.
9	Sottlieb hartmann, Colbat.	Sanne Friedt. Sart: mann, i fit Benjamin Reause.	50		depart	hermedorf	1753.
10	Ichen Minorennen.	Florian Conrad, jest Johann Gottlieb Neu: mann.	35			Mo. 21. das	1800.
31	Joh Gotelieb Springer: iche Erben gu Bermedorf jest Marie Rofine Springer	Jeremias Gottlieb Fichtuer, jest Johann Carl Fichtuer.	80	-	_	No. 173. Das felbst:	3. Juni 1799.
12	Cak /Flormann triment	Eruft Benjamin Rungel	150	-	-	No. 57. gu Bittersbach.	31. Augud 1801.
13	die Vormundschaft ber Getilieb Thammsden Rinder ju Ditterebad.	Daniel Thamm , jest Sob. Gottlieb Tham	118	-		No. 60. ba: felbst.	1. Moets 1770.
14	10 hours when it a la Birth.	Getilieb Rabe, jest Epistian Runnert.	10	-	-	No 72. zu Cohenwiese	4. Mars 1782.
15	Christian Gottlieb Ruch: terichen Ainder gu 20: benwiese.	Anne Rofine verwit. Rugler, 1 ip: Jobann Gottlied Pohl.	57	20	-	180. 86. ba= felbjt	8. mary '
		-				9	Du co

Somiebe berg ben 13. Augnft 1823. In biefiger Stabt und einigen bagu geborigen Rammerep : Dorfern find nachftebenbe Sportbeten Inftrumente verlohren gegangen: Benen nung

	des Eläubigers	bes Eculoners	ber Capitals: Gumme			ber verpfan: beten Grund, Stucke	Datum des In- ftruments
STO!			Rth.	igr.			
		Johann Gottfried Lab: mer, jest Christian	20	-	=	920. 9. baselbst	18 Márz 1773.
. 17	die Fritbif ben Erben gu Her nodorf.	Chriftian Bott leb Nabe jest Franz Rabe.	116	-		No. 97. zu Michelsdorf	19. Novbr.
18	b o breie - Steuer-Caffe	Christian Gottlieb Schwarzer, jest Joh.	50	-	-	No. 30. 111 Barndorf.	15. Febr. 1802.
19	eh'. D. Abolph gu Schmiedeberg oder be-	Friedrich Klenner, jest Herrmann Rabe.	90	8	-	Ro. 10. gu Ditterebach	20. Juli 1752.
20	ren Erben Johann Stamund Wer, neische Kinder ju Dit:	Andreas Kriebel.	II	-	-	No. 81. ba=	7. Febr. 1789-
21	Juptveriche Rinder er=	Jobann Ernft Thamm, jest Solzbecher.	80	-	-	No 46 da: - fe.bst.	21. Novbr 1765.
22	ster Che zu Dittersbach. die evanuel. Kirche zu Witwelsdorf.	Joh, Gottfr. Wurbe. jest verehl. Seinzel.	66	20	-	Mo. 176. gu Michelodorf.	8. Octbr. 1764.
23	die Kammeren:Caffe zu Schmiedeberg.	Jebann Gottlieb Wolf.	100	-	-	No. 75- 14 Dittersbach.	8. Junt 1789.

Horothefen Instrumente in Santen haben, ober baran als Eigenttümer, Ceff onarien, Pland oder sonstige Briefes: Inbaber einiges Rechroder Ansprücke zu har ben vernienen, biermit öff villich vorgeloden, in dem jur Abgabe und Richtischtgung biefer Anstrucke auf die 13. Dectr. c. a. um I i Uhr vor dem Sin. Assertie Bald, anstibenden Trimin auf dem hiefigen fladigerichtlichen Commissionszimmer zu e scheinen, das in Händen babende Desument mit zur Stelle zu b ingen, und ihre Ansprücke ebselg an und auszuühren; hiernachst rechelles Erkenntnis, im ausbielbenden Kalle aber zu gewärtigen, das sie mit ihren Ansprücken richt welter gebärt, welmehr damit abgewiesen und präcludirt, und stinen ein ewiges Sinddwigen auserligt, die Dosumente hiernachst für mort sigirt und nichtig erklärt, und este genehr von neuem ausgesertigt oder gestächt werden sollen. Auswärt tigen Inter sienten werden die Just zewinnsfarien Hossmann all zer ze Weit und Palschner zu Sirfchberg als Mandotarien in Borschlag gebrackt.

Rontgl. Land; und Stadtgericht.

Brestan ben 29sten Angust 1823. Bon Seiten bes unterzeichneten Königt. Ober kandesgerichts wird auf Antrag des Offici frei der Cantonist Jos bam Friedrich Repennie Amsst aus Bolperstorf Gläßer Kreises, wel ber sich vor mehrern Jahren beimlich entfernt und seit dem bei den Canton Revisionen nicht gestellt bat, zur Rücksehr binnen 12 Wochen in die Königt. Preuß. Lande hierdurch ausgesordert und da zu seiner Berantwortung berüber in Termin auf den 20sten Januar 1824. Bormittags um 10 Uhr vor dem Ober Land sgeet. bische Algessor horrn Born anderaumt worden, zu selbigem auf das biesige Ob r. Land best richtshaus vorgeladen. Sellte Vestagter in diesem Termine nicht ersch in in, auch nicht wenigstens schreitlich sich nieden, so wird gegen ibn als einen um sich den Kriegsdienst zu entziehen Ausgetretenen verfahren und auf Consseation seines gegenwärtigen als auch künftig ihm etwa zufallenden Vermögens zum Vessen des siede erkannt werden. g.)

Ronigl. Preug. Ober Landesgericht von Schleffen.

Faltenbaufen.

*) Trachenberg ben 29sten October 1823 Bon Seiten des unterzeiche neten fürstl. v. Hatield Trachenberger Fünkenthumsz richts werden auf pen Antrag der Eherrauen, die unten namennich autgeführten Militair Perfonen, und deren etwa jurückgeloffene unbekannte Erben und Erdnehmer: 1) der Solodat des ebemaligen 8ten Schlessschaft audwehr Infanterie Regiments Friedrich Gorste aus Goute, welcher in der Schlacht ben keipig geblieben sein soll, und 2) der Soldat des ehemals v. Strachwis den Linten Infanteele Regiments Gotterted Striegel aus Carbib, seit dem Jahre 1806 verftollen, bies mit dergestalt vorgeladen, daß sie sich dinnen 9 Menaten, und längstens in dem auf den 20sten August 1824. Vormittags 9 Uhr bep dem die staen Fürstens thums Gericht argesetzen Termide entweder pr son ich oder schristlich, over durch einen mit gerichtlichen Zeugnissen von ihrem Leben und Ausenthalte vors sehnen Bevollmächtigten melden, und sodann weitere Arweisung, um Fall ibres Ausenbleibens aber gewärtigen sollen, daß sie zur todt erklärt, und was dem anhängig erkannt werden wird.

Burfilich v. Sagfeldt Tracenberger Burftenthumsgericht.

Brestan ben zeen October 1823. Nachdem aut den Antrag des Stiffse gerichts Secretair Friedrich Maximitian Frischschen Nachlaß. Surators über die Kaufgelder des Johann George Petickelichen Bauerguts zu Groß : Imz Minp ich schen Ereifes heut der Liquidations: Prozest eröffnet und ein Termin zur Aninelz dung der daran habenden Ansprüche auf den 19ten Januar 1824. Bormittags um vollhr auf dem herrschaftlichen Scholfe zu Groß: Tinz angelest worden ift, so werden hierdurch alle diejenigen, welche an gedachtes Grunossinch oder dessen Kaufzelder aus irgend einem Grunde Anspruch zu haben vermeinen, vorgelaten, in ges dachtem Termine zu erscheinen, ihre Ansprüche auzumelden und deren Richtigkeit nachzweisen, indem bei ihren Ausbleiben sie mit demielben prächndier, und ihnen damit ein ewiges Stulschweigen, sowohl gegen den Käufer des Frunossische als auch gegen die Gläubiger, unter welche das Kauigeld versheilt wird auferlegt werd den solle

Graft. v. Konigeborfiches Juftigamt der Greg. Tinger Giter.

3u verquetioniren.

Der Stau. Mittwoch ben igten Noode und folgende Tage follen auf ber Schweitoniher Gaffe im goldnen Lowen versch edene Schnittwarren, eine Platthe Luctrefte in allen Karben, etwas furze und Salanterie: Waaren, zwen große Trimeaur, mehrere fleine und große Spiegel, ein Mahagont: Secritate, elnige Sop ab, wie auch Tifc): und Laschen: threen an Meistbiethende verstelzgert werden. Wozu ergebenft einladet.

*) Lauban ben 2 Robbr 1823. Es wird hernit befannt gemacht, daß ben 8. Dechr. d. J. und f. Igende Tage Normittaus von 9 bis 12 Uhr und Nache mittaas von 2 — 5 Uhr verschiedene Robiliar Gegenstände, als Mendles, Kleider, Bische, Gold, Gilber, Kupfer, Imn, M fing, Gerathschatten, Gewebre, Rupferfliche zc. namentlich auch ein Sluard, nebst Juichor, und ein nicht unber deutendes Nituralien = Cabinet, nebst verschiedenen Kunftsaden und Waaren in dem Kaufmann Gietsbergichen Hanse sub Nro. 49. am Mortte hieseibst an dem Meiste ihenden geg n sosotige haare Dijahlung in Courant verfauft werden sollen. Gedruckte Verzeichnisse aller Socien werden in unfer Registratur vom 1. Dechr. D. J. ab unentgeldlich ausgegeben.

Das Ronigl. Gerichtsamt.

*) Warmbrunn ben 12. Nover. 1823. Daß von dem unterzeichneten Orisgerichte in Termino ben 10ten Dechr. c. Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachnittags von 2 bis 3 Uhr in dem albiefigen Gerichtete. ischam jum schwarzen Aldier, mehrere jum Nalaffe des verflorbenen hufs und Waffenschmidtmelfters Anton Taumert biefelbst gehörige Eff ceen und Sachen, bestehend in Glafern, Kaspfer, Jinn, Meffing, Betten und Hausgerätze gegen gleich baare Jahlung in Courant verauctionitet werden sollen, wird bekannt gemacht.

Das Orisgericht. AVERTISSEMENTS.

*) Breslau. (Neue Musikalien bey C. G. Förster, Ohlaner- und Brustgassen-Ecke.) C M v. Weber, Euryanthe, romantische Oper in drey Aufzügen, vollstendiger Klavierauszug vom Componisten, 6 Rth. 16 gr. — vollstendiger Auszug für Pianof, allein 2 Rth. 16 gr. — Ouverture für Pianof, 12 gr. — dieselbe auf 4 Hände 16 gr.

*) Erestau. Feiner grüner hopfan, Ruzel, Perle und Becco: Thee mit worfen Opmen in Original Riften, feine Caffia, befte Muscat: Ruffe und Blutbe, this fie trodne Reifen, feiner Condbl (3immt: P ima. Sorte) diverfe Cardemonn, Ladian, Blunnt Diuthe, achter trang & ffran, febr guter Barinas Canafter in

Rollen, wie auch rothe frang. Raudert richen . ffortre

Smon Schweißer, om Ede ber hinterhaufer und Rogmartt.
*) Brestan. Bu gegenwareigen Enfabeth : Martt empfiehlt fich Untergeich's

meter mit feiner bekannten Buchbinder Arbeit. Da id, f wie voriges Ichr ben Eriffim ett nicht abbalten kann, fo empfehle ich mich bef nberd mit ben gin Wibnuchts. G ich uten qualificirenden Sachen für Ainder und Covadene gi d n billiaften Preifen. Mein Stand ist wie 3 mobniech auf dem Nafchmarke ohnw it beApathete. I B. Rabische, Buch nder ju Neurrich.

*) Reisse ben 3, Rovbr. 1823. Es wird biermit b. kannt gemicht, das burch das rechtsträstige Eskinntn f de tu l. isten Gepthr. c. a. cie vielohreit gegaugen, dem biesign Roumann Mort & Schwitz i ge die gew sene Liatt Diligation der Stadt. Commune Meisse Mo. 1570 vom 24 en Juni 1808, über 100 Athlie amortistet, die unbekinnten Jahaber derseichen mit allen Ansprüchen daran präcludier worden find, und dem it. Schwe zer einen us Obligation andzesteilt werden wird.

Ronigl Preuß. Fürftentbums Giricht

Des Morgens 7 Uhr ftarb an ein m abzehrenden Feber und 4monatuder Lungen frankheit, in feinem noch so blübenden Alter von 18 Jahren 9 Monaten und 21 La gen unfer guter und innigst geliebtester altester Sohn Bilbelm Johann Argun. Mit bettürzem Heizen machen wir biefen für uns so schwerzlichen Neilust en nibe und entefernte theilnehmende Verwandte und Freunde bekannt, mit der Bitte, uns mit Ihrem pillen Bepleid zu beihren.

S & houpe, Plantagen D figer ju Garinam

G. S. Boppe geb. Lenener.

Erestan Auf der Albrechtegaffe Do 1691 bepin Raufmann Galer den ift die dritte Etage, bestebend aus zwen Stuben, einer Allowe, Ruchel, Reller, nebft zwen lichten Bodentammern an ftille finderiofe Bewehner zu vermiethen und

Dato oder ju Beibnachten ju begieben.

Borbaus bei Dannau den abften Auguft 1823. Das Ber diedamt bies fetbft fellt ab inftantlam bes erften Real: Blaubigers im Bege ber net wendigen Subbaftation bas fub Deo. 29. aubier belegene, mit Der erbliden Ricifiberei bers bundene, jufammen mit Uder und 26t fe aut 1998 Ribl. 25 far Courant ger chie lich tarirte Frenhaus, Des jepigen Befigers Ehriften Gottlieb Beich.t gam offents lichen Bertauf aus, macht jugleich befannt, baf ber gte Deteber, ber ifte Ropember und der ste December D. J. ju Erminis licitationis anffeben und 1:0 t beilb: und gablungefabige Raufer ein, in Diefen Germinen, befondere aber in beit letteren ale per mtorijden entweber felbft oder per Dandatariam im Chloff: it Borbaus ju ericheinen, ihre Gebothe jum Protocoll ju geben und ju ermarten, baff Sunous bem Deiff. und Beftbieibenben nut Einmilligung Der Real-Glant fer ge: gen baure Zahlung gugefchlagen werden wird Ebin fo I det bas G ritiba t bie etwan gen unbefannten Perfonat Glanbiger gue gleichmaß gen Erfdeinung in bin legten Termine hiemit bor, um ihre Forderungen an Die Daffe ber Raufgeider gin liquioiren und nachjumeifen. Das Berichtsamt ber Berrichaft Borbaus.

2 (4739) 💮 🧟

Benlage.

34 Nro. XLVI. des Breslauschen Intelligenze Btattes vom 19. November 1823.

Gerichtlich confirmirte Raufcontracte.

Frankenstein den 19ten April 1823. Ben dem Konigl. Frankenstein Siebeiberger Stadigerichte wird bekannt gemacht, daß heure cem Einliger Joseph Geppert, die von dem Michael Gröschel, für 445 rehl in Pausch und Begen erkaufte Sausterstelle no. 79 und das Acerstück sub no 165 zu Dbe edorf ein liter tradire worden ist.

Frankenstein den 20 April 1823. Bon dem Königl. Franken: ften Silberberger Stadtge ichte nird bekannt gemacht, daß heute der Fran Beate Steinlein geb Ubrich bas von ihrem Chemanne dem Pelamentier Steinlein, für 900 rthl. erkaufte hiesige burgert. Haus sub no. 143.

civiliter trabirt worden.

Frankenstein den 22. April 1823. Bon dem Konigl. Frankenflein Silberberger Stadtgericht wird hie mit beta nt gemacht, daß heut dem Staffierer Franz Forster der von dem Schneidermeister Kranz Riedel, für 70 ithl. erkaufte, vor dem Schweid ifer Thore neben der Loumuhle belegene Garcinfled sub no. 100 civi iter tradits worden ift.

Frankenstein ben 26. April 1823. Bon bem Konigl Frankenstein Silbei berger Stadtgericht wird bekannt gemacht, daß beute dem Gart=
ner Anton Schäfer zu Zadel das aus dem do tigen Bau rgute Ro. 41.
von cem Anton Wenzel, für 70 ribl. erkaufte Auenstedel von 2 Meben

fub Ro. 169. civiliter irabiret worden.

Fran enstein den 10 M n 1823. Bon dem Konigl. Stadtsgericht wird bekannt gemacht, daß beure ter W iwe Thereste hande geb. Mirmser hiefelbst vas von dem Guttlermeister Union Tvieler, für 410 tthl. Courant erkaufte Wohnhaus allbier sub 409. civilite- tradirt worden.

Frankenstein den voten Mai 1823. Rem dem Konig Frankensstein Silberberger Stadtgerichte wird befannt g macht, daß veute dem Ginzlieger Joseph Rapke ju Dibere orf das von dem Hauster Franz Menzel für 570 r hl. erkaufte Ackessuck no. 53. und Hauslerstelle civiliter traditt worden.

Frantenft. in ben 20sten Mai 1823. Bon bem Ronigl Franten. fein Silberberger Stadigericht wird bekunnt gemacht, daß feu e bem Les

verhandler Franz Scholz zu Silberberg das von dem Kehl und Riedit, für 250 rehltr erfaufte Haus dase bst sub no. 108 civiliter tradict worden.

Frankenstein beu 20. Mai 1823 Bon bem Königs. Stadt= gerichte wird bekant gemacht, daß beute bem Sami erm ifter I seoh Klaar bas von bem Zwisten Fabrikant Stum, für 375 rthl. Courant erkauste Haus zu Silberberg sub no. 165 civilger tradict wolden

Frankennein den 20. Mai 1823. Bon dem Gonigl Frankenflein Silberberger Stodtz richt, wir bekant gemacht, daß beut dem Bürger Franz Reichelt zu Siberberg bab von dem Bü ger Geo ge Meyer, für 300 rthl. eingelauscher Hus sub sub no 125 civili er tradirt worden.

Frankenskein den 20 Mai 1823. Ben dem Ko igt Krankens sein Siberberger Stadeg ichte wird bekannt gemacht, bag beute dem Burger George Men r zu Silbs beig das von dem Franz Reichelt daselost, für 200 rihl eingetau chte Haus no. 128 civili er tradit worden

Frankenstein ben 20 Mai 1823 Bon dem Kongt Frankens fein Silberberger St. digerichte wird bekannt gemacht, daß heute dem turs ger Kriedrich Kelciner das von dem Carl Gottfried Ditterch, für 30 rehl. erkaute Ackerfluck zu Silberberg no 14. civiliter tradier worden.

Frankenstein ben zten Juni 1823. Bon cem Köni. 1 Stadts gericht wird bekannt gemacht, raß heute dem Copfermeister Auton Kretzschmer de von dem Fauergutebesiger Florian Bogel aus dessen sub no 9. Ju Zadel belegenen Bauergute, für 1000 rthl. erkaufte Acerstück von 12 Scheffel civiliter traditt worden

Frankenstein ben 4 Juny 1823. Bon bem Königl. Frankensfieln Silberbeiger Stadtgerichte wird befannt gemacht, baß beute bem hiesigen Souhmachermeister Balentin Cassemir das von dem Hutmachermeister Franz Klar, für 400 rthl. erfaufte anhiesige Haus sub No. 348. civiliter tradier worden.

Frankenstein ben 8ten Juny 1823 Bon bem Königl Stadts gerichte wird bekannt gemacht, daß heure dem Seilermeister Carl Hoffmann allhier das von dem Tuchmachermittel hiefelbst, für 100 riht erkauste Luchs gewölbe, welches zum hause no. 160, als ein Pertinenzstück geschlagen civis- Ilter traditt worden.

Frankein ben gten Junt 1823. Bon dem Königt Frankenstein Silberberger Stadtgerichte wird bekannt gemacht, daß beute dem Gastwirth Friedrich Klingner die von dem Schönfarber Ernst Stark, für 148 rtht.
erkaufte halbe Scheuer sub no. 4 civiliter tradirt worden.

Frankein Den gien Juni 1823. Lon dem Konigl. Frankenflein Silbeiberger Stadtgerichte wird bekannt gemacht, daß heute dem Roib-

gerbermeifter Johann Kirmes bas von ber Wittwe Therifia Heinze, für 1200 rthl. erkaufe vorftettiche Saus fub no. 4 civilitet tra irt worden.

Frankenstein ben 27 Junh 1823. Bon dem Koni ! Gradt: gerichte wi 'd bekannt a macht, daß heute vem Schneidermeister Bernhard Tinter zu Gilberberg das von bem Prauer Hochbene dafelbst, für 550 rthl. erkaufte Wohnhaus sur vo 119 civi iter tradit woreen

Krankenstein den zien Angust 1823. Bo. dem Königl. Stadts gericht wird bierdurch betant gemacht, daß beute dem Topfermein r Anston Kietschner hieseln das vom Kauergutsbesißer Florian Vogel zu Zadel pro 500 Athl erfauf e Ackessück von 6 Sch ffel Breklauer Maas Ausfaut, welches aus dem Hauergute sub No. 9. dismembriret worden, civis liter tradiret worden.

Krankenstein ben 3. August 1823 Bon bem unterzeichneten Königl Stadtgerichte wird hiermit bekannt gemacht, daß heute dem Tas gelöhner Franz Jang zu Zabel das vom Bauer Klorian Logel daselbst pro 100 Ribt. erkaute Guttersteckhen von 1 Scheffel Brestauer Maas Aussaat civiliter tradiret worden.

Frankenstein ben 15. August 1823. Bon bem Konigl Franskensteiner Silberbe ger Sadtgerichte wird bekannt gemacht, daß heute tem Schneidermeister Anton Laffer das von dem Amand Guncher hieselbit, pro 1500 Ribl erkaufte haus allbier sub Ro. 378. ewiliter erabirt worden.

Franken fte in den 20. August 1823. Won dem Konigl. Frais- tensteiner Silberberge. Stadtgerichte wird bekannt gemacht, daß heute dem Kaufmann Simon Feiedlander das von dem Handelsmann Brosig, pro 2400 Ribl. erkaufte Haus hiefelbst sub No. 60. civiliter tradiret worden.

Frankenstein den 1. Septbr. 1823. Bon dem Königl Stadt= gerichte wird bekannt gemacht, daß heute dem hiefigen bürgerl. Klempto nermeister Joseph Giller das von dem Müllermeiner Ca-l Langer per 900 Athl. erkaute wendierige Haus sub No. 34 civiliter tradirt worden.

Frankenstein den 6. October 1823. Von dem Königl Eradts gericht wird bekannt gemacht, daß heute dem Apotheker Carl San uel Carce zu Silverterg die von dem ehemaligen Apotheker Franz Flogely, pro 4000 Rihlt, erkaufte dusige Apotheke sub Nro. 17. civiliter tradirekt worden.

Reichenbach den gten November 1823. Bei nachbenannten ber Justizpflege des Unterzeichneten anvertrauten Ortoschaften find in beut ablaufenden halben Sahre folgende Kaufe geschlossen worden:

A bei Habendorf.

1. Eturm, um dir hann de Freistelle, per 1000 thl.

2, Schold, um die vaterliche Freistelle, per 280 rihl.

20 (47.42) (B)

3. Beinrich, um bie vaterliche Drefchgartnerftelle, per 380 riff.

4. Jafchte, um die vaterliche Drefchgartne felle, per 300 ttbl.

5. Beinrich, um die Gempertiche Drechgarenerstelle, per 530 tthl.

6. Rauer, um die Riedeliche Freistelle, per 450 rehl.

7. Schindelwig, um die Kohlersche Freistelle, per 400 rihl.
B bei henneredorf.

8. Bungel, um ben Rungeichen Ucher , per 200 ribl.

9. Seeliger, um das vateriiche Bauergut, per 2200 rthl. C. bei Ober Lang= Seiffersodorf.

10. Scholy, um die Subeliche Freiftelle, per 1526 rthl.

11. Gleiffig, um die vatert. Friffelle, per 1000 rihl.

D. bei Ober : Johnsborf.

12. Grogor, um ben Bergog den Rretfcham, per 756 tthl.

13. Schafer, um die Dibfesche Freistelle, per 730 rtol.

E. bei Kurf: wig.

14. Rabsch, um die Reitersche Freikelle, per 770 rthl. F bei Dibersdorf.

15. ber Puben, um bas Janembfpsche haus, per 125 rthl.

16. Gingel, um bas Bohmiche Saus, per 106 rthl.

17. Preugner, um das hoffmanniche haus, per 120 rthl. H. bei Nieder Peilau Schlossel.

18. Bunert, um die Rranchersche Freiftelle, per 1010 rthl.

Der Rreis = Justigrath Busch.

Munsterberg ben 10 November 1823. Bei nachbenaunten Berichteamtern find in dem zwingen halben Sahre 1823 folgende Besityveranderungen vorgekommen:

Tupig. ber Rittelichen Erben um das Bauergut fub no. 9., pro

440 rthl.

der Beibenreichschen Erben, um das Bauergut sub no. 13., pro

Dber = Rungendorf. Des Frang Balgmann, um die Bauflerftelle fub

no. 26., pro 470 rthl.

ber Bittwe Fauthaber, um bas Acterftuck sub no III., pro 100 rthl. Rieder Aungendorf. Des Dr. Ziegenmeier und Sachs, um die Freis

ftelle no 24., pro 190 rthl. Munchhoff. des Bilbelm Gubner, um die Freistelle sub no. 12, pro

300 tthl. bes Ernft Gobel, um die Freistelle no. 21., pro 400 rthl.

Donnerstags den 20 November 1823

Muf Er. Königl. Majestät von Preußen zc. 26. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausdes Intelligenz Blatt zu No. XLVI.

Bu berfaufen.

Ratibor ben iten Februar 1823. Da bei bem bieffnen Ronigl. Ober-Land egerid,t auf Unfuden ber Bormundidaft ber v. Ctuonipiden minorennen Rtier b. 6 m Burftenthume Dopeln und beffen Rofenbeiger Rreife belegene Ritters ant Cio fe nieft Bube, or an den Detifictethenben onentlich Schuldenhalber im Wene ber freiwilligen Gubbaftation verfaurt werden foll und Die Bittounes : Gere mine auf den ift n Jund 18:3., ben igten & rtember :8 3. und, befonders ben 2-ften December 1823, jeden al Bormitago uni g Uhr auf dem biefigen Romal. Dber landesgericht vor dem ern nuten Deputirten bem herrn Dber fan adaeruniffe Bach Florer angerigt werden, fo werd foldbes und bag geborbies Buffergut nach Der bai on durch die Doerich enfine ganotchatt autgenommenen Care, welche in gen biefiger Over Bondesgerid is Birgift atue eingefeben werdentann, auf 20515 Rtb. To far. Der Betra, ju 5 pio Cini, gered rei, gemurdigt worden, den befitfabl en Rauffuftigen befar ne gemacht mit der Rodericht, bag im legtern Bieibungs. Jers mine, welde, pe emwrift ift das errundfilid bem Deint ethenben nach eingebonle ter pormun fchent der menegning. g ur ebiba gugerd i gen und aut die eima nache ber einkommen ben Bebothe nicht weiter geschtit werben will, in jotein nicht geieße Inde Umffan e ine Ansnahme arffotten urd nach gerichtlicher Erlei mig bis Raute fcbillings, Die Yordung ber famintlioren eingetragenen wie auch ber leer ausgebene ben Kerverungen und zwar be: letteren auch onne Probuction der Inftrumente perfugt merden wird.

Ronigl. Preug, Ober-Candesgericht von Dberfchlefien.

Gibe.

Grünberg den 3osen August 1823. Folgende zur Bräunig Bergmiller et Side stein Concurencas & bo tren Grundsinde, a.B.: 1) die Schoune Ro. 63. nocht Posia im, t pitt 96 Atolit; 2, das mossive Er guartrungshius, tarirt 445 Atoli 25 far.; 3) tus Wolndaus Ro 4-7 im zien Viertel, tarirt 610 Atoli. 25 igr.; 4) die Wohnsteine Bie Er. C. im 31e Fibrifanten Pause, tarirt 387 Atoli. 15 sgr.; 5 die Wohnsteine Bit D im 12ten habr kanten Hause, tarirt 367 Atoli. 15 sgr.; 6) das Wohnsteine Ro 157. im 21en Viertel, tarirt 186 Atol. 16 sgr.; 7) das Wohnstein 19 in 4ten Bertel, tarirt 54 Atoli, sollen in Term no den 20sten December d. I Bo instant um 11 Ura et dem Landrauf off ne ich verfautt werden. In diesem Termine haben sich daber bestst und zahlung sählag Kouter et zusin en, i te Gecothe zu thun und zu gewärtigen, die nach erfolgt viertstung ver int riff nien in ven Justoliag, sollen, wenn nicht gesehliche Um Rände eine Ausnagme ver intassen, sogleich ertolgen wird.

Ronigl. Preuß, gund, und Stadtgericht.

Gleinis ben 17ten August 1823. Das Königl. Stadtgericht subhafilt auf den Antrag eines Real. Glaubigers das sub Die. 70. auf der Afairs
gasse pielelust geligene gerichtlich auf 1444 Ribl. 10 far. Cou ant gewirdigte
massive Wohnhaus, in Lermino unto et peremtorio den 11ten De. mber 1823.
Bormittugs um 10 und werben Kaustuftige mit ber Bersicherung einzeladen, daß
nach erfolgter Gennungung der Rale Glaubiger der Zufildag unter der Bedins
gung ver vaaren Er zudiung der Kausgelder ad Depositum und Uebernahme der
Eubhastationstoften jotott erfolgen wird.

Ronigt. Preuf Stadtgericht.

Sagan ben 26ffen Juny 1823 Ron vem Gerecht ber Stadt Sagan wird hierdurch befannt gemacht, des das dem Bu ger und Tuchtebeitenten Johann Aufren Rühn zigehör ge auf der Sorauer Gaffe hiefeibet fub Rio. 64. belegene und gerichtlich auf 2326 Richt gewürdigte Wodnbaus nebst zweehör auf den Antrag eines Rai Säubigers öffentlich an den Menkbietbenden v rfaufe werden foll. 3. blungse fühige Rauffustige werden daher eingeladen, in denen hierzu vor unfe in Deputieren Stadtrichter Müller auf den 16ten September c., 17ten November c und 2 sten Januar 1824 and raumten Terminen tesenoers aber in dem ichten perentorliches Biehungs Termine Vormittags 10 Uhr auf dem hiefigen Authd uf zu erschinen und den Zuschlag des Pauses unter benen in Terminis bekannt zu muchenden Bedlingungen an den Meiste nad Bestbietbenden zu gewärtigen.

Das Gericht Der Ctabt Gagan.

Lost au den geen October 1823. Schuldenhalber haben wir den öffente lichen Vertauf des dem Thomas Jona zu Littet gehörigen Freibauerguts und der dazu gehörigen Mealitaten verfagt und bazu dret Termine, auf den isten Rovember, isten December c. und 20sten Januar a. f. im Drie tostan anges seit. Rauflustige werden baher hierdurch vorgeladen, in diesen Terminen und beienders in dem letten, welcher peremtorich ift, zu erschemen und ihre Groos the abzugeden, woradchst der Meistbiethende den Zuschlag zu gewärtigen baben wird. Nach der dorfgerichtlichen Taxe beträgt der Werth dieses Freis auerguts 340 Ribl. 4 far. 9\frac{3}{2} us. in Nom. Mige.

Das Rammeral: Berichtoamt ber freien mindern Stundesherrichaft

Glogan den Juny 1823. Bon dem Königl. Lands und Stadts gericht zu Große Glogan wird hierdurch bekannt gemacht, Das cas dem Bauer Ehrittan Netichschen Erben gebörige sub Ro. 16. zu Zeidan belegene, aus einer halben Ouse Achter dem Sandberge am Riems Borwereter Wege und einer Brese bestenende Bauergut, welches gerichtlich auf 2090 Richt Commun gewärdigt iff, auf den Antrag der Erben im Wege einer freiwilligen Berleigerung öffentlich versfauft werden soll und der 20ste September, 20ste November 1823, und 2 sie Jamuar 1824, zu Diethungs-Terminen bestimmt sind. Es werden daher alte diezengen, welche dieses Gut zu kaufen gesonnen und zahlungsfahig inno, hi rouch an gesordeit, sich in den zedachten Terminen wovon der letztere peremiert ch ist, Louinitztags um 11 lier vor dem zum Deputato ernannten Perrn Affestor Fischer im dies sigen

figen Ctabtgericht entweber perfonlich ober durchgehörig legitimirte Tevolimachtigte einzi fincen, ibr Geboth atwigeben und ju gewartigen, daß nach eingegangener pterroimune ich felicher Genehmigung an ben Meift, und Beftbiethenden ber Bus

feblag erfolger wird.

Rieber Kungenborf den isten Juny 1823: Auf ben Antrag ber Rreischmer Schröterschen Gläubiger sou das unter No. 30 ju halbendors Etries gauscher Ereifes gelegene auf 4820 Athl. Courant tapirte, dem Carl Schröter geborig. Bauergut nebft Aretscham und Zudehör in den hierzu angesehten 3 Terswinnen den 20st n August, 20sten October und 20sten December d. I. jedesmal bis 12 Uhr in Schlosse zu halvendorf, wovon der lette peremtorisch ist, diffentslich an den Missuerenden versteigert werden. Kausustige und Zahlungsichtige welche die Tape tanich in unserer Ranzlen und in der Gerichtestätte zu halbens dorf einsehen konnen, werden dazu piermit eingeladen.

Imielin den 25sten August i 823. Die ju Imielin sub Ro. 104. beles gene hausierstelle des Blasius Stollors welche auf 231 Athl. 8 fgr. Courant tarittist, son im Wege der Execution in dem aut den 12ten December 1823. Borsmittags um 9 libr in dem hiesigen Amts orale anstehenden peremterischen Licitastons Lemine subtastirt werden, w. zu Kaussusige mit dem Bemerken vorgeladens daß nach Einwilligung des Erit henten dem Meise und Bestotethenden der Zusschlag ertheilt werden wird, wenn nicht gesessiche Umstände eine Ausnahme ges

Ratten. R. mgl. Breug. ent, Berichtsamt.

Reichenbach ben izten September 1823. Von Seiten bes unterzeiche neten Ronigl. Stadtgerichts wird hierburch bekannt zemacht, bag auf ben Unstrag eines Personal. Sidubigers die Subbastation des dem Lohgerber Carl Gauber zugehörige, in busger Lankvorftadt sub Ro. 344a. beleatenen Hauses nehft allen Realitäten. Gerechtigkeiten und Rupur gen, w lu es auf 1230 Rihl, abges schaft ift, für nöthig besienen worden. Dem ach werden alle Beist und Jahlundsfähige hierdurch aufgefordert, in dem hiezu angesehten einzigen peremtozischen Termine

ben gten December 1823.

por dem Deputirten herrn Stadigerichts uffelfor Geer hiefelbit zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben u d zu gewärtigen, daß an cen Meift. und Belibitben ben der Zu dlag erfolgen werde, und furn übrigens die dem bin piefigen Ronigl. Stadigericht anshängenden Proclama beigefugte Tape zu jederzeit eingeschen werden.

Ronigt. Preug. Stabtgericht.

Landesbut den gen October 1823. Das bier in der Stadt gelegene auf 457 Rthl abgeschäpte brauderechtigte Daus des Luchman ermermeister alose soll in dem auf den 1. ten December d. J. vor uns anstehenden einzigen Diesthungs. Termine an ten Meistbieihenden verfleigert werden, welches Rauflissien hierdurch befannt gemacht wird.

Ronigi. Preug. Grodigericht

Carlehof bei Tarnowis den 25lien Buguft 1823. 3um öffent'ichen Berfauf ver u Groinenberg Beuthner Rreites in Dverichleffen belegenen, bem Burger George Mowad gehörigen und auf 63 dith. Courant gemurdigten Grunds Rude

fille fieht ein einziger peremtorischer Termin auf den izten December a. c. Bors mittagb um 9 Uhr hierorts an, wozu Raufluftige so wie alle u. vefannte Riol Pias tendeuten let reb. huis Wagrnedmung hrer ver dt ame viermit vorgeladen witten. Tufftramt ber Graft, v. Senfelichen Beuthner Bergidafren.

Dieug.

Citatio Creditorum.

Bredlau ben Been Muguft 1823. Unf ten Untrag ber Ronigl. Intendans fur bes VI. Armee : Corps : ef ibit wercen von Geit n c.8 b efigin Roll qu. Deers Landebgerichte von Schleffen alle und j be, beiendets mer all unbefannte elane biger, meide an die Raffe bestin Jahre 1813. in Coblenin erricht sen und m Dou nath Dary 18:5. hieferoft autgeforeten Rati.nal Duforen edrgum ite .ue e.m Settraume vom Jahre 1813, bie ultimo Maig 1815. aus irge id einem rechtlichen Gande einig Univilide ju baben vermitnen bierburch vorge abe . in bem vot Dem Drn. D.er gan ebge ichte Affepor Bebrende auf Den igten D emre: b. 9. Bo.mi tags um 10 Uir anberaumten Liquidations : Eirmine in Dem bieftgen Dier garbesgerichte aufe perfound ober burch einen gefen ich julanigen Bee volltuddtigten, megu ihnen bei etwa ermingelnder bef i. nicht fe mater den biefis gen Buttig: E mmiffarien ber Inftig Commiff om rath Rt iffe, Innigrath Babr und Juftig: Commiffarius Reumann in Borfarlag gebracht weiten, an ceren einer fie fich wenden tonnen, ju erfcheinen, ihre verm tuten Unip ute intug ben und burch Peweismittel gu beicheinigen. Die Richterfcheinenben aber baben gu gewa iden, Daß fie aller ihrer Unipriiche an Die gedachte Caffe werden verluntg erfiert neiben. Ronigl. Breuf. Ober : Landesgericht von Schleren. g.)

Ra fenbanfen.

Citationes Edictales.

Bredlau den Sten Buguft 1823. Da von Griten Des biefigen Ronial. Ober Landestgerichts von Coleffen aber die funft gen Raut, elter des auf ben Untrag der vermit Major v. golgersberg geb. Groffe ju fubtaffirenden ber ?u. fig : Commiffionerathin Schaffer getorigen um Buft enner Rreife beiegmen Gire Dber . Mittel : und Riteber . Binne beute ber giguteatione Progift eröffnet ben ift, fo merden alle blejenigen, welche an bas gedachte But und beffen Roufe gelber aus irgend einem rechtichen Grunde einige Unfpruche ju haben vermeis nen, bierduich vorgelaben in tem vor dem Dber gundesgeriches Uff for herrn Born auf ben goffen December 1823. Bornuttags um to Ult atterpunten L'anidations. Termine in bem biefigen Dber . Landesver chie bar fe perfoulich ober Durch einen gefeglich gulafigen Berollmachtigten, (woju ibren bei eima ermans geinder Befanntfibaft unter ben biefigen Jufig Commifforien, Die Jufig Commiff ond athe Riette und Dunger ingleichen ber Juft grath Berte in Borie, lag gebeicht werden, an beren einen nie fich menden fonnen), ju erich inen, ibre permeinen Unfpruche anzugeben und burch Beweismittel in bescheinigen. Die Dichter dein nien aber haben ju gewartigen, bag fie mit allen ihren Unfpruchen an bie Gut brune ic. pracubire meiten und ihnen bamit ein emtges out ichmeigen fowoil gegen Raufer benilben ale gegen tie Glaubtger, unter welche tas Raufgeld verthei't wird, aufe jegt mirben foll.

Ronigi. Preig. Doer : Landesgericht von Schloffen.

Salfenhaufen.

Bredlau ben iften August 1823. Da bon Giten bos biefigen Ronigi. Dber : Landeegerichte von Schlepen über bie furbafia fiebenben im Briegichen Ereife gelegenen b.m Sof-Agenten Ginon & .. fer g bougen Guter, roffen, Diofentbal, Buchit, Jeichen und Lichten und tie fo if Reviere toffen und Lichs ten und Geren funing in Rautgelder auf ben Untrag mebr rer Reul Glanbiger Diefer Buter und Regit Reviere beut Pittag Der Liquidations Projeg eroffnet tworden ift, fo me den alle biejenigen, welche an cedachte Guter Forft: Reviere und beren fünftige Rautgelber aus irgend einem i dit, den Grunde einige Une fprude ju baben vermeinen, hierdurch vorgelauen, in Dem vor bem Oberigans Desgerichite: Aneffor Deren Boin auf Den 12ten December 1823. Bormittags um 10 Upr acherannten Liquidatione Termine in vem pieligen Dber landese Berichtebaufe perionito oder duich einen geieblich ,ulafigen Bevollmachtigten, (woju ibnen bei etwa ermangeincer Defa nif baft unter ben biengen Infitz Commitgiarten Die Jufite Commiffionerathe Riette und Robit und Jufitgrath Blieb in Borfchlag gebracht merben, an Deren einen fie fich wenten fonnen, ju erideinen, thre vermeinten Aufpruche anjugeben und burch Beweißnettel ju befcheinigen. Die Richte: fcheinenben aber haben ju gemartigen, baf fie mit allen thren Unipruden an die Guter und forft : Reviere und deren R ufgelor merben pracluditt, und ionen baunt ein emig. & Erilfcmeigen somobl gegen ben Raus fer derfelven als gegen Die Gia. biger, unter melde bas Raufgelb vertheilt mirb. auferlegt merben mirb

Ronigi. Preuß. Dber . Landesgericht von Schleffen.

Falfenbausen.

Meumarkt ten sten Deteber 1823. Auf ten Unitag ter Deateral. Bes sieter des unter Juiedieten des Abidgl. Stadtgerichts zu Neumarkt zu Flamische dorf im Rammontert i F te jud No. 102. gelegenen Achrstücks von Bier Schl. Ausstat, der Maria Reina vinit. Janigly geb. Ibemas und die Erlen der zu Kenlendorf visseib nen Unna Reina verbt gewesenen Kerrmann geb. Ibez mas werden alle das nig n. nelche an das bezeichnete Ackerstück, auf welches im Huppethesenbuche ber Bistit l zur den langst versteibenen Hanns Christiph Ibez mas, weitant Laurgutekestiger zu Kammondorf eingetragen ift, itgend einen Lingenich zu baben vinauen, biermit aufgefordert, sich innerbalb neun Locken uit hiehend den ihr Launar 1824, in der Canzlei des hiesigen Stattgerichts zu miden und ihre in prüche nachzuweisen, wirrigenfalls die ausenbliebenden. Prätendenten mit ihren eiwanigen Raufprüchen auf das gedachte Erintflück weit in prächt it norden, ihnen disbalb ein eriges Stallichwigen auferlegt und für die obengenaumten Raural. Biss ihr der Bestigtitel ihrem Untage gemaß im Poppotyesenbuch eingetragen werden werd.

Das Rönigl. Land: und Stadtgericht.
AVERTISSEMENTS

*) Trestau den 19ten Rovember 1823. Mein Waarenlaager in Damak, und Schachwiß auf 6 bis 24 Personen habe gegenwärig in den neusen Disseins zur betrougen wurde, hi auschnitch vermehrt, womit ich mich, to wie mit allen Sorsten sich of L und I br. Gebirge Leinwand, geflärt und ungeflärter weiße garnigten o er waenannter Ereas: Leinwand, feinen breiten Weben zu allen Preis fien, Idanbilie er in Damast und Schachwiß, bunten, roben und weißen Ersteuten, extra seine Lassentherer mit weißer Kante und allen andern bers

dergleichen Gorten, feiner Battifis Leinwand ju Tafchentucher, feldnen Drifig und feiche Indelte Leinwand, nebft allen andern Gorten Drillig und dunte Leine ward zu Indelten und Sichen, diegleichen aller Gorten Parchent ju gefälliger Abs nahme unter Berficherung der dilligften Preife emi fohle

Friede. Bilb. Dudler in o.r de ufladt Ro. 1557. im Speceren Gemolbe.

*) Briblau. Du hoffe aus Dreeden, empfieate fich mit feiner Stideret eigner Fabrif, bestehend in Ateisern Deerrock u Ringen. Sauben und mehres ren Alemige iten, alles u ch ber neueften gagon und trangolich gearbeitet. Mein

Stand ift in Breslau aut bem Deichmarft ber Upetbete gegennoer.

gegenwärtigen Elesabethmarkt nut einem gat forteren rager aller Sorten Dredos ner glacirten mascheldeinen, the ni in floretseid en, boumwollneus unt seidnen Strame sen, Mügen, fortigen ödenthigen gatte und wartere beinkleider und ders gleichen Socken, acht engl weiße, blaue und millire eines, Neh, und Zeichens garn und ach schottliche Resporten, weiße und farrige wellne Horens und Das men Camisti r beitens sie versprechen die billigftig preiß und dittelauftraßens Susprusd. Ihr Stand uft einer Bande an der Oder, und Ritolauftraßens Ecke und Logis im Danse des Herrn F. B. Ruddlau weben datelbst.

*) Breslau. Bergemannfres Stettiner Be 8: Coppe biere bieft in 2, 1 und E Jonnen und offerire villigft, Schweidniber : Unger, C : 1 S. idmun Weiß.

") Breslau. Ro 2625, jur 5 en Caffe 48iler for ette gehorig, ift verlobren worden und fann daber der etwa durauf fallende Gewinn nur bem rechtmasis gen Spieler ausgezahlt werben. Schreiber, im weißen lomen.

*) Brestau. Feinsted raffinirtes Ribedt ift im Gangen und Einzeln billigft gu haben in ber Del . Fabrif, bem Schweidniger Reller gegenüber.

g. Schlefinger.

*) Bredlan ben isten Rovember 1823. Geftern Abend um 4 auf it Uhr warde meine Frau von einem gefunden Anaben gludlich entounden.

E. Sauermann, zweiter Eibrer am evangt Geminar.

*) Breslau. Ein junger Roch, unverbeiratbet, mit guten Bengniffen,

fact ein Untertommen. Bu erfragen auf der Altbuffergaff Do 1663

") Brestau. Den 25ften October hat fich ein Dich erhund in Kleinburg eingefunden, ber Gigenthamer beffelden f nn ibn weg n Erftattung ber Gobibbren und Futterung bis den 25ften Rovember 1823 erhalten, a Sa n wird er fur bergenloß gehalten

") Greiffenberg. Da Unterzeichnete vor der Hand den Brestauer Markt nicht mehr besuchen, so zeigen fie dieses einen veroheten Poblido hiermit erges benft an und emptehlen qualeich, ihr ben dassand renn Doulleriet Comp. wonns dart auf dem Salpringe am Eingange in Riembergsbor fibon seit mehreren Jahren etablirtes volltändiges rauger ihrer Fairrease als inde und Handiückerzeuge in Schackwis und Damask, 5½ und I breite flamerte und getreckte Bette Trell, I breite weiße Greiffenberger Webe. Leinwand roche vieler und weiße rein leiner Canteniücher in allen Greßen so wie auch bie und bant gebruckte leiner Lascheniücher (lestere mit offind. Mustern) zu gürtger Uhnahme best ns. Durch reelle Waare und möglichst billigite aber withauft lie Fabrils für fie werden sie sich das Vertrauen zu ergalten suchen.

Chrift. Friede, Zimmer et Comp.

*) Breblau. Feine Wener Porifien Checo'obe von Intonio Meronellt per Ofd. 1 Ribl. Com., extra teinen Raif r'lutben, Prece und Perleniter, Cars bin 1 und Bifchoff-Effenz per Klaiche 5 und 10 fgr., felichen geraucherten und marinirten Luchs und Reunaugen empfi bit

G. B. Jafel om Raidmarft.

*) Brestan ben igten Novbr. 1823. (Große & robt) Bon beute on wird ben Untersichnetem ein gutes großes hausbacken Erort tas Etde ju 3 fgr. Courant, jedoch ohne all n Rabatt ju baben fenn; wobon fich geneigie Abnatme verfreicht ber Backermefter Robler jun., Reufchegosse Ro. 30. neben bem gelonen Schwerdt.

*) Brest an ben 19. Novbe. 1823. Bon beute an ift ben unterzeichnetem großes quies uegebodenes broot obne R batt zu baben, bae Studigu 3 fge Cont. ben bem Badermifter Schichner an ber Bind. und Mahlergoffen Ede neben bet

ebemaligen ganbichaft in Do 202.

- ") Drestau. (Briobener Binfcher hund.) Derfelbe wird felt dem 31 ften v. M vernifte, ift mainlicen Geichiechts, bort aut den Remen Lort, und war mit einem miffingnen Salsband., norauf bes Eingenthumers Name und bie No 183. verstehen. Er bet jur G wohnheit, auf ben hinteriußen zu fichen und mit den Vorderfüßen eine bittend. Bewegung zu machen, wenn er etwas wunscht. Derjenige, ben welchem sich dieser kund jest befindet, wird ergebenft erficht, felz big n gegen Eistatung etwaniger Kopien und eine gewünschte Belohnung in der Ricola aaffe Re. 183. abzugeben
- Bredl n. Ich batte Gelegenheit von einem hiefigem großen Sandlungehouse, weiges brit int Amerika in Geschäfts Berbinoung fiebe, eine bedeutende Barthie: Aechten abgelogerten Portoelfo in Rollen, ju toujen. Ich offertre biese fo feltene Ware ju inem Breif der Qualite ongenuffen, und versichere des meine geehtten Ubnehmer eben so zu feleden sein werden, wie ich es mit diesem Kaufe bin. Carl Deinrich Sabn,

Schweidniger Strafe gum goldnen tomen Do. 615.

*) Breblau. (Un die herren Konftaute.) Diejenigen herren Kaufleute, welche genigt fein follten ibre reip Runden vor ungirch mit deten Porcorifo in Role len ju verforgen, officire ich biefen mogliche billig.

Carl Beinrich Sahn.

*) Prestau. Schimmelpfenuig aus Dredden empfiehet fich mit feinem Lager felbft eigener Febrif, bestehend in Spien, gang neue Zaçon von Saubeit, deigl. trang Bionden und Blondenhanden, Spigengrund von 3 30ft tis 3 Rieble. Der Stand ift am Rofchmarkt von ber Schmiedebrude die 3te Oude.

", Bredlau. M inen merthen Runden babe ich bie Etre bermit ergebenft ongegeigen, d. f ich viein Licale Ro. 1205. am Rrangelmartt verlaffen und von beute an in das Daus Reo. 1237. am Maria Dagoaleng Rirchtole verlegt babe.

BUS

Bugleich empfehle ich mich mit allen Gottungen von Arbeiten, und werbe meine wertben Augben auf bas p omptige und billieffe bedienen.

Cart S. ff., Jouvelier und Golbarbeiter.

") Breslau. Elbinger Briden erhielt und tonn jest meine geehrten Run: ben reichlich und billig verforgen.

8. U. Stengel, Albrechtsgaffe

* Breslau. Den toten Dechr u. f. E we be ich auf meinen. Comptoit bie von dem Konigl. M. d. Rath Din. D Rieder bier, und dem hen Cup rins tendent Den Bogel ju Bi schlowis nachzelaffenen Ducherfammlungen verneigern, wovon das Bergeichnis big mir obn nigelbt d ausgegeben wird.

Por iff r.

ben. Auch werden fitt Rauf i ju hopotheten und and re Sould : Dofunente burch Unte zeichneten nachgewiesen.

Ichan hoffmann, Dicolalgaffe Do 155

1) Berlin ben 12 Nobbr 1823. Wir zeinen bieroit an, dis die hind. lungsbous C. Dauch in Brestau ben Berlauf unferer Prom ffen tur Echliften übernommen bat, und find fie ben demfeiben aud in fleinen gaetzten zu erbaiten. Das Promiffen Comité.

Bebruber Benede, Unton Benbemann, J. Ereimger, 3. Bilebe, C. Beine, D. Jacobson, Menbeliobn und Frankel, Mechow und Vielfc, J. D. Rieß, Carl, B. J. Schulge.

Wechsel : Geld. und Fonds. Course. Bresla ben 19. November 1823.

				- manufacture	
1	Br.			Br.	G.
Amsterdam Cour 4 W.	-		Kayserl. detto	98	-
detto detto - 2 M.		147		IIO	-
Hamburg Banco - a Vistal		1543	Conventions - Geld	Market	-
detto detto - 4 W.			Munze	*****	175
detto detto - 2 M.	-	1533	Banco Obligations	-	84
London 3 a 2 M.	73	7 23	Staats Schuld Scheine	743	-
Paris 2 M.		-	Pramien-Schuld Scheine -	Ilia	-
Leipzig in W. Z a Visre	-	1043	Tresor Scheine	100	-
detto detto Messel	-		Stadt Obligations	104	-
Augsburg 2 M.	-	104 Y	Bank Gerechtigkeiten -	861	
Wien in 20 Mr - a Vieta	-	1064	Wiener 5. p C. Obligat.	863	The same of
derro 2 M.	-	05%	ditto Einlos, Schame	-	423
Bestin a Vista	1001	100	Pfandbriefe von 1000 Kthi	10 3	1COS
detto 2 M.	-	1 994	500 -	10.1	-
Holland Rand-Ducaton -	NO		Disconto		-
Manada Vand. Dacasate .	1 70	3	-		
			-	,	

₩ (4751) ₩

Beylage

zu Nro. XLVI. des Breslauschen Intelligenze Blattes vom 20, Novbr. 1823.

Berichtlich confirmirte Raufcontracte.

*) Strehlen den iften November 1823. Das Juftigamt Mucken-

1. bes Gottlieb Robler, um die Chriftian Rusichefche Dreichgartner-

ftelle no. 9., pro 109 rtol 21 fgr. 4 b'.

2. des Jojeph Unforge, um die Samuel Lorengiche hofegartnerftelle

no. 19., pro 220 tthi.

3 des Johann Gottlieb Tscham, um die Gottlieb Bachsche Dresch= gartnerstelle no. 17, pro 270 rthl.

4. bes Gettfried Berner, um die Sofeph Unforgeiche Dreichgartner.

Relle no. 43, pro 480 rthl.

*) Streblen den Isten November 1823. Das Justigamt Rupperes borf macht nachstehende confirmirte Raufe befannt:

1. Des Gottlieb Rietig, um die Drefchgartnerftelle bes Gottlieb Jes

stinsty no. 30, pro 310 rthl.

2. des Gottlieb Geeliger, um die vaterliche Gottfried Geeligeische Dreschgartnerstelle sub no. 14., pro 200 ttbl.

3. Des Chriftian Roche, um Die Stieffche Freigarinerftelle no. 12.

pro 800 rthl.

- *) Strehlen ben Iften November 1823. Das Justigamt Recippig und Ultsche macht nachstehende confirmirte Raufe befannt:
- 1. des Gottfried Reumaun, um die vaterliche Freistelle no. 6., pro 320 ribl
- 2. des Wilhelm Beidert, um bas Reinschsche Bauergut no. 4., pro 2800 rihl.
- *) Strehlen ten isten Nevember 1823 Das Justigamt Ober-

I des Carl griedrich Stophan, um die Blufichfche Freigartnerftelle

no. 6 zu Cin driel, pro 650 etbl.

2. des Johann Gottlob Ba :er, um die Rargeriche Freigartnerftelle fub no. 6. ju Dber : Urnsborf, pro 140 reht.

des

3. bes Beorge Theufer mobo subh ftationis, um ben Friedrich Garts metschen Reetscham no 17, pro 2500 rthl. Cour.

*) Strehlen ben iften Movember 1823. Das Juftigamt Schon.

brunn und Raicheren macht nachnebe De confi mirte Raufe befannt:"

1. des Jopann Popt, um die Drieschnersche Freistelle no. 13., pro

2. des Gotefried Schoffer, um die Hanns Chriftoph Johnsche Freis

3. des Christian Sartel, um Die Gottlieb Rofiellefufche Rretfchamb.

Possission no. 48, pro 4400 rthl.

.4 des Johann Friedrich John, um die vaterliche Johann Friedrich Johnsche Fristelle no. 10, pro 1800 ithl.

5 des Carl Gottlob Barimann, um die Choffersche Freiftelle no. 28.,

pro 1300 rtcl.

*) Strehlen ben iften Movember 1823. Das Justigamt Wirwig und S schwig macht nachstehende confirmirte Raufe bekannt:

1. Kauf des Gottlieb Sainte subhastationis via, um die Christian Seidenreichsche Freigatnerstelle no 23. ju Geschwig, pro 285 rthl

2. Des Gotfrieb Ridlaus, um Die Epriftian Rulteiche Drefchgartner.

stelle Ro 9, ju Sefdwit, pro 91 ribl. 12 fgr. 103 b'.

- 3. des Christian Alter, um die Gottlieb Frohligsche Freigartner, stelle no. 21. daselbst, pro 112 ribl.
- 4. des Johann Gottiich Herrmann, um die Iberrücksche Freigartner. felle no. 15. daselbst, pro 280 rehl.

5. bes Gottfried Gerded, um die Chriftian Bobmiche Drefcigart:

nerstelle no 16. daselbst, pro 128 rehl.

6 des Johann Gottlieb Ridel, um die Johann Friedrich Bohmsche Freistelle no. 22. bafelbft, pro 200 ribl.

7. des Christian Winkler, um Die Johann Caspar Sendeliche Frei-

stelle no. 42. zu Wiewig, pro 1200 reft.

8. des Cail Hehnel modo subhastacionis, um die Johann Gottfried Rapleriche Freistelle no. 11. ju Geschwiß, pro 68; rtel.

9. Des Christian Rluge, um die vaterliche Gottfieb Rlugefche Frei

stelle sub no. 43. zu Wirwig, pro 480 rtht.

*) Strehlen den iften Rovember 1823. Das Juftigamt Peterwiß

made nochstehende confirmire Raufe befannt:

1. Des Gottlieb Riehnel, um Die Drefchgartnerftelle bes Gottfried Cturm

2. bes Johann Friedrich Wilh im Stempel, um Die Johann Gotifrieb' Ctempeliche Bindmurten = Poffeffion fub no. 21, pro 1345 rthl.

3. des Anten Sedner, um die Johann Chriftoph Steineriche Dreich=

garineistelle sub no. 1 , pro 340 rtht

*) Strehlen den iften November 1823. Das Justigame Rabrisch

macht nachstehende confirmirte Raufe bekannt:

1. des Gottlieb Roche, um die Hofegarmerstelle des Gottlieb Winkler sub 22., pro 160 ribl.

2. Die Gottlieb Sunte, um das Murnhaus bes Gottlieb Schneider fub.

no. 25., pro 120 rthl

3 bes Gottlieb Grim, um die Freigartnerstelle bes Rheinse bi no. 25.,. pro 750 rth

*) Strehlen ben iften Rovember 1823. Das Juflizamt Rudelstorf

und Johnsbor macht nachstebende confirmirte Raufe befannt:

1. des Goutlied Stanoste, um die Gottlieb Königsche Freistelle no. 19.

2. des Gottfried Schmarzer, um Die Carl Friedrich Bedausche Rref-

garinerstelle no. 6 daselbst, pro 4250 ribl.

3. der Maria Inliane verehl. Huft geb. Ermrich, um die Johann Chrisfian Kriebeliche Kreift lle no. 26. dafelbst, pro 880 ethl.

4. Des Gottlieb Fifcher, um Die vatert Gottfried Fifchersche Dreichgartner=

stelle no. 9. zu Dber Johnsborf, pro 300 rthl.

5, des Gottlieb Dilg, um die vaterliche Gottfried Pilgiche Dreschgarts neiftelle no. 10. bafelbft, pro 430 rtht 15 fgr.

6. des Dominii Rudeledorf, um die dafige Chriftoph Jentefche Rrete

scham: Poffession no 7., pro 3500 rthl.

- ') Strehlen ben iften November 1823. Das Justizamt Trebnig macht nachstebende confirmirte Raufe bekannt:
- 1. des Johann Gotelieb Schonfelder, um Die vaterliche Freiftelle no. 10.,
- 2. des Johann Gotelieb Quider, um die Schneiderfche Freistelle no. 16,

*) Strehlen ben 1. Movember 1823. Das Justizami Jerau macht nachstehende confirmirte Raufe bekannt:

1. des Friedrich Winkler, um die Johann George Johnsche Freigariner=

Relle sub no 16., pro 460 rthl.

no. 10., pro 1900 tibl.

Des

3. bes Gotifrleb Ripte, um das Gotifried Barifchediche Baurgut no. 23., pro 6200 ribl.

4. Des Gotclied Sante, um die vaterliche Gottfried Santesche Drefch=

gartnerstelle no. 26., pro 400 rth

") Strehlen ben iften Rovember 1823. Das Juftigamt Ctachau macht nachfolgende confirmirte Raufe befannt:

1. res Gottfried Gulich, um Die vatecl. Gottfried Guligiche Bofes

gartnerstelle sub no. 6., pro 114 rthl 8 fgr 67 d' Cour

2. bes George Bollweber, um bas kinenhaus des Joseph rockelt fub

no. 20., pro 180 tthl.

*) Strehlen ben iften November 1823. Das Juftigumt Efchansch= wis macht nachstenende confirmirte Raue bekanne:

1. bes Bottfried Bor, um die Bedausche Auenhaus Doff ffion no. 17.,

pro 57 rthl 4 fgr. 3\$ b'.

2. des Carl Rober, um bie Siegemund Raglersche Freistelle no. 20.,

pro 460 tthl.

*) Etrehlen ben iften November 1823. Das Justigamt Bartoifch macht nachstehende confirmite Raufe bekanne:

t des Johann Gottlieb Gerhardt, um die Buduerfche Stelle no. 18.,

pro 645 ribl:

2. des Johann Sottlieb hillbich, um die Gottlieb Doblinsche Frei, ftelle no. 1., pro 350 rthl.

*) Strehlen den 1. November 1823. Das Juftigamt Plobe macht

nachstehende confirmirte Ranfe befannt:

1. bes Gottlieb Ripte, um den Gottlieb Macialfchen Kretfdyam no. 11.,

2. bes Jefeph Ulbrich, um die Krautwurstiche Schmiebe : Poffession

no. 12., pro 1090 ttbl.

3. des Gottf ied Schonbrunn, um die Gottlieb Bartelsche Hofes

gartnerstelle no. 5., pro 240 rihl.

*) Dels ben 9ten Rovember 1823. Confirmirte Rauf , Contracte bes Berichtsomte:

I. ju Briefe.

1. Rauf bes Sauster Dreiecker, um 14 rtht.

2. Des Saueler Simmed, um 160 rthl.

II. Rrietschen.

2. Rauf des Drefingartner Mende, um 57 rthl.

4. bes Bauster Bungel, um 625 rthl.

5. bes Rreimann Stafche, um 400 rtht.

6. Des Freimann Tired, um 840 rthl.

7. Des Drefdygarmer Lafdinete, um 200 rthl.

8. des Freimann Weisschaupt, um 420 tihl.

9. des Freimain Bappke, un 500 tthl.

10 bes Dreschgartner Jafchte, um 100 rtht.

II. bes Freimann Lange, um 107 ribl.

12. des Dieschgartner lange, um 40 rthf.

13. des Freimann Kunge, um 300 rthl.

14. des Freimann St ffith, um 400 rtbl.

15. bes Freimann Gungel, um 160 rthf.

16 des Grofcher vaschinste, um 65 rtht.

17. Des Grofcher Lange, um 200 rihl.

111. Mittel = Muhlatichus.

8 R uf bes Freimann Anock, um 804 rthl.

19. des Häusler Karfunke, um 40 rthl. 1V. Mublatschus

. r. - Truniuniunug

20. Kauf bes Hausmann Gen, um 400 tthi.

21 des Freimann Werst, um 240 rthl.

22. des Freimmann Burger, um 738 rthl.

23. bes Drefchgartner Riod, um 57 rthl.

24 des Drefdigartner Lofchter, um 12 rthl.

25. des Freimann Dialibor, um 230 rthl. 26. des Dreschgartner Speer, um ers rthl.

27 bes Freimann Patich, um 112 rthl.

28. bes Freimann Mulich, um 60 rthl.

V. Illbereborf.'

29. Rauf bes Freimann Feige, um 200 rtfl.

30. bes Freimann Bagner, um 60 rthl. VI. Dber: Schonau.

21. Rauf tes Kretschmer Marein, um 2500 ttbl.

32. des Saubler Purfian, um 109 rebl. VII. Schicke wis.

33. Rauf des Dreschgartner Bergel, um 46 rtfl. VIII. Schwundnig:

34. Rauf bes Defchgartner Jucob, um 50 rtht.

35. des Freimann Korfegner, um 150 rehl.

36. Rauf bes Freimann Reinfc, um 225 tibl.

X. ju Pohl. Steine.

37. Kauf bes Freimann Schneider, um 220 rihl.

38. des Freimann Getefried Schneider, um 220 rtbl.

39. bes Brettmuller Prfigel, um 400 rthl.

40. Des Freimann Balentin Got fchif, um 250 rthl.

41. bes Frimann Mathes Botifdlick, um 200 rthi.

XI, zu Kampern:

42. Rauf des Domini, um ein Fauergut, um 3700 rthl.

43. tes Freimann Roboble, um 100 rthl.

44. des Bauern Rubn, um 500 ithl.

45. bes Dreschgartner Wuttge, um 34 rthl. XII Rieder Janischborf.

46 Rauf des Dreschgartner he lmann, um sorthl.

47 des Bauern Rury, um 600 ithli

48. des Bausier Schubert, um 100 rthl.

49. des Dominium, um ein Bausel, um 100 tthl.

50. bes Dreichgartner Teffer, um 50 tthl. XIII an Perschis.

51. Kauf des Freimann Demnig, um 370 rthl. XIV. Buckowine.

52. Rauf bes Drefdgartner Liebich , nm 250 tthl.

53. Des Bauern Rufche, um 343 rthi.

54. des Rretidmer Barnowste, um 325 rtht.

55. des Schenke Schneider, um 343 rthl.

56. des Bauern Kahn, um 300 ithl.

57. des Freimann Karfunte, um 300 tthl.

58. des Feimann Wurm, um 40 ithl.

59. des Freimann Lepach, um 100 ribl.

60. bes Schmidt Wolf, um 220 ribl

61. des Freimann Chriftonh, um 75 rthl.

62. des Freimann hillmann, um 280 rthl.

63. Des Sauster Rraufe, um 85 rehl. 64 Des Schafer Lepuch, um 200 rehl.

65. des Schmidt Wolf, um 390 tibl.

66. des Freimann Tiege, um 26 rthl

XV. Buntai.

67. Kauf bee Drefchgartnertgabian, um 250 tthi

68 des Rreifdmer Großmann, um 920 tibl.

69. Des Freimann Burfian, um 250 tible

(4757)

70. bes Freimann Riewiß, um 300 rthl. XVI. Priftelmis.

71. Rauf des Freimann glemmnig, um 90 rtbl.

72. des Drefchgarinet gangner, um 100 rtbl.

73. des Dreschaartner Bunn, um 100 rehl. XVII. Eddn . Enguth.

74. Rauf bes Schmidt Schwent, um 200 rthl.

75 des Muller Preuß, um 1355 rthl.

76 bes Rreefdmer Bernod, um 2 100 cthl.

77. Des Freimann Pohl, um si rehl.

XVIII Poffentschiene.

78. Rauf bes Muller Steinig, um 1050 etff.

79 des Drefchadetner Riofe, um 350 tthl.

80. Des Drefchgartner Daum, um 75 rtht. XIX ju Brodotschiene.

gr. Rauf bes Drefchgartner hade, um so rthl.

82 des Freimann Urban, um 200 ethl.

83. des Kolonist Gerathe, um 178 rthi. XX Tichachame.

84. Rauf bes Drefchgarinet Bepold . um 75 tthl.

85. des Drefcheartner Stein, um 20 rthl.

86. Des Rreimann Biemeg, um 556 rthl.

87. des Scholz Schulz, um 1000 rthl.

88. Des Miller Butige, um 800 rthl.

80 bes Diuger Steinig, um 1325 rthl. XXI zu kangenau.

90. Kauf des Freimann Nowag, um 1000 rtht.

91. des Freimann Schnafch, um 250 rthl.

Q2. des Drefdygarener Saremba, um 135 rehl. XXII. ju Mablen.

93. Rauf bes Fleischer Sardt, um 520 rthl.

Q4. des Müller Reumann, um 800 tthl.

os, bes Freimann Rofchate, um 68 rthl.

06. des Frimann Frübauf, um 58 rehl.

97. d & Freimann Ludwig, um 400 tthl.

98. bes Freimann Wogt, um 100 rthl. XXIII. Bu Biefe.

99. Rauf bes Freimann Muller, um 300 rthl.

- 200. bes Dreschgartner Merrettig, um 90 rtfl,
- 101 des Freimann Hinke, um 193 rehl.
- 102. des Freimann Klem, um 270 ctbl.
- 103 des Dreschgartner Kirfch, um 300 tthl. XXIV Hockfirch
- 104 Rauf bee Freimann Loreng, um 310 rthl.
- 105. des Freimann Beigelt, um 00 rthl. XXV. in Bloschwis
- 106. Rauf bes Dominu, fur ine Gartnerftelle, um -
- 107. des Freimann Siafte, um 600 ichl.
- 108. bes gretfdymer Frieifch, um 550 ithl.
- 109. des Rretschmer Anders, um 1250 ribl.

XXVI. ju Gendig

- 110. Rauf bes Freimann Barthel, um 360 rthl.
- BIL. Des Drefchgartner Schaaf, um 50 ttbl.
- 112. des Freimann Rluge, um 20 rtbl.
- 113. Des Freimann Grodte, um 50 rtht.
- *) Ereusburg den 12ten November 1823. Ben dem Konigl. Do= mainenamte Creusburg find folgende Raufe pro 1823. confirmire worden:
 - 1. Kauf des Gotelieb Bobnit ju Burgeberf, fur 100 tthl.
 - 2. Des Daniel Daus ju Prittwig für 170 rt.l.
 - 3. des Liser Koronna ju & donwald, für 1200 rthl.
 - 4. der Anna Mainda gu Wittendorf, fur 50 thl
 - 5. des Daniel Rabis, ju Margederf, für 430 rtbl.
 - 6 des Daniel Bartog ju Schonwald, fur 1085 rthl.
- *) Suhrau ben 10ten November 1823 Bei bem Königl. Stable gericht zu Köben sind folgende Käuse consiemire worden: 1. Trunk Haus no 86 und Brodtbank no 9., pro 335 rthl 2. Sprotte Haus no. 7\frac{2}{3}., pro 360 rthl. 3 Wraßke Haus no. 86., pro 300 rthl. 4. Jimmer Ader no. 32., pro 249 rthl. 5. Schmidt Haus no. 83, pro 280 rthl.
- *) Brieg den 3often October 1823 Bei hiefigem adeig Lands und Stadtgericht ist ver Rauf des Gottlieb Geister, um das seinem Baster Johann George Geister zugebörige sub no. 12 zu Bohmischdorf besegene Bauergut, pro 1650 rthl. den 23sten October 1823. consirmiret worden.

Frentags ben 21. November 1823.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen it ie allergnädigsten Special-Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XLVI.

Bu berfaufen.

*) Brestau ben griffen Detober 1823. Wir Director und Juffigrathe bes Ronial B richte bi-figer Saupt und Rendengfabt Brestau bringen bierdurch tur olleem inen Renntnift, bag in bem Rretfdmer Schimmelfchen Concurfe bas gum Rittemer Schimmelichen Dichlag geborige Dans Dro. 1645., meldes nach ber in unferer Re-ifte tur ober ben bem athier aushängenden Proclama einzufebenden Jore ju 5 p.o Cent auf 19137 Rettr. 18 fgr. 6 pf. abgefdage ift, offenelich vec. tauft merben fell. Demnach werden alle Befit und Bablungefabige, welchen amal ich befannt g. mucht wird , bag in bem frubern peremtorifden Term ne 14660 Rib r. gebothen worden, burch gegenwartiges Proclama Offentlich aufgefor eie und vorgeloben, in dem biegn ang festen anderweltigen Termine, namifc ben 28, Januar 1824. Bormittage um 10 Uhr vor bem Ronigl. Juffirath Beren Bitte in unferem Porthepengimmer in Berfon ober burch geborig informirte und mit gerichtlicher Special Bollmache verfebene Danbotanten, aus der Bahl ber biefigen Bufticommiff tien ju erfcheinen, die befondern Bedingungen und Dobalitaten der Gubhaftotion dafelbit ju vernehmen, thre Gebothe ju Protofoliu geben und gu gemartigen, dof bemnachft, in fofern fein fiarebafter Biberfpruch von ben Butereff nien erelart wird, Der Bufdlag und ble Mojndtcation an ben Dieffe und Beftbietbenben erfolgen werbe.

Das Ronigl. Stadigericht hiefiger Refibeng.

*) Breslau den 12ten November 1823. Da fich in dem am 4ten d. M. 3um diffentlichen B rtauf des der verwit. Rlose zugehörigen Hauses und Gartens 310. 26 vom Elbing angestandenen Termin tein Räuser gemelder hat und baber im Antrage des Extrahenten ein neuer Bietbungs Lermin auf den 2ten Januar a. f. Normittags 10 Uhr in hiefiger Amtsfanzlen auberaumt worden, so werden Raussutige Besit und Zahlungsfänige biermit eingeladen, geda eten Lages zur Abgabe ihrer Gebothe zu erscheinen, und dat demnacht der Meisteitende den Inschlag gewartig n. insisten nicht gest gliche Umstände eine ausbrahme verstatten. Die auf 4880 Athl Courant ausgefallene Tape kann sowohl in hiefiger Amtskanzlep als auch bei den Königl. Stadtgerichten eingezehen wer-

den. Zugleich werben alle etwa unbekannte Real- Bratendenten jur Biernehmung ihrer Gerechtsame sub pona praclusi et filentu perpetut hiermit eingeliden. Ronigl. Justigamt ju St. Binceng.

*) Trachenberg ben zen Movember 1823. Die sogenaunte Bretgemuble eine Massermable, nahe bei Stroppen nach Beinzendorf, bermablen dem Gott- lieb Bandmann gehörig, wird ruchtlandiger Rausgelberwegen subnaftert. Die Besigung best hi in Acctern, Biefen, Butden und Buttung über 80 Morgan und ift ihrer schiechten Baubeschaffenheit wegen 800 Athl. geschäpt. Der Licitations, Termin steht den 23sten Januar 1824. zu heinzendorf an.

*) Dopeln ben izten Rovember 1823. Jum öffentlichen Bertauf der Chrissischen Beiderschen Coloniesielle zu Feredrichstelde, welche mit allen Gebäuden und Il den auf 259 Ribl. dorfgerichtlich abgeschäßt wor en ist, haben wir einen neuen Termin auf den izten December d. J. auf tem Schlosse zu Turma angesent und laden Beste und Zahlungsiähige mit dem Bedeuten vor, daß dem Bistischens den der Justilag ertheilt werden wird. Die Lare und Bedingungen konnen in der Tegistratur des unterzeichneten Justitiarii nachzesehen werden.

Das Gerichtsamt der Majoratoberefchaft ju Turama.

*) Grunberg ben iften November 1823. Das den Bauer Jacobichen Ers ben ju Klein heinersborf gehörende Bauergut Ro. X. daseloft, tagirt 1120 Rtbl. Evurant, foll im Weac der nothwendigen Subhastation in Termino den 21sten Februar 1824. Dormittags um 11 Ubr auf dem Land und Stadigerliche vorale öffentlich an den Meisticthenden verfauft werden, wozu sich jahlungsfich ge Kausfer einzufinden und nach erfolgter Erklarung der Interessenten in den Suschlag, solchen, wenn nicht gesessiche Umstände eine Ausnahme veranlassen, sozielb zu gewärtigen baben.

Ronigl. Vreug. Land = Stabtgericht. *) Beuthen ben bier. Rovember 1823. Bon Geiten des freiffandedherri. Braff, Benfeifden Gerichte ber Arcieftadt Beuthen in Oberichieffen wird biermit bem Aubito befannt gemacht, bag bie jum Radlaf bes verfiorbenen Burger und Duchmacher Ludwig Mofreto gehörigen Realitaten und gwar: a. Die in Der Gifei. miger Borftadt allbier fub blo. 25. belegene Boffeffion nebft Scheuer, tart ! auf 240 Miet; b. bas im großen fiabrifchen Belde fub Do. 3. belegene Quartader, earire aut 290 Rith, ad effectum der Erbicheilung in Termino peremitorio den 24ften Tannar 1824. an ben Meiftbiethenden verfanft merben follen. Raufluftine mid Sablunat anige merben daber gur Abgabe ihrer Gebothe in Diefem Termine biere mit eingelaben, mit bem Bemerken, baf ber Zuschlag nach einzeholter Genibmie gung der mit 2019 Rebl. 18 gr. barauf Intabulirten Glaubiger und fominger Interefe fer ten im godadben Biethungs : Termine an ben Meiftbletbenben, menn nicht eima fonflige gefegliche hinderniffe einereten, fotort erfolgen foll. Die Sare und fonflige Bedingungen tonnen gugeter Beit bei unterzeichnerem Grabtgericht einaeles ben merden.

Das freiftandesherrt. graff. Denfeliche Gericht der Rreisftadt Bouthen in Oberichieften. Luche.

*) Sames

*) Schmiedeberg ben 15ten October 1823. Das sub No. 28. ju Neudorf Hirscheraften Creises gelegene Emannel Dripfche Auenhaus, welches ortegeneichtich auf 80 Athl. 20 igr. Courant abgeschähr worden, soll zur Beimedigung der Opubschen Gläubiger in Term no peremtorlo den 23sten Januar a. 1. Vermitstags um 11 Uhr in der Gerichtsames Kanzlei zu Fischbach öffentlich an den Meistelbenden verkauft werben welches Kauslustigen hiemte befannt gemacht wird.

Das Berichtsamt Gr. Königl. Sobett des Pringen Wilhelm von Preußen

*) Schmick eberg ben isten October 1823. Die fub Ro. 197 gu Filde bach hirschergichen Greifes gelegene Caroline Kriegeliche Freihauslerstelle welche priegerichtlich auf 296 Ribl. 11 fgr. 8 d'. Couraut abgeschaft worden, soll in Termino peremiorio von 23sten Januar a. f. Vormittags 11 Uhr in ber Gerichtsamis-Kangier zu Fichbach öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden, welches Kaufunftigen h emit bekannt gemacht wird.

Das Gerichtsomt Er. Konigl. Sobeit bes Pringen Withelm pon Preugen.

*) Strehlen den 28sten Detober 1823. Das sub Mo. 30. hierfelbst ges legene der Johanna Cloonera verehl. Hubner geb. Edelz gehörige auf 891 Ach. 28 sar. 102 pf Courant gewürdigte Haus nehst Gatten, soil zur Betriedigung der Real Gläubiger medo jubhasiationis veräusert werten. Terminus unters et peremtorius haben wir auf den 29sten Januar a. f. Bormittiggs 10 Uhr ans beraumt. Reuflustige, Beste und Jahlungesähige werden dazer hierdurch einz geladen, alsdann bei uns sich einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und der Adoludication dieses Jundt an den Meiste und Bestbiethenden gegen zuvor erichten der Raufgeider zweichtigung gewärtig zu sein. Die Taxe davon kann täglich bei uns, so wie auf dem hiesigen Rathhause eingesehen werden.
Rönigl. Preus. Etabtgericht.

Bredlau ten igten Juny 1823. Bir Director und Juffirrathe tes Ronigl. Gerichts biefiger haupt: und Ri utengfatt Bredlau bringen bierturch gur allgemeinen Renntuif, tag auf den Untrag ber Glanbiger des verfierbenen Maufe main und Zuchrabritanten Jebann Friedrich Rofchny tas zu beffen Rachtafmaffe geborige Dans De. 857. und 858. auf ber hummerei gelegne, welches nach ber in unter r Ragifigatur ober bei dem allbier ausbangenten Proclama einzutebenten Take zu 5 pro Cent auf 9684 Rible, und zu 6 pro Cent auf 8070 Ribl, nach Dem Materialm ith, im Duid idmitt aber auf 9 96 Rtb. 19 igr. 3 pf. abgeschant ift, offentlich vertauft werben foll. Demnach werten alle Befig und Bablungsfatige buid gegenn attiges Proclama offent! d aufgeforbert und pergelaten, in einem Zeuraume von 6 Menaten vom 13. Jung a. c. angerechnet, in ben biegu angeseiten Terminen, namitch ben inten September 1823, und ben igten Diobeinb.r 1823., befonders aber in bein letten und peremtorifden Termine ben 21ften Januar 1824. Bormutage um 10 Uhr vor dem Rouigl. Stadtgerichte Mis fellor horin Sufelant in inferm Partheien-Bummer in Perfen ober burch geborig informerte und mit gerichtlicher Special Bellmacht verfebene Mandataiten ans ber Babt ber biefigen Jufig : Commigarien gu erschein n, Die befondern Bedingungen und Modalitaten ter Enthaffation tafelbft zu vernehmen, ihre Geboth gu Prototoll gu geben und zu gewärtigen, bag bemnachfe, miofern tein fratthafter Wie The second secon

berspruch von ben Interessenten erklart wird, ber Zuschlag und bie Abjudication an den Meist's und Bistietb noen erfolgen werce. Urbeigene soll nach griches licher Eriegung des Raufschillugs die Lolde ug ber jammtachen sowool der ein getragenen als auch der leer ausgehenden Korderung u und zwar testerer ohn: Production der Instrum nte verzügt werden.

Director und Jungrathe des Monigl. Geriches biefig r haupt : n b

Breslau ben igten Geptember 1823. Bir Director und Juffigrathe bes Ronigs. Berichts hienger haupt : und Repidengradt Breet in bringen bi burch gur allgemeinen Renntnig, daß auf den Antrag der Clonore verwit, Frau Digto: p. Lustow geb Bufdulbt bas bem Burger und Gatoffermeifier Ca.l Go tlob Rino: ling jugehorige Dans No. 1319 auf dem Graben, werdes nach ber in uniere: Registratur ober bei dem allhier ausbängenden Proclama einzusebenden Zaxe gu 5 pro Cent auf 48 7 Ribl 19 1g:. 3 pf. und zu 6 pro Cent auf 4415 Ribl. 12 igr. 7 pt. abgeichabt ift, offentlich vertauft werben foll. Demnach wer en alle Befith: und Bablungefabige durch gegenwartiges P voluma effentlich aufgefordert und vorgeladen, in den biegn angeietten Terminen, namlich den 19ten December c. und ben 20sten Gebruar 1824., befonders aber in dem letten und peremtorischen Terinine den 23ffen April 1824. Bormetage um 10 Uhr vor dem Ronigl. Jufigrath S ren Borewoti in ungerm Parthepen Zimmer in Perjon oder burch gehörig infor-Birte und mit geridtlicher Epecial : Bollmacht verjebene Mandatarien, aus Der Bibl ber biefigen Jufitg : Commufarien gu eribel en, Die besondern Bedrugungen und Modalnaten ber Enbhaftation bajelbit zu vernehmen, ihre Gebothe in Prototoli ga geben und gu gewärtigen, baf denmachte, infojern tein ftarthafter Wiber pin b bin den Interegienten erklart wird, der Buichlag und Die Mojunkation an den Mogis und Besibiethenden erfolgen werbe. Uevrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufibillings die Lojdnung der fammetlichen sowohl der eingetragenen ale auch der leer ausgebenden Forderungen und zwar letierer ohne Production Der Inferiente. u. perfugt merden. Renigl Stabtgoricht.

Bredlon ben 26sten May 1823. Die ju Kapuders Schweibninsschen Erelfes belegene waland Johann Fronz Eleneische Müble best heud in zwei Diahle einem Spisgange und einer Adrhemithte am Schweitoffer Auffer gelegen, welche gerichtlich vur 3543 Ritt Courant abgeschäut worden, soll im W. ge der freiauftigen Subdastation und auf den Antrag der Bormundschaft diffentlich veräuß rewe den. Wir haben bierzu Termin und zwar den 19ten August, den 21. D tober peremterisch aber auf den 19. December d. J. in der Gerichtstanzleh in tem Schlosse zu Kausdorf angesetzt, zu welchem Beste, und Zahlungstäbig worze aden werden, in den anges gien Terminen, ihre Erwiche abugeten, wondcht der Zusplag nach erfo gier Genehmigung der Vormundschaft zu genärtigen int. Die ausgenem nene Take kann in ber Hausklonzlen des Gerichtsamtes hieselbst auf tem großen Reuze sub Mo. 1217. einzes ben der De

Das Freiherel. v. Zeblig Rapstorfer Geichteame.

Martenberg ten iften Angun 1823. Da i 6 jum Aleifter Gottfr. Ruhnichen Concurentage gehörige, hiefereft am Ringe beiegene Daus jub Die 15.

cum oppertirentite, welches auf 2988 Athl. 20 far Cour gemutigt worden, im War o'r nordwendigen Gubhuftation verkaust werden toll, so find biergu Biestungs Termine auf ben 21sten October, 19ten December a. c. peremiorisch abei auf ben 20ften Februar 1824, hiefelbst anberaumt worden, zu welchen deme nach beste und zahlungsfähige Kauflusige hierdurch eingeladen werden.

Rontal Preuß. Stadigericht.
Grünberg den 6ten September 1823. Die jum Tuckscheererfrau Joh.
Maria Dorethea Biehwegerschen Machiassegehörenden Grundstücke: 1) der Weins garten No. 1816, taritt 333 Ribl.; 2) der Acker und Weinaarten Ro. 121., intammen taritt 537 Rib 18 sar 9 pf. Cour., sollen im Wege der nothwendigen Subbattation in Termino den 3t n Januar & J. Vormittags um 11 Uhr auf dem Landhauf öffen lich an den Meistelschenden verlauft werden, wozu sich zah unnetzichte. Kauter einzufinden und n.ch erfolgter E fid ung der Interessenten in den Zusschaa, solchen, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme veranlassen, solleich zu gewärtigen haben.

Ronigl. Deng. gand . und Stadtgericht.

Bartenberg den 1. August 1823 Das unterzeichnete Gericht macht bem Dubl co bierburch befanne, bag auf ben Autrag ber Glaubiger Die Gubhafia. tion ber in ber frenen Granbesberichaft Bartenberg und bem Bartenbergich n Greife liegenben Ritteraft er fra den, Gaffren et Rieffen nebit Bubehor allen Reelitäten Gerechitgfeiten und Rubungen, we'de im Jabre 1823, nach ber . Dem ben bem untergelameten Gerichte aush ingenden Proclama bet-eingten gu jeter frict: ichen Beit einzusehenden Sere landschaftlich auf 54852 Ribl, 16 fgr. 101 pf. abgefd ant ift, bei und n morden. Dennich werden alle Befige und Zabrungefabige bierouich offentlich aufgefordeit und vorg-lade ; in einem Beitraum von 9 Diona. ten vom igien August angerechnet, in ben bieren angeieten Terminen, namlich den illen Rovemoer 1823 , b.n 2offen Februar 1824 , befonde 8 aber in bem legeen und vereint riften Termine ben 2affen Dat 1824. Bormitage um 9 libr auf hieffaer fürftlicher Gerichte. Rangtet in Perfon ober burch geborig informirte und m e Bollmacht verfebene Mandatarien, wogu ihnen fur ben gall der Unbefannts Schaft ter herr Junitiatius Edeurich vorgeschlagen wird, ju erfcheinen, Die bes fondern Bedingungen u d Modalitaten ber Gubhaffation Dafeibit ju vernehmen, ibre Geborbe gu D otofoli ga ach n und ju gemartigen, daß ber Buidlag und tie Alojubuation an ten Dieff und Befibierbenden eriolge. Auf bie nach Arlauf des veremtoriften Te mine aber eingebonden Geboibe wird teme Rudicht gerommen merten und fill nach geridelicher Eilegung bee Staufchillings bie rofcung ber : fa.um i. en fon obi ber eingetragenen ale auch ber feer ausgehenden Forderungen und gwar leftere cone De Duction ber Infirumente verfügt merden.

Suift. Curiandich freifiandesberel. Gericht.

Granberg ten iblen Anguil i 823. Das bem nach Poblen er in ib nen Tudin acher Aribench Daniel Ratiner gendrinde Bohn aus fto. 321. im 21-in Bierstel fagir 450 Ribi 10 fgr., so wie offen Meingarte ind No. 142. und 144. und 141. i priet 240 Riolit. 24 far., 142 Ribir 3 far und reso 95 Rible 9 far. 9 pf. often im Weste der notbwerdiger Subbakation in Termino ben 20 ffen Decimo ber a. c. Boundtags um 12 Uhr auf dem Laudbause offentiet an den Melpheierbens

ben verkauft werben, wogu fich jahlungofahige Raufer einzufinden und nach erfolgs ter Erflarung der Intereffenten in den Zuschlag, biefen, wenn nicht geseyliche Ums ftande eine Ausnahme veraniaffen, sogielch zu erwarten haben.

Ronigl. Preuß. Land: und Stadtgericht.

Grunberg den sten September 1823. Die bem nach rusiich Poblen entwichenen Tuchmacher Christian Goettleb Tiege gehörende Grundstück: 1) das Wohnhaus No. 386. im II. Biertel, taxirt 245 Ribl 10 fgr.; 2) der Weins garten Ro. 1883. taxirt 50 Ribl. 12 fgr. 6 d'. Courant, follen Saulventsolder im Rege der nothwendigen Subhistation in Lemino den 20sten December a. c. Bornittans um 11 Uhr auf dem hiefigen Land und Stodtwericht demislich an den Meistbeitebenden verfauft werden, word sich Jahlungsfahige Kiuter einz sins den und nach erfolgter Erklärung der Interessenten in den Auschlag, solchen, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme veraniassen, sogleich zu gewärzigen haben.

Ronigl. Preuß. gand = und Ctadtgericht.

Ecobicus ben 5ten September 1823. Da auf ben Antrog eines Reals Gläubigers das der Rofalla verenl. Fleischer Bauch geb Rieger ge Erige, am Linge sub Ro. 303. belegene und auf 1.77 Athl. gerichtlich gewürdigte Woon und Schantbaus, ein Termin auf den isten December Nachmittag 3 Uhr bor dem Commigatio Hern Stadtgerichts Affessor Abcher öffentlich an ben Meist iethenden vertauft werden soll, so werden Kaustustige und Zahlungsfähige zu erschenen, nut dem Beitügen vorgeladen, daß dem Meistberden nach ersolgter Genohmigung der Gläubiger das Haus adjudicier werden wird.

Grobis berg bei Goldberg ben isten September 1823. Das unterzeichnete Gerichtsamt subhastirt Thellungshalber die dem verstorbenen Schmidtz meister Johann Gottlieb Scholz zu Ober-Alzenan zugehörig gewesene sur Ro 26. dafelost belegene, auf 495 Ribl. 21 fgr. 4. gerichtlich abgeschäfte Häusterstelle nebst Garien: und Schmiebewerssatt, fiet ben einzigen mithin veremtorischen Termin auf den 13ten December d. J. Bormitiags 10 Uhr blermit fest und ladet beste und zahlungsfähige Rauflustge auch der Somiede. Profession kundige Maner zu Abgabe ihrer Geborhe in der hlesigen Umtrefanzlei gegen den, mit Zustunsmung der Erben zu erwarten, gerichtlichen Zuschlag gebührend ein.

Das Gerichtsamt hiniger herrfil aft.

Dhlau den Isten August 1823. Das zu Peisterwit Oblauschen Creises belegene Daniel Kniepeliche Bauerguth besiehend aus den ersorderlichen (Rebauden i Morgen Garten 32 Morgen 14 ER. Ackerlandes und eine Wiese im Oberwalde von 2 Morgen 56 ER. gerichtlich auf 1014 Rihl. 28 sgr. 5 pf tavirt, soil im Mege der Execution in denen hiezu angesetzen Terminen den gren Detober, Sten November c. und den December c. Bormittags um 10 Ubr öffentlich verlauft were den, wozn zahlungssähige Käuser sich einzustinden und den Zuschlag zu gewärtigen haben. Königl. Domainen Justigamt Ohau.

Reichardt.

Bu verpachten.

") Strehlen ben 10ten Novbr. 1823. Das biefige flabtifde Brau Urbar, wogu der Ausschanf nach 23 Ditschaften und der Rathefeller zum Ansschant gebort,

fen auf bren binter einander folgende Jahre vom Iften April 1824, ab anderweit berp dier werden, baber wir contionefubige, gehorig qualifigirte und mit ben er forverlichen Beugniffen bieruber verfebene Pachtluftige hiermit einladen, fich in dem auf den laten Dichr. Dief & Jahres von Bormitrage to Ubr bis Rachmittags um 5 Uhr auf dem Rathbaufe biefelbit anderaumten Bicitationstermine einzufinden, ihr Geboth abjugeben und dann des Sufchlage biefer Pacht an den Deift. und Beff. Eirthenden ju gemartigen Die der gegenwartigen Berpachtung jum Grunde liegenden Bedingungen tongen übrigens im und 8 Lage bor bem Termine ben und ju jeber fcidlichen Beit eingefeben merben. Der Magiftrat.

Citationes Edictales.

*) Bredlau ben 25. Detober 1823. Bon dem Ronigl. Stadtgericht biefie ger Reficeng ift in dem über das auf einen Betrag von 23589 Rthl. 11 fgt. 8 pf. montfefterte und mit einer Schuldenfumme von 27117 Rib. 27 fgr. belaftete Bere mogen des Raufmann Unton Leimer am 27ften July a. c. eroffneten Concurs Dro. gene ein Cermin gur Ammelbung und Radweitung der Aniprude aller etwanigen uns bekannten Graubiger auf den ibten Februar 1824. fruh um 10 Uhr bor bem herrn Juffgraib Rtanfe angefigt worden. Diefe Glaubiger werden baber bierdurch autgeford it fich bis jum Termine fcbriftlich, in beinfelben aber perfonlich ober durch gesehlich julagige Bevollmachtigte, woju ihnen beim Mangel der Befannte fcof: Die Barn Juftig Commiffarien Baur und Djiuba vorgeichlagen werden ju melden, ihre Forderungen, Die Urt und das Porzugerecht derfelben anzugeben und Die etwa verbangenen fchrifilichen Beweismittel beljubringen, bemnachn aber bie wittere rechtliche Ginfettung der Sache ju gemartigen, mogegen die Musbleibenden mit ihren Unipriiden von der Daffe werden ausgeschloffen und ihnen deshalb ges

gen Die übrigen Glaubiger ein ewiges Stillichweigen wird auferlegt merten.

Ronigl. D'euß. Ctabtgericht. *) Fürftenftein ben 24ften Ceptember 1823. Bon ben: unterzeichneten Berichtsamt werden auf Untrag threr Bermandten und refp. Erben nachfiebend perfaullene Berfonen: 1. der Gattlergefelle Johann Cerl Gottlieb Bifcher aus Birlau Schweidniger Rreifes, welcher im Jahr 1807. nachdem er von ber landmil's wegen gu geringer Geofe wieder eatlaffen worden, in einem Alter von 18 Jahren fich in die Fremide begeben, nach einem Briefe vom 17ten Januar 1809, tamale ju Debrecgin in Ungarn gearbeitet haben und im Jahr 1813. bei Maing fich aufgeh. lein haben foll; 2) die Gebruder Johann Gottfeled und 3) Johann Gottlieb Batter aus Efchechen Commeidniger Rreifes, von melden erfferer im Jahr 1791. in einem Aleer von 25 Jahren, letteres Anno 1793 in einem Alter von is Jahren bei ben braunen Sufaren in Dienft getreten, mels de beide aber wegen ju geringer Groffe unter bas ehe nalige Fünlter Draillon gu Moumarft abaegeben werden und im Jahr 1793. in bem poinifchen Artea ges gangen und in tiefem Geidzune gebiteben fein follen; 4 ber Bufar Cail Gotts lob Reller, ein Corn bes truber ju Domange, fpater in Langwaltereborf bel Maldenburg moenhatten und bafeloft verftorbenen Chirmeaus Johann Gorfisb. Reber, melder fruber Weber im Jahr 1784 ober 1785. in einer Geibenfabrif . Bu Brica in A-beit gerreten, im Jabr 789 aber in bas o Robleriche blaue Dufaren : Regiment fich begeben und ben Rrieg gegen Franfreich bengewohnt hat, seitbem aber ganzlich verschollen ift, so wie auch deren etwanige zuruckaer lassene underannte Ernen und Erombmer hiermit vorgeladen' fich inn thalb 9 Monaten und spätestens in dem auf den 28sten August c. Bornitags it uhr it bieniger Kanzlen anderaumten Termine schriftlich oder perionisch zu meiben und weitere Anweisung, im Ausbleidungsfall aber zu gewärtigen, daß die Berichols lenen für todt erklärt, ihre etwanigen unbekannten Erden und Erdnehmer ihres Erd Anspruch für verinitg geachtet und den bekannten legitimirten Erden das hinterlassene Bermögen zugesprochen und wenn das Todes Erkarungs Uttel rechtskräftig gewooden, veradsolgt werden wird.

Reichog: aff. Dochbergiches Gerichteamt ber Berrichaften Surfte fein und Robnftod.

Breelau ben 26 Ceptbr. 1823. Bon Gelten Des Ronigl. Berichts biefiger Refiberg merben auf ben Untrag bes Burgere und Defilloteure Detin Rriedrich Etes all. Diejenigen, melde an das ven oim Enchmoder Carl Benjamin Bretichne der fur den Deftillateur Dieten Grieditt Eleg über 600 Rtbir. Courant unterm 31.n Dan 1802 ausgeftellen und unterm 24. Man auf bas unter Me. 1482 in ber Reuftadt gelegene Dans eingetragene "chald : und Sopor' eten Gudenment ole Eigenthomer, Ceffionarien ., Bfand und faft gen Briefe , Inbaber, Anfprus che ju baben vermeinen, bierdurch aufgefordert, ihre Unfprilde in dem ju beren Ungabe auf ben 22ften Januar 1824. Bermittage um to Ubr vor bem Juff greth Ben. Rambach angefetten pracluftvifden Termine in biefiger Gerichteft Ur in Dire fen ober burch geborig informirte und legitimirte Mandatarien jum gerichtlichen Profocoll anjumelden und ju befdeinigen, fobann aber bas Bittere ju gemartigen. Soute fich in bem angelegten Ternine feiner ber etwonigen Interiffenten ine. Den, fo merden biefelben mit ihren Anfpruchen pracludirt, unb es mird ibnen bamit ein immermabrendes Stillfchweigen auterlegt , bas verlobren gegangene Supoth fens Inftrument für amortifirt erflat und die Sould in dem Oppothefenbuche Des verbafteten Grundflucke gelofcht merden.

Das Ronigl. Stadtgericht. Bredlan ben gren August 1823. Bon dem Ronigl. Ctabtgericht bies faer Refiben; m'rd auf ben Untrag ber verebt. Schornfteini-ger Cache beren Bru-Der Riemptnergefell Johann Ernft Rlofe, weicher ben ber zweiten Bo entair Jager. Compagnie des erften Barbe : Regimente in der 3 it bom 25ften Februar bie g'en April 1813. geftanden, am lest gedachten Tage aber in o m Camoni unge Qua. tier ber gebachten Compagnie, Deutsch : Bora, feinen Abichted erhalten und von biefer Beit ab ben Geinigen feine Dadricht von nich ertheilt bat, hierdurch effente lich vorgelaten, fich noch vor ober in dem auf ben 6. Juli 1824. Bormittage um 1 : ilbe anbergumten Germine bor bem ernannten Deputirten herrn Juffgrath Dufelond in unferm Gefchaftelocale entweder peribulich ober burch einen julagigen ? c'olls machtigten ober menignene forifelich ju melden und von feinem Leben und Aufente bale überzeugende Rachricht ju geben, bet feinem Autbleiben aber mit bert : e für tont erflart und fein in dem maifenantlichen Depofito befindliches Bermouen mit Ausschliffung aller unbefannten Erben ben Rich gemelbeten Erben intofern fie fich legtermiren merden, fonft aber ale ein berenfofes Gut ber biefigen Cammeret angeirrachen merben.

2 (4767) 2

Beplage

zu Nro. XLVI. des Breslauschen Jutelligenz-Blattes.
vom 21. November 1823.

AVERTISSEMENTS.

geben. Die Bedingungen, welche der Beräußerung jum Grunde ge'egt werden, tonen zu jeder schidlichen Zeit in dem Königt Domainenamte Ereugburg Domainen zu Grunder Beräußerung auf bem gedachten Lermin einze bei Erwerbluftige wer, woju der Termin auf ben 16. Debr. d. 3. von Nachmittigs 2 Uhr dis Abends 6 tihr auf dem Domainenamte Ereugburg anberaumt wo den ist. Erwerbluftige wer, den aufgefordert, sich is dem gedachten Termin einzufinden und ihr Metoth a'zue geben. Die Bedingungen, welche der Beräußerung zum Grunde ge'egt werden, tonnen zu jeder schicklichen Zeit in dem König! Domainenamte Ereugburg und der Domainen Registratur der unterzeichneten Königt Regierung eingesehen werden. Auch ist das Köntgl. Domainenamte Ereugburg angewiesen, den Erwerbluftigen die zu veräußernden Realitäten auf Berlangen vorzuzzigen.

Ronigi Regierung. Il Abibetlung.

* Brestan ben 31ften Deroter 1823. Do im Depofito bes unterzeiche neten Ronigl. Dber . Landesgerichte in Der gandrath Frenherrn v. Roppifchen Concuremaffe aus ber & nal . Dificibution fich noch folgende oun erhobene Dercipienda bifinden, namlich: 1) bes Umtaranns Carl Giegismund Bittiber ebebin ju Ros fcenoorf, julige ben bem Ronigl. Domainenamte ja Liegnis per 5 Meble. 21 fgr. 27 pf.; 2) bee jo ft & 3of ph De tichel ebebin ju Schonbrunn, per 15 Rth 21 igr.; 3) des Jagere Dovid Binceng ebebin in Diniterberg per 17 Rib. 20 far 11 2 pf; 4) Die ehemaligen Meubquetiere Jofeph Rrouge im Schonfelofchen Regiment ju Reiffe, per 19 Rebi 3 igr 43 pt.; 5) bes ehemoligen Eigere Res Borpis ju Danf n, per 12 Mibi, 21 fgr. 8 pf.; 6 bis ehemaligen Dachteis Carl Rries brich Conftantin Gierbberg ju Dorr . Rofen, per 125 Rtb. 4 fgr. 42 pf.; 7) tes ehematigen Rreis & milfens Johann Balthafar herrmann ju Lobedan, per 333 Rible 6 igr. 8 pf ; 8) Des ebemaligen Boftmeifere von Oblenbaufen gu Grottlau, moto fein 8 Erben bes Raufmann Durre, per 8 Rtbir., jufammen 338 Rtol. 9 fgr 3 pi. Cour., fo merben die unbefannt gewordenen Intereffentin und deren Erben und Erffionarien hierdurch aufgeforbert, fich binnen 4 Bochen

hiefelbst jur Empfangnahme biefer ibrer Percipiendorum zu meiben und zu legielmiren, wiorigenfalls Die Gelber gur Jufig Officianien : 2B. itwen : Caffe abgelieiert, und fie jeibst ber bavon ferner auftommenden Zinfen werden verlustig werden. g.)
Rongl. Dreuß Ober: Lagtengericht von Schleften.

*) Brestau, Alle Gorten Darmfaiten und helle Spianrad Di fen empfieh't

Carl Biefiner, Saite mader, Reurwitgaffe Ro. 94.

*) Breslau. (Neue Musikalien bey C. G Förtter) Meyer, 24 neue Tanze in 7 und Sstimmiger Musik 21ste Sammlung 1 Rth. 4 gr - Dieselben fur Pianof. 16 gr. - Walch, 2 Cotellons in Sstimmiger Musik 1 Rthl. - dieselben fur Pianof, 12 gr - Sabelon, kleine Orgelschule i Rihl 12 gr. -Richter, Sammlung von Tänzen für das Pianof. 12 - Wilms Sinfonie a gr. Orch. oc 58. 5 Rihl 12 gr - Ries, 4te Sinfonie a gr Gich. oc. 110 3 hill. 12 gr. - Gabrielski, 6 Adagios p. la Flute 6 gr. - ders. Fantaisie p. la Flute 6 gr. - ders. Amusemens laciles et agreables p 2 Flutes 18 gr. - Ebers Polon Rogale p Pianof a 4 Mains 12 gr. - Mozart gr Sintonie No 1 und 2. arrange p. Pianof, avec Flute. Violon et Violoncell par Hummel a 2 Rthl. -Neukom, Stabat Mater a 4 Parties en 2 Choeurs avec Orgne ad lidit 1 Bthlr. 8 gr. - Kurpinsky, Collection de 14 Polon, adanser et 4 Mazures p Pianol, L. 1, und 2 a 16 gr - E Köhler, Introduction et Variat brill, sur le Marche d'Alexander p le Pianof, a 4 Mains a Rthl. - Portrait von l B Cremer 12 gr. Kreutzer, Ouvert, zur Oper: Libussa für das Pianof, auf 4 Hande einger, v. Sippel 14 gr. - Darens, Polon, Clavierauszng 6 gr. - Dieselbe für Pianof. allein 4 gr.

*, Breslau. (Neue Musikalien bey F. E. C. Leuckart.) Meyer, 24 neue Tauze in 7stimmi zer Musik 21ste Sammlung 1 Rthl. 4 gr. — dieselben für das Pf. 16 gr. Walch, 2 Cotillons in siebenst. Musik 1 Rthl. dieselben für das Pf. 12 gr. — Thurner, Sonate p. Pf. et Viol. Op. 46, 1 Rthl. 4 gr. —

Sabelan, kl. practische Orgel-Schule 1 Rthl. 12 gr.

") Mittelwalde ben 13ten Nevember 1823. Bon Seiten bes König!. Etadigerichts zu Mittelwalde wird in Gemäsbett bes §. 137. bis 142. Tit. 17. Thl. 1 des Alegemeinen gandrechts den noch etwa unbefannten Gläubigern des am 24sten April 1823. biefelbit verflorbenen Buchbinder Dominicus Geisber tie bevorsiehende Theilung ver Verlassenichaft unter besten Erben hiermit effent ich befannt gemacht um ihre etwantgen Forderungen an der Levussenschaft in Beiten und zwar in Ausbung der einhemnischen Gläubiger längstens binnen drei Monaten, in Allschung der Auswärtigen aber binnen sechs Wonaten anzuzeis gen und geltend zu machen, widrigensale nach Ablauf dieser Friden und nach erfolgter Theilung sich die etwanigen Erkantpeils halten können.

preiur. Anftale gehörigen Gerathschaften, bestebend in 64 Ctud niofen Suche Scheenen, 9 Schernichen, eirea 100 Schod biv. Dreftlichen, 2 warmen und 4 kal en Priffen, einem noch gang neuen Scheifftein, etrea 27 Centerer Br-B Elfen und Pr fibl de, nebst Tuch Rabmen und allem Jubehör, so wie außerbem noch etter 20 Spinn. M schnen, sieben gegen contante Jahung zu einem außerft billicen Priffe zum Berkauf, und in bab Rabere in der ehemaligen heffmanaschen Tuchfabrik zu Brieg in Schlesin b y den Unterzeichneten zu ersahren.

Die gerichtlich bestellten Curatoren ber C. F. Reimannichen Berlaffen.

ichalis : Maffe.

G. S. Rubnrath. & Breuer.

Ratibor ben goffen September 1823. Bon tem biefigen Ronigt. Dbers Land be richt find auf Unjurben des Regierundrathe Sterling gu Berlin als Bor: mand ber in netennen Rinder des Rittmeffers Beinrich v. Gaffren alle biejenis an, fo an ben Dadhlaß bis zu Gleimig am goffen Deteber 1822. verfferbenen Ditt onirten Dagere Briedrich v. Gaffron, wornber ber erbichaftliche Liguidations-D. jeff eionnet werden , und welcher in ber im Derofito befindlichen Leinng fur bas verauct onirte unbedeutende Debiliar, befiebet, einige Ferderung und Unipruch an ab n vermeinen, offentlich bergeftallt vergelaben worden, bag fie binnen feche Dich n ibre Korderungen mundlich oder ichriftlich anzeigen, auch ibrer Hamels In g bi: Allidrift beier Urbinden, worauf fie fich grunden, beilegen, biernachft d'r in bemangesetten Lieurdatione Zermine ben sien December 1823, ver dem 21 genitueten tes Cellegu ten horrn Dber-Bandesgerichts-Referendaring Reichel fich in Papon ober bind gulagige Bevollmachtigte fellen, ben Betrag und bie Met ibrer Forderung umgeanblich angeben, Die Documente, Briefichaften und ubris g n Beweit mittel, womit fie die Wabrheit und Richtigfeit ihrer Unfpruche gu erwe fen gebenten, urichtiftlich vorlegen und anzeigen, bas Meilige gum Proto oll verbandeln und alebann bie geschmäßige Unfebung in tem abzufaffenten Einigreite : lirtel bagegen, bei ihrem Ausbleiben und unterlaffener Aumeldung ib: rer Unfpriiche gemartigen follen, baf fie aller ihrer etwanigen Borrechte verlingia er art und nut ihren gerberungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich meteenden Granbiger von ber Dagie noch ubrig bleiben mechte, verwief i wirden jell n. U.bi gens weiden benjenigen Glaubigern, melde burch gefenliche Il jaden an der pufentiden Erichemung verbindert werden und denen co biefeibft an Bekanntichaft filt, Die Jufig: Commigarien Cherbart, Stocket, Guiler und der Jufig : Beinnenfienerath Laube angemiefen, wovon fie fich einen mabten und Denteiben mit Enformation und Bollmacht verseben tonnen. Wernach fich alfo fammtinde Gaubiget bee vergetachten Majors v. Gaffren zu achten baben.

Rontal Prens Ober gandesgericht von Ober Schleffen. Traden ber gen 25sien October 1823. Das zwischen bem Dominio von bem jum Fürstenthum Tradenberg geborenden Fidel. Commisquie ganesowe und dem bangen Bauer Beinrich Jaupke abgeschlossene Dienst Ablotungs Absommen wer, nach Vorschrift bes g. 11. und 12. Des Gefeses über Aus ührung der Genteinheitstheilungs und Ablosungs Ordnungen vom 7ten Jung 1821. bes fannt

kanne gemacht und allen benjenigen, welche dabei ein Intereffe zu haben verzmeinen, überlaffen nich bis zu bem bestimmten Termine den 31. Decem'er d. J. zu melden und zu erflaren, ob sie in der Sade zu rejogen fein wollen. Die Richterscheinenden muffen bas Dienst Ablösungs Alefonmen gegen sich gelten Laffen und werden mit keinen Einwendungen da egen aebort werden. Rraufe, als Kopigl. Rrite Justig- Commissarius.

Solos Reuro de den iften Dietober 1823. Es werden hierdurch auf Antrag der Nachlas Regulirungs Behörde die den Auf hmidt Franz itrefelichen Ert en zu Neurode gehörenden, zu Buchau gelegenen und aus der Franz Ausolphoschen Großaartnerfielle erkauften Grundstücke nebst en darauf erbauten Bohne und Wirtbichaits. Geda oden sub Ro. 78. des Hopothefenbuches von Buchau, prisgerichtlich auf 343 Arbl. Courant tortet, ubnaho gestellt und Brits und Zalungsfähige zu dem einzigen peremtorischen Biethungs. Termine auf den 3ten Innar f. J. biermtt vorgeladen, Bormittage um io Uhr in unserer biefigen Justizamts Kanzley zu erscheinen und ihre Gebotde abz taeben, in welchem der Bestlichenden, sofern kein gesesliches hinde niß entgegen steht den Justislag zu zu gewärtigen hat. Die Tape ist in hiefiger Registratur zu jeder schristischen Zeit einzusehen. Zu geicher Zeit werden die unbekannten Real- Prätendenten zur Anmeldung ihrer Ansprüche sind pona präclust et perpetut sientzt bierdurch vors geladen. Reichsgräst. Anson v. Magnisssches Justizamt.

Meuffabt ben teren Detober 1823. Es wird hiermit befannt gemacht, Dif bas Sppothefenbuch Des Rittergutes Ober: und Rieber: Balgen auf ben Grund Der barüber in Der gerichtlichen Registratur vorhandenen und der von den Befigeen ber Grundfude einzuziehenben R chrichten regulitt merben foll, und daber ein Jes Der, welcher daben ein Intereffe gu haben vermeint und feiner Forderung die mit Der Ingroffotion verbundenen Borjugerechte ju verfcaffen gebente, fich einnen I Monat ben bem unterzeichniten Gericht ju miten und feine etwanigen Unfpruche paber anjugeben bat. Sterben wird einem Jeden eroffnet: 1) bag berjeuige, melder fich binnen ber beftimmten grift melben wirb, nach dem Alter und Barguge feines Realrechte eingetragen werben wirb; a berjenige, welcher fic nicht mel-Det, fein vermeintes Realrecht gegen ben dritten im Sypothefenbuche eingetragenen Defiger nicht mehr ausaben fann; 3) ont jeden Rall mit feiner Forberung cen Bereits eingetragenen Poften nachft ben wird, und baß 4) bemjenigen, meichem eine bloge Grundgerechtigfeit guftebt, fein Recht nach Worfdrift bes 2 2. 21. 22. 261. I. S. 16. - 17. und des Anhangs jum 2. 2. R. 9 58. jm r vor" halten bleibt, es ibm aber auch frebfleht, beffetben nach bem es ertannt ober geborig nache gemlefen morben, eintragen ju loffen.

Das Berichtsamt bes Rittergutes Dber : und Rieder, Ballen. Schopp, in Bertretung.

Sonnabends ben 22. Movember 1823.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen 2c. 1e. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blattzu No. XLVI.

Bu vertaufen.

*) han nau ben 8 Novbr. 1823. Das Gerichtsamt ber herrschaft Rels ficht subhassirt ab infantion creditorum das dem Frenftellbesiter Gottileb Senstleben aus Bischdorf jugeborige zu Tannendorf belegene, auf 498 Rthl. 10 fgr. Conrant gewärdigte Actesstüd, der Schwolbenschwanz genannt, und ladet Rauflusige zu dem auf den 23. Januar f. J Nachmittags um 3 Uhr zu Tannendorf im dasigen Gerichtstretscham anstehenden Buethungstermin vor.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Reificht.

Weder, Jufit.

Bredlau ben 12. August 1823. Bon Seiten bes Ronigl. Juftgamte ju Cf. Binceng wird bas dem grang Refiner jugehorige fub Do. 49. in ber Janterne gaffe auf bem Elbing belegene, auf 6104 Rtbl. Cour, gerichtlich abgeschätte Sauß nebft Bubehor auf ben Untrag eines Reglaidubigers biermit nothwendig fubhafirt, und öffentlich felt gebothen. Bu diefem 3med find nachftebende Biethungstermine, ale der 21. Dettr., 30. Decbr. und 3te Darg a. f. beftimmt, und es merben beme nach Raufluftige, Bifig : und Zahlungsfähige biermit eingelaben, in biefen Eers. minen , befondere in dem auf den 3. Darg a. f. peremtorifd anflehenden Biethungse termine Bormittags 10 Uhr in biefiger Amte: Cangelen gu erfcheinen, Die nabern Bedingungen und Bablungs : Modalitaten ju vernehmen , darauf ihr Geboth ju thum und demnachft ju gewärtigen, daß befagtes Grundflud unter Einwilligung bes Ertrabenten jugefchlagen, auf nachberige Gebothe aber nicht weiter reflectirt werben wird, ale nach \. 404 bes Unbangs jur Allgem. Ber. Dronung fiatt findet. Die Darüber aufgenommene Lare tann fomobi in biefiger Umis. Cangelen, als auch ben dem biefigen bochlobt. Stadtgerichten eingefeben werben. Uebrigens werden alle etwa untefannte Realpratenbenten gur Dabenehmung ihrer Gerechtfame fub pona practuff et filentit perpetut biermit eingelaben.

Ronigl. Juftigamt ju Gt. Bingeng.

Breslan den gien July 1823. Bon Seiten des Rönigl. Juftigamts In St. Binceng wird das jur Fleischer Gotefried Glapichen Berlaffenschaft geboorige

rine Grundflud, befiebent aus einem auf dem Binceng:Eibing Do. 43. Belegenen men erbanten Mobnhause nebst Seiten : Bebaude, 16 Morgen 128 CR, 81 CR. Sider and Schener, welches laut gerichtlicher Sare auf 9509 Sieblr. 23 fur. 4 0'. Conrare gewurdigt worden, auf ben Untrag ber Erben Cebuis ber Anecinanders febung hiermit freimillig fubbaffirt, und öffentlich feilgebotben. Bu biefem 3med find nadfichende Lifethurge, Termine, ale ber ihre Muanft, 2ife Detoter und Boffe December c. beffimme, und es werden demnach Rauft filge Biff, und Bab: Inngefabige biernit eingeladen, in biefen Germinen befonders in bemanf den goffen December c. peremtorifc anbergumten Bietbunge . Lermine Bormt tage to Uhr in biefiger um etangten ju ericheinen, Die aabein Deeingungen und Batlunge Dos Dalitaten gu vernehmen, bemnadelt ihr Gedoth abzugeben und fobaun gu gemarte gen, daß dem Deritotethenden und Biffjahlenden Das ermi nie Gruntfiud nach porgangiger Einw Migung ber Erben jugefchlagen, auf Rachgeborbe aber nicht meis ter reflectirt werden w'rd. Die über das Grundfluck aufgenommene Tave fann fos wohl in biefiger ilmestanglei ale auch bei ben hiefigen Ronigl. Scabtgeichten eins geieben mercen. Konigt Juftigamt zu St. Binceng.

Brestauten 20. May 1823. Wir Director und Juffigfathe Des Ronigl. Gnichts hiefiger Saupte und Refibengftadt Breffan bringen hierdurch jur alle gemeinen Renninif, daß auf ten Untrag bes herrn Louis v. Montmarin bas But Gruneiche, welches nach dem in unferer Registratur ober bei bem allvier aushangenden Proclama einzuseh nden im Jahre 1816, aufgenommenen gerichts lichen Tare ju 5 pro Cent auf 18216 Rible. 20 fgr. und gu' 6 pro Cent auf 15430 Mibl. 16 fgr. 8 d'. nach bein Car-Devifione-Protofell vom 26 April c. a. aber ju 5 pro Cent auf 10327 Ribir. 21 fgr. 8 pf. ju 6 pro Cent auf 8689 Ribir. 23 igr. 2 b'. abgeichatt ift, offentlich verfauft werden foll. Demnach werden alle Befig : und Zahlungsfabige durch gegenwartiges Proclama öffentlich aufgefordert und vorgeladen, in einem Zeitraum von 6 Monaten in ben biergu angefesten Ecr. minen, namtich den sten Geptember c. und den titen Rovember a. c. , beionders aber in bem letten und peremtorifchen Terinine Den 22ften Januar 1824 Bormite tage um it Uhr vor bem Ronigl. Juftigrath Berrn Mugel in unferm Parthetens Bimmer in Perfon ober burch gehörig informirte und mit gerichtlicher Grecial: Bollo macht verfebene Mandatarien, aus ter Babl der hiefigen Juftig- Commisarien ju ericoinen, Die befondern Bedingungen und Mobalitaten der Gubhafation Dafeloff ju vernehmen, ibr Geboth ju Protocoll ju geben und gugemartigen, Dag bemnacht infetern fein fatthafter Widerforud, von den Intereffenten erflatt wird, den Bu-Colag und die Ubmomatton an ben Deift: und Befibiethenten erfoige werde. Hebris gene foll nach gerichtlicher Erlegung des Raufichillinge bie Lotebung ber fammtlis den jowohl ber eingetragenen ale auch der leer ausgebenden Forderungen und gmar legtere obne Production der Inftrumente verfügt werden.

Director und Juftgrathe bes Ronigt. Gerichte hiefiger Saune, und Refidenifiabt.

Sainowig den goften August 1823. Da auf den Untrag einiger Reals Blaubiger und ber v. tarifaiden beneficial Erben bei dem untergeichneten fretfandengeret. Beutiner Gerichte birfeibft das jum leopold v. tarichiben Dache

laffe und refp. Liquidationemaffe geborige in dem Gurffenthume Oppein und beffen freien Standesberrichaf: Beuthen belegene Allodial= Rittergut Repten nebft Bubebor an ben Meightethenten offentlich verfauft werden foll, und Die Dies thungo : Termine auf ten isten December d. J., auf den 22ften Diarg' 1824. und befinders auf ben 22ften Jung 1824, jedesmal Bormittags um 9 Uhr auf bem biefigen Berichtstimmer angef be morten find, fo wird foldes und dag das gedachte Gut durch die von der Oberfchlefifchen gandschaft im Jahre 1823, pors genommenen Revifien ber bereit fruber aufgenommenen Tare nach Abjug ber darauf rubend.n Laften ben Ertrag ju 5 pro Cent gerechnet, auf 29818 Rifi. Courant gemurdiget morden ift, allen befig anigen Raupoftigen befannt gemacht und diefelben hierdurch aufgefordert, befonders in dem gungt gebadten Teemine, wilcher peremtornich ift, entweder in Perfon oder durch juid jige mit biala iglie der Information und gerichtlicher Spetial. Bollmacht verf benen Manbatarien In erichemen und ihre Gebethe abgugeten, mit cem Beningen, bag nach ablauf Des letten Termine ber Bufiblag erfolgen foll, infofern nicht gefenliche Umffante eine Auenalme geftotten. Hebrigen' fann Die landichaftliche Core gu jeber ichid. lichen Beit in der hiefigen Regiftratur eingefeben merten.

Greff Bentel v. Donnersmart treiffandesberel. Beuthner Bericht.

Grodis berg Goldberger Rreis den isten September 1823. Jun freiwilligen Berk-ut ces von dem Tobias Bungel zu Georgenthal hinterlassenen Dajeibn sub Ido. 71. belegentw, auf 165 Rtal. 28 fgr. abgeschäften Auenhauses mit Garten ist der iste Docember d. J. Vormitta. 8 io Uhr in hienger Umtes Canzley als einziger perentorischer Termin anberaumt, das Gerichtsamt ladet also bestig und zahlungstähige Käuser zu Abgabe ihres Gebots unter Gewärzigung bes Zuschlags an den Meiste und Bestiethenden hiermit ein.

Das Gerichtsamt biefiger Berrichaft.

Schweibnig ben Sten October 1823. Die zeither von bem Maller Repmann befessene Ro. 19. ju lufen Striegauschen Kreites beiegene Freiftelle, welche nach der jederzeit in der Gerichts Ranzlei hiefelbst nachzusehenden Tape auf 400 Ribl. geschäpt worden, foll meistbiethend in bem auf den zoften December a. Drimittags 10 Uhr angesetzten einzigen Termin vertauft werden und haben jahr lungefähige Raufluftige sich zu biesem Termin in der landgerichts Nanzlen einzus finden und bei annehmbaren Geboth folortigen Zuschlag zu gewättigen.

Ronigi. Dreug. Landgericot.

Bern siadt den Sten October 1823. Auf Antrag eines Meal: Gland, gerd son die auf 4540 Atht. geschäfte Erbswelttiet zu Wadding offentlich verlaufs werden. Raufunftige und Zahlungsfahige werden daher hierdurch aufgesordert, in den ansichenden Bitthungs. Lerminen, den 22 December dieses Jahres, 23sten Februar fünfligen Jahres, welche beide in der Gerichtestube zu Beinfladt werden abgehalten werden, besonders aber in dem letten am 22sten April fünstigen Jahres von Bormittags 9 Uhr ansiehenden Fermine auf dem Dverhofe zu Wadnist vor unterschriebenen Gerichtschalter zu erscheinen, ihre Gedothe abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Bestriethenden erfolgen werde, wenn nicht geseinche Ursachen eine Ausnahme zulassen, erzolgen werde.

Das Gerichtsamt Babnis.

Grodis berg Goldbergschen Kreizes den isten September 1823. Das sub Ro. 45. zu Georgenthal belegene, auf 101 Rthl. dorfgerichtlich gewärdigte dem

dem Johann Caspar Drescher baselbst zugebörig gewesene Auenhaus nehk Marsten ist wegen Theilung unter den mojorennen Erden zum treiwillizen Berkauf ausgestellt und der einzige peremtorische Diethungs Termin aus von isten Descember d. J. bestimmt worden. Es werden also beste und zaklungstäd ge Rauslustige hierdurch mit der Bedingung eingeladen, daß sie an einem Termine Lorzmittags io Uhr in hieszer Amskanzlus sich ein finden, ihr Gebothe zum Protosfoll geben und den Zustiga an den Meisteitenden und Bestzahrenden mit Zusstimmung der Erden gewärtigen können.

Doft ben 29sten September 1823. Auf den Antrag der Joseph Gowisloichen Erben resp. Vormundschaft haben mir jum off ne ichen Bertaufe der thnen zugehörigen auf 268 Ribl. 26 far. Courant gerichtlich geschähren Realis taten und zwar: a. der zu Broslawis belegenen Bauerstelle mit den dazugehöris gen 20 Morgen Ucher von reip. 20 Cch ffel Aussaat; b. einer Biese; c. einem kleinen Gartchen und d. einer Scheuer, Terminum untenm et peremierinm auf den 3ten Januar 1824 fruh 9 Uhr in loco Proelawis anberaumt, ju relshem jahlungsfähige Kauflustige biermit eingeladen werden.

Das Gerichtsamt Broslawis.

Richter.

Citationes Edichales.

Breslau ben 17ten September 1823. Bon Seiten bes biefigen Romigl. Ober-Landesgerichts von Schlesten werden alle und jede unbekannte Glaus biger, welche an die Casse des zweiten Bataillons 1 iten Inf. Reg. (2ten Schles.) für die Zeit vom isten Januar bis ultimo December 1822. aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Ansprücke zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in dem vor dem herrn Ober-Landesgerichtselbeserendarius Messe auf den 23sten Januar a. s. Bormittags um 11 Uhr anberaumten Liquidations-Termine in dem hiesigen Ober-Landesgerichtshause personlich oder durch einen gesetzlich zusäs sigen Devolunächtigten, wozu ihnen bei eiwa ermangelnder Befannischaft unter den hiesigen Justiz-Commissarien, der Justiz-Commissionsrath Roblitz und die Justiziate Wirth und Bahr in Vorschlag gebracht werden, an deren einen sie sich wenden konnen, zu erscheinen, ihre verneinten Ansprücke anzugeben und durch Lewismittel zu bescheinigen. Die Richterscheinenden aber haben zu geswärtigen, daß sie aller ihrer Ansprücke an die gedachte Casse werden verlusigerstätet und nur an die Person dessenigen, mit welchen sie contrahirt haben, werden verweisen werden. g.)

Ronigl. Preug. Ober : Landesgericht von Schlefien.

Breblau ben 15ten April 1823. Es werden bierdurch alle und jebe und bekannte Erben ber in dem Jahre 1820. allbler ab intestato verstorbenen Unteroffis zier Wittwe Barbara Bechmann geb. Urst auf ben Antrag des biefigen Magistrats ba die sich gemeldeten Personen ein Vermandschafts Berhältnis oder ein Erbrecht barzuthun, nicht im Stande gewesen find, hierdurch öffentlich vorgeladen, binnen einer gmonatlichen Frist späteiens aber in dem auf den Sten April 1824. Bormitstags um 10 Ubr anderaumten peremtorischen Termine vor dem ernannten Communisario Hrn. Justigrath Rrause an unferer Gerichtsstella entweder personlich oder durch hinlanglich legitimiste und informirte Bevolunachtigte, wogu ihnen dei eines

ermangelnder Bekanntschaft die hrn. Juftis-Commisarien E nrad und Neumann in Worschlag gebracht werden, zu erscheinen, ibre Erorechte und sonftige Ansprüche an diesen Nachlaß nach zu erweisen, bei iorem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß biefer Nachlaß als ein herrnloses Gut dem hiefigen Magistrat zugesprochen werden soll. g)

Das Königl. Stobtgericht.

Bur ften fteln ben bren October 1823 Auf Den Antrag bee Duffermets fer Gottfried Gruttner ju Dagboif Boitenbaunfchen Greifes merden nachffebenbe auf Deffen Freihaus und Baffermuble Reo. 2 fogenannte Buidmuble dafeibft eingetragene Capitale und Bormundichaft beren Inhaber fo wie Die barüber ausgefertigten Inftrumente ganglich unbefannt, und welche langft getilgt febn follen, obne bag aber rechtsguitige Quittungen beigebrocht werben tonnen, namlich : 1) 300 Ebir, ichlef. fur den Bauer Johann Friedrich Edart ju Dber : Drifcmis b. b. 24ffen gunt 1756.; 2) 100 Ebir, fchief. Muttertheil berer George Reiebrich Rafes fcben Rinber ifter Che laut Beranichlagung bom 26ften Rovember 1756.; 3) 37 Thir. fclef. benenfelben; 4) Bormundichaft über bie Ceibeifchen Rinder ju Bohran Geifereborf; 5) 200 Thi fchief. fur ben Muller Pietfch ju Offenbahr; 6) 100 Ehtr. fchlef. fur ben Daller Geibt gu Gemmelmig; 7) 315 Ebir. fchief. für ben Muller Pietfch gu Dffenbahr; 8) 28 Thi. ichlef. Leueneriches Munbelaelb und 9) 30 Ehir. ichlef. fur ben Rreifdmer Johann George Balther in Dber-Moldan hiermit offentlich aufgebothen. In Folge Diefes Untrages werden baber alle diejenigen, welche als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfands oder fonftige Briefeinhaber an gedachte Intabulata aus irgend einem Rechregrunde Anfpruche zu baben glauben, aufgeforbert, Diefe binnen 3 Monat und fpateftens in Termino ben 23ften Januar 1824. Bormittags 10 Ubr hiefelbft por dem ernannten Deputato Beren Jufig, Affeffor Schmieber unter Beibringung ber etwanigen Doeumente geltend ju machen und bas Beitere ausbleibenden Salles aber ju gemartigen, baß fie mit ihren Unfpruchen pracludire, ihnen ein emiges Stillfcmeigen gegen bas verpfandete Grundftuck und beffen Befiger auferlegt, Die fammtlichen Inftrumente amortifirt und die eingetragenen Doften im Oppothefenbuch werben geldicht werben. Reichsgraff. v. Dochbergides Gerichtsamt ber Derrichaften Rurftenflein

pitschen den 12ten September 1823. Der nach mangelhaften geograschlischen Angaben eines Cammeraden nach dem Schlesischen Krieges. Ereignisen des Jahrs 1813. bei dem Nachrücken der Reserven auf einem Krankenwagen zulest swahrscheinlich in Löwenberg gesehen und daselbst im Lazarethe zurückgebliebene Landwehrmann der 4ten Compagnie 3ten Bataillons itten schles. Landwehr: Insfanterie: Regiments Johann Mruck aus Kochelsdorf Ereugburgschen Ereises modo dessen undekannten Erben und Erbnehmer werden hierdurch edictaliter aufgesordert, sich binnen 3 Monaten, spätessens aber in Termino den 22sten December a. c. vor uns schrischen persönlich zu melden, und über sein des Johann Mruck Leben und Ausenthalte Rachricht zu geben. Ausenbleibenden Falles aber zu ges wärtigen, daß er durch ein Urtel für todt erklärt und sein in 30 Rtbl. bestehens des Bermögen seiner Mutter als Erbtheil zugesproschen werden wird.

Das Protichiche Rocheleborfer Gerichtsamt.

Conrad.

AVERTISSEMENTS.

Breslau ben 22ften Rovember 1823. Die Dieberlage der Rauch und Schunpf, Tabade: Fabrid von & Pratorius und Brunglow in Berlin empfichte an Rauchtabecten in Paqueten, Enafter &. A. in f, & und & Dio das Dio. x Ribl. 8 gr., feiner Enafter, leicht und fcon I Ribl., Barinas : Enaffer, pro Pfo. I Ribl., bolland. Enafter Do. I., pro Pfo. 16 gr., eine gute und vors jugliche Gorce Mittel . Enaffer Ro. 1., pro Pfb. 16 gr., Samburger Rothfits gel, pro Bfb. 13 gr., Enafter in weis Dapter, mit bem Etiquet Dratorius und Brunglow, pro Dib. 12 gr., besgleichen in braun Dapler, mit bemfelben Gis quet (febr leicht und fcon) pro Pfo. 9 gr., bolland. Enaffer Da 2., pro Difo. 8 ar., Enafter E. F., pro Dib. 8 gr., Muff. Enafter, pro Dib. 51 gr., eine leichte und gute Corte Rauchtabact, pro Bfd. 41 gr., an Conupftabacten in Rlaiden und Bleidofen, die befte Gorte Carotten, pro Dib. 20 gr., rein rap. Sarotten febr fcon und alt, pro Dib. 16 gr., alter Carotten Dunferque Ro. 1., pro Did. 14 gr., besgleichen Do. 2., 12 gr. Ro. 3., pro Did. 8 gr., fcmarg fauren Dunkerque, pro Dfb. 16 gr., feiner Macuba, pro Dfb. 1 Ribl. auch 16 gr., von lofen gefchuittenen Ranchtabaden, find bie Englire a und if Rib. Courant, fo wie bie Corte a 10 12 15 20 30 und 35 fgr Munge pro Pfe. ber liebt, und ber Empfehlung werth, auch Barinas. Engfier in Rollen, Bortorico und Cigaren werden in beliebiger Auswahl ju billigen Dreifen bargebothen. Auf trage bon auswartigen Particuliers tonnen, infefern fie bem Untergeichneten nicht bekannt fein follten, nur gegen Beilegung ober Unweifung bes obngefab. ten Gelbbetrages effectuirt werben.

Berd. Mug. Belb, Dhlauer, und Bruftgaffen : Ede.

*) Bredlau (Bu verlaufen) find 15 Bande neue Bilber Gallerie, Rrange Band, ju einem Beibnachtsgefdent paffend, Das Rabere in D. G. Tremendte

Leibbibliothet, Paradeplas Do. 7.

*) Breslau. Gine gebildete Frau von 29 Jahren, in allen wirthicaft. lichen als weiblichen Sandarbeiten erfahren, fucht Ramilien : Berbalinifmegen genothiget, ale Borfieberin oder Behulfin in ein anftandiges Saus ju fommen. Selbige fieht mebr auf gute Bebandlung als Belobnung. Die Rabere ibrer Berbaltniffe ebeilt die Fran Dandichumachern Ritiden in ber Bande beim Ochweid: niper Reller mit.

*) Brestau. Inbem ich Ginem geehrten Publifum meine Leibbibliothet empfehle, geige ich jugleich an, daß ich blefetbe mit ben bellebteffen und neuften Schriften vermehrt habe, wovon bas gedruckte Bergeichnis bei mir gratie ons geben mied. D. G. Trewendt, Parabeplas Do. 7.

*) Bredlau Gine fleine Parthie achter febr after Eppermein, bon pors auglich iconer Qualite, fieht in dem Cabactsgewolbe Dhlauer. und Bruffagle fen Ecfe, die Blaiche a 12 Rtbl. Courant jum Berfauf.

*) Brestau. Gine Saustehrffelle municht ein Canbibat ju abernehmen.

Dabere Auskunft ertheilt Derr Prediger Roffelt Ro. 1204.

*) Brestau. E. Gifenftein, engl. Plattir Fabrifant aus Berlin, ems pfichlt jum biefigen Sahrmarft fein Lager von acht plattirten Baaren ju Pfer-Degefdirren, Reitzengen und Bagenbefdlagen, Steigbugel, Randaren, Trenfen, Sporen : ferner EB=, Suppen=, Gabnen=, Raffee= und Gemufe= Loffel, Girandole, Difche und Spielleuchter, Bichticheeren und Unterfage, Plateans, Thees Ser

Service, Anchenschaufeln, Bacheleuchter und Buchsen, Meffer und Gabeln, two Deft und Alinge aus einem Stucke bestehen und die Beste mit einer ftars ten Platte feinen Giber belegt sind; u. f. w. Er verspricht die nur möglichst

billigiten Preife. Geine Bube ift bor ber Rafchmarit. Apothete.

*) Brestau. August Schulte, Strobbut, und Blamen, Fabrifant aus Berlin empfiehlt sich zu diesem Markt mit einem sehr iconen afforitrten Lager, best. bend in seinen, mittel, und ordinairen Blumen-Bouquets, Guirianden und Aterbetbefage, verschiedene Sorten Damens Dup Federn und Damenhurchen, alles zu ren billigsten Preißen. Gein Stand ift auf dem Raschmarkt No. 2023.

em Daufe Des Geibgieger Deren Conrad eine Stiege boch.

*) Breslau. Einem hochzwerehrenben Publikum zeige hiermit ganz ers gebenft an, bag ich auf ber Carlogaffe No. 621. eine neue Graupneren angelegt habe und empfehle mich baber mit allen Arten Graupe, Fries, Gruge, Dirfe, guten und schnell tochenden Erbfen, Bohnen und Linsen, so wie auch Sauerstraut, Krautfallat, sauern Guten und besonders gut eingelegten rothen Auben. Zugleich bemeinte ich noch, doß bei mir auch Brodt, Semmeln, sehr gute frische Geblogsbuttet, Kafe, Salz, Kaetoffeln, Meht, Holz, Lichte und Seife, Rauchtaback und außerhem noch verschiedene Kram Baaren zu besommen find. Ins dem ich um gutige Ubnahme bitte, verspreche ich prompte Bedienung und die möglichst billigsten Preiße.

*) Gubrau ben 5ten October 1823. Die jum Schuidt Johann Jofeph Encheichen Rachlaffe gehörigen Grundfluce, namlich : a. bas Dans auf ber Dubis gaffe Do. 134., tarirt auf 300 Rtbl.; b. ber ftatfche Uder Do. 7., tarirt auf 1300 Ribl und .c. bie Scheune Ro. 37., tariet auf 50 Ribl. follen im Bege der nothwendigen Gubbaftation in bem peremtorifden Biethungs: Termine ben 27ften Januar 1824. Bormittags to Uhr auf hiefigem Berichtsilmmer offentlich verfautt merben. Befige und jablungbfahige Raufluftige werden beshalb borges faden, fich jur Abgebung ihrer Gebothe im genannten Termine einzufinden und bat der Deifi . und Befibiethende den Bufchlag gu gemartigen, wenn nichts Rechtitches im ABege ftebt. Much werden ju gedachten Terminen fammtliche Real Glaubiger mit ber Warnigung vorgeladen, bag im Sall bes Musbleibens bem Meifibiethenden nicht nur ber Buichlag ertheilt, fondern auch nach gerichtlis der Erlegung bes Rauffdillings bie Bofdung ber fammtlichen eingetragenen wie auch der leer ausgehenden Forberungen und gwar der lettern, ohne bag es ju Diefem 3med ber Production Der Inftrumente bedarf, verfügt werden wird. Ronigl. Preug. Stadtgericht.

Getaufte, Copul. und Gestorb. vom 14. bis 20. Rovbr. 1823.

Bu St. Eilfabeth. Des handlungs, Buchbalters hrn. Johann Gottlieb Erdmann Mucke T. Ugnes Wull Louise. Dis B. und Zwirnhandlers Johann Samuel Schmidt Zwillinge S. Helnrich Samuel Richard und Wilhelm Benjamin Heiß S. Friedrich Wilshelm Benjamin. Des B. und Röthebandlers Johann Gottlieb Winkler T.
Johanne kouise Pauline. Des B. und Hutmachers Friedrich Samuel Noack
T. Louise Emma. Des B. und Schuhmachers Johann Gottlieb Beide T.

Dorother Caroline. Des B. und Bierfdentens Johann Chriftian Schmidt S. Ernft Rudolph.

3u St. Maria Magdalena. Des B. und Nehnadlers Christoph Benjamin Fischer S. Johann Feleorich Bilhelm. Des B. und Schuhmachers Gottfe. Benj. Schuckwerder S. Johann Carl Bustav. Des B. und Schneibers Johann George Ludwig T. Caroline Mathilde Auguste. Des B. und Schuhmachers Carl Friedrich Rupsch T. Joh Christiane Albertine.

3n St. Bernhardin. Des B. und Schuhmachers Carl Gottlob Emald G. Carl

Bilbelm Auguft.

Copulitte.

3n St Elisabeth. Der Rathe: Registrator herr Carl Gottlieb Kruppe mit Fran Untonie Philibert geb. Gerlach verwit. Lindenberg. Der B. und Bronces

Arbeiter herr Carl Blifder mit Jobanne Rofine Schubert.

3n St. Maria Magbalena. Der B. und Schneiber Johann Kriedelch Schäfer mit Jafr. Unne Rofine Stade. Der Particuller Berr Ludwig v. Hannsteln mit Jafr. Unne Rofine Scholz. Der Königl. Reg. Fabrifen Commissarius Derr Friedrich August Naacke mit Frau Denriette Charlotte geb. Wosch verwit. Riesek. Der B. und Tuchmacher Johann Friedrich Friess mit Igfr. Susanne Eteonore Müller.

34 St. Bernhardin. Der B. und Schuhmacher Conrad Beinrich Wichmann mit Jafr. Johanna Chriftiane Dehlftirichen. Der B. und Schuhmacher Friedrich

Bebel mit Jafr. Johanna Chriftiane Dentel.

Bep ber evangel. |reform. Gemeinbe. Der B. und Schuhmacher Friedrich John mit Jafr. Charlotte Bilbelmine Ribm.

Gestorbene.
3u St. Elisabeth. Des weil. B. Rauf, und Handelsmannes hrn. Ehristian Gotts lob Otto hinterl. S. Herrmann, alt 7 J. 2 M. Des B. und Fischhänds lets Gottlob Starck Shefrau Anna Rosina geb. Raideck, alt 81 J. Des Königl. Regierungsraths hen. Friedrich Ludwig Laar T. Umande, alt 1 J. 10 M.

Bu St. Maria Magbalena. Des Konigi Regierungs , Calculators frn. Krause E. herrmann Julius Wilhelm, alt 7 J. 6 M. Die verehl, gewest. Frau Anne Rofine geb. Gripte, alt 57 J. 10 M. 13 E.

Bu St. Bernhardin. Der B. und 3uchner Unoreas Gottlieb Conrad, alt 71 3.

3 M 25 T.

3n St. Barbara. Des B. und lobgerbers Christian Bilbelm Sturm S. Carl, alt 7 T. Des B. und Belegerbers Johann Stal S. Emanuel Herrmann, alt 4 I 9 M. Des B. und lohnfutschers Carl Schemmer S. Carl herrmann, alt 2 J. 6 J. Der B. und Graveur herr George Ludwig Beige hardt, alt 42 J.